



Informationen für die Bürger von Harrislee

39. Jahrgang Nr. 3 Dez. 2006

# *Unsere Gemeinde*



**„Bald ist nun Weihnachtszeit, fröhliche Zeit ..“  
Festliche Stimmung auf dem Harrisleer Weihnachtsmarkt**



# 2. DONNERSTAG IM JANUAR - 19.00 UHR NEUJAHRSEMPFANG

## Herzliche Einladung

an alle Harrisleerinnen und Harrisleer

zum

### Neujahrsempfang

am Donnerstag, 11. Januar 2007

ab 19:00 Uhr im Bürgerhaus

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir das neue Jahr begrüßen

und einige schöne Stunden miteinander erleben.

#### Programmpunkte:

- Für die musikalische Unterhaltung sorgt

#### **das Lübecker Salon-Ensemble.**

Ein Feuerwerk zündender Melodien ...

Hintersinnig-charmante Conférence ...

Komödiantische Facette, ohne in die Klamotte abzugleiten. Mit Verve und Esprit.

- Von der Niederdeutschen Bühne Flensburg besuchen uns

#### **Broschmann und Finke.**

- Die

#### **Harrisleer Ballettschule von Janet George**

präsentiert verschiedene Tänze.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

Gemeindevertretung  
**Nikolaus Reinwand**

Gemeindeverwaltung  
**Dr. Wolfgang Buschmann**



## Kurznachrichten

### • Sprechstunde des Bürgervorstehers •



Herr Bürgervorsteher Nikolaus Reinwand bietet den Harrisleer Bürgerinnen und Bürgern eine Sprechstunde **an jedem 2. Mittwoch im Monat**, ab 15:00 Uhr, im Bürgerhaus, Zimmer 17 (Tel.-Durchwahl 706-175) an.

**Um Anmeldung unter Telefon 706-0 und eventuelle Angabe des Gesprächsthemas wird gebeten.**

### • Sprechzeiten der Migrationssozialberatung •

Jeweils am **1., 3. und 4. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr** bietet Frau Sylke Willig von der Migrationssozialberatung des Kreises Schleswig-Flensburg im Bürgerhaus, Zimmer 17 (Telefon-Durchwahl 706-175) Beratung für Spätaussiedler(innen) und Ausländer(innen) an.

### Öffnungszeiten des Bürgerhauses:

	Uhrzeit	
Montag	08:00-13:00	----
Dienstag	08:00-13:00	14:30-16:30
Mittwoch	----	14:30-17:30
Donnerstag	08:00-13:00	----
Freitag	08:00-12:00	----

Außerdem Sprechstunde in der dänischen Schule Wassersleben (nach Vereinbarung).

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, außerhalb der Öffnungszeiten bei Bedarf Gesprächstermine mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bürgerhaus zu vereinbaren.

### FUNDSACHEN

Seit Erscheinen der letzten Ausgabe unseres Informationsheftes sind

- 5 Herrenfahräder
- 1 Damenfahrrad
- 1 BMX-Rad
- 3 Kinder-Mountainbikes
- 6 Mountainbikes
- 1 Handtasche
- 1 Fahrradacho
- Verschiedene Schmuckgegenstände

im Fundbüro des Bürgerhauses abgegeben worden.

Bitte setzen Sie sich bei Bedarf mit dem Fundbüro (Telefon 706 125) in Verbindung.

### 39. Jahrgang - Nr. 3 - Unsere Gemeinde

Das Informationsheft Dezember 2006 wird kostenlos an alle Haushaltungen in Harrislee verteilt.

**Auflage: 6200**

Redaktion und Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Harrislee, Bürgerhaus

Telefon: 0461 706-0

Internet: [www.harrislee.de](http://www.harrislee.de)

E-mail: [info@gemeinde-harrislee.de](mailto:info@gemeinde-harrislee.de)

*Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung von Berichten der Harrisleer Vereine und Institutionen außerhalb der Verantwortung der Redaktion erfolgt.*

Titelfoto: Marina Dudelsack, Harrislee

Druck:

Petersen Druck, 24955 Harrislee

Der Druck erfolgt auf Recyclingpapier.

### HARRISLEER WOCHENMARKT

**FREITAGS**

**08:00 - 13:00 Uhr**

**auf dem Marktplatz**

### Schiedsmann

der Gemeinde Harrislee

**Herr Frank Krawczyk,  
Annenweg 2, 24955 Harrislee**

**Telefon: 73953**



## Kurznachrichten

### • Ausstellung der Lohnsteuerkarten 2007 •

Seit dem 31. Oktober d. J. ist die Verteilung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2007 abgeschlossen. Wir bitten Sie, die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen. Sofern Ihnen noch keine Lohnsteuerkarte zugegangen sein sollte oder Sie Eintragungen ändern lassen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem Einwohnermeldeamt in Verbindung:

Frau Antonjuk    Tel. 706-124  
Frau Erichsen    Tel. 706-123

Informieren Sie uns bitte auch, wenn Sie die zugesandte Lohnsteuerkarte nicht benötigen, damit wir unsere Unterlagen entsprechend korrigieren können.  
*Herzlichen Dank.*

### • Rückgabe von Lohnsteuerkarten aus 2006 •

Bitte geben Sie Lohnsteuerkarten aus 2006, die nicht für eine Veranlagung beim Finanzamt benötigt werden, die keine Eintragungen enthalten und in die bei geringem Arbeitslohn kein Lohnsteuerbetrag eingetragen ist, unbedingt an das Einwohnermeldeamt zurück!

Alle ausgestellten Lohnsteuerkarten sind nach Ablauf des Kalenderjahres dem Finanzamt zu übergeben, denn die Lohnsteuerkarten/-belege sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommenssteuer erhält. Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen der betreffenden Wohnsitzgemeinde und wirkt sich zum Nachteil aller Einwohner aus. Außerdem wird anhand der zurückgegebenen Lohnsteuerkarten/-belege erneut eine Lohnsteuerstatistik durchgeführt, deren Daten von besonderer finanz- und wirtschaftspolitischer Bedeutung sind.

Jede fehlende Lohnsteuerkarte bedeutet weniger Geld für die Gemeinde Harrislee.

*Daher: Vielen Dank für Ihre Mithilfe!*

### EINWOHNERZAHL DER GEMEINDE HARRISLEE

**Letzter Stand:    01.06.2006    11 856**  
**Neuester Stand:    01.11.2006    11 889**

### Zum „Jawort“ nach Harrislee am Samstag, 07.07.07 oder ...

**Mittwoch, 07.02.2007**

**Montag, 02.07.2007**

**Freitag, 20.07.2007 ...**

... wenn davon eines Ihr Glücksdatum werden soll!  
Vormerkungen für Trauungen zu **diesen Daten kommenden Jahres mit den tollen Zahlen** nimmt das Standesamt Harrislee ab sofort entgegen!

Nach **vorheriger Absprache und Anmeldung der Eheschließung** stehen wir Ihnen im Jahr 2007 für Trauungen samstags am

**6. Januar**

**3. Februar**

**3. März**

**14. April**

**5. Mai**

**2. Juni**

**7. Juli**

**4. August**

**1. September**

**6. Oktober**

**3. November**

**1. Dezember**

zur Verfügung.

Zusatzgebühr samstags: 55,00

Trauen Sie sich in Harrislee! Das Bürgerhaus hält für Sie und Ihre Gäste ein ansprechendes Angebot bereit:

- Trauzimmer für 17 Personen mit bequemen Sitzplätzen
- Bereitstellung gewünschter Anzahl von Sektkgläsern und Nutzung des Foyers
- gebührenfreie Parkplätze in ausreichender Anzahl
- behindertengerechte Räumlichkeiten

Für Fragen und weitere Termine innerhalb unserer üblichen Dienstzeiten ist das Standesamt Harrislee wie folgt erreichbar:

Anschrift:    Süderstraße 101, 24955 Harrislee

Tel.            0461 706-121 (Frau Jastrow)

Fax            0461 706-173

E-Mail        standesamt@gemeinde-harrislee.de

Besuchstermine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Es freut sich auf Sie

*Ihr Standesamt Harrislee*



## Kurznachrichten

### • Ablesen der Zählerstände für den zweiten Wasserzähler •

Sicher haben Sie, liebe Haus- und Gartenbesitzer(innen), Ihre Gärten inzwischen „winterfest“ gemacht. Wir hoffen, dass Sie dabei auch an das Ablesen des Zählerstandes Ihres zweiten Wasserzählers für das Gartenwasser gedacht und den Stand dem gemeindlichen Steueramt zur Berücksichtigung bei der anstehenden Jahreshauptveranlagung für 2007 mitgeteilt haben.

Sollte dieses bisher nicht geschehen sein, haben Sie die Möglichkeit, den Zählerstand bis **spätestens Ende Dezember** unter den Telefonnummern

**706-141** (Frau Rasmussen)

oder **706-142** (Frau Matzen)

mitzuteilen.

*Herzlichen Dank*

PPPPPPPPPPPPPP

### • Mitteilung aus dem Steueramt zur Veranlagung der Grundsteuer •

Hauseigentümer müssen auch künftig für ihr selbst genutztes Eigenheim Grundsteuer zahlen. Viele Grundstückseigentümer hatten unter Berufung auf die unter dem Aktenzeichen 1 BvR 1644/05 eingereichte Verfassungsbeschwerde Widerspruch gegen die Grundsteuerfestsetzung eingelegt. Das Bundesverfassungsgericht hat mit Beschluss vom 21.06.06 die Beschwerde nicht zur Entscheidung angenommen. Das gleiche gilt auch für die Verfassungsbeschwerde (Az.: 1 BvR 311/06), mit der die Grundsteuer einer verfassungsrechtlichen Prüfung unterzogen werden sollte. Auch sie ist nicht zur Entscheidung angenommen worden.

Mit Urteil vom 19.07.2006 (Az.: II R 81/05) hat nun auch der Bundesfinanzhof entschieden, dass selbst genutzte Einfamilienhäuser nicht von der Grundsteuer zu befreien sind.

Alle Anträge oder Widersprüche, die sich auf die vorgenannten Verfahren bezogen haben, sind damit gegenstandslos geworden. Die Widerspruchsführer werden von der Gemeinde nicht gesondert angeschrieben.

### • Sammelstellen für „ausgediente“ Tannenbäume •

Wenn die Festtage vorüber und die letzten Weihnachtslieder verklungen sind, können die abgeschmückten Tannenbäume wieder an folgenden **Sammelstellen** abgelegt werden, bei denen es sich um die gleichen Stellen wie im Vorjahr handelt:

- **Spielplatz Osterlücken**
- **Spielplatz Moorweide**
- **Parkplatz Käthe-Haken-Straße/Ecke Hedwig-Marggraff-Straße**
- **Parkplatz vor der Sporthalle am Holmberg**
- **Parkplatz vor dem Ev. Gemeindezentrum am Musbeker Weg**
- **Fernheizstation in Slukefter (neben dem Kinderspielplatz)**
- **Parkplatz Strandpavillon Wassersleben**
- **Platz am Feuerwehrgerätehaus in Kupfermühle**
- **Grundstück der ehemaligen Schule in Niehuus**
- **Ecke Berghofstraße/Westerstraße (Rasenfläche)**

In der Zeit **von Mittwoch, 27. Dezember 2006, bis Montag, 15. Januar 2007**, können Sie Ihre Tannenbäume an den geschilderten Plätzen ablegen, wo sie dann von Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofs eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt werden. Aus gegebenem Anlass geben wir gern eine Bitte des Bauhofes an Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, weiter:

**Bitte laden Sie keinen Müll, kein Plastik und keine Grünabfälle auf den Sammelstellen ab, diese sind nur für das Entsorgen von Tannenbäumen eingerichtet!**



**Kosmetikstudio**  
für Sie & Ihn  
**VISAGE**  
Anja Wohlenberg

**Neue Gerätetechnik  
bietet Ihnen exklusive  
Behandlungsmöglichkeiten**

**Ultraschallanwendung zur:**  
-Straffung der Haut  
-Glättung von Falten  
-Linderung von Couperose

**Elektro-Hochfrequenztherapie:**  
-Abklingen von Akne  
-Förderung der Wundheilung  
-Eliminierung von Pigmentationen

**Behandlungen 32,-€**  
schon ab 60 Min.

Ganzkörperhaarbepflanzung - Reiki - Maniküre - Make-Up - Farb- u. Stilberatung

**Holmberghof 21 - Harrislee Tel.: 0461-160 35 66**

# Einschulung in Harrislee

## ZENTRALSCHULE HARRISLEE

Die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen stellen sich mit ihren Klassenlehrer(inne)n vor:



**Klasse 1 a - Frau M.-B. Boy**

**Janne Greta, Berke, Kübra, Nico, Jana Shaline, Viktor, Emma, Leon, Ti Thanh Thuy, Hendrik Gian, Kian Rasmus, Stefanie Frauke, Juliane, Torben Karl, Christoph, Madeleine, Marc, Lisa**



**Klasse 1 b - Frau B. Friedrichs**

**Robin, Xenja, Niklas Jasper, Katharina Sophie, Klara, Brian Enrique, Michael, Sonja, Lukas, Matthis, Carina, Anja, Oke, Sarah-Christin, Ronja Ayleen, Darja, Nele-Sophie, Stellan Frederik, Jonas, Ramon Chris, Niko, Michelle, Jesse Tillman, Finn, Laura Marie, Lisa**



# Einschulung in Harrislee

## ZENTRALSCHULE HARRISLEE

Die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen stellen sich mit ihren Klassenlehrer(inne)n vor:



### Klasse 1 c - Frau E. Werner

Abdul Haliem, Celina, Hannah, Cindy, Lara, Laureen, Falk, Franziska, Kevin, Jacqueline, Emily, Julian Bennet, Jan, Lara Luisa, Alina, Dajana, Kerstin, Luca, Finn-Michael Daniel, Roman, Friederike, Johannes, Jana, Lea, Ann-Christin, Sara, Tom Oliver



### Klasse 1 d - Frau A. Gröger / Herr Th. Weiß

Sabrina, Nadja, Svea-Christin, Liesa, Sabrina, Florian, Lukas, Kamonchanok, Lasse



# Einschulung in Harrislee

## ZENTRALSCHULE HARRISLEE

Unsere nachstehende Aufstellung gibt einen Überblick über die Schülerzahlen nach dem Stand 31. August 2006:

- 81 Kinder sind in vier 1. Klassen (davon eine flexible Eingangsstufe),
- 73 Kinder sind in den 5. Haupt- und Realschulklassen,
- und 36 Jugendliche besuchen das freiwillige 10. Hauptschuljahr.

Die Zentralschule hat mit

- 326 Kindern im Grundschulbereich (1. bis 4. Jahrgang),
- 153 Schüler(inne)n im Hauptschulbereich
- und 324 Schüler(inne)n im Realschulbereich

**insgesamt 793 Schülerinnen und Schüler. Sie werden von 54 Lehrkräften unterrichtet.**

*K. H. Rathje, Schulleiter*

## HARRESLEV DANSKE SKOLE

Følgene elever blev indskolet den 21.08.2006



Jacqueline Bischof, Carina Blaas, Lina Gniosdor, Lina Heidemann, Denise Kraack, Christian A. Marschall, Lea-Sofie Münz, Pia Münz, Janne Plöger, Morten Rössler, Marcel-Mike Rossow, Rosa Uldall  
Klasselærer Solvejg Ottens og matematiklærer Peter Friis

**Geflügelhof Bremer** Eierdirektvermarktung - Eiprodukte - Eiergroßhandel  
Weihnachtsgeflügel - Weihnachtsbaumverkauf

**Ihr Qualitätslieferant**



Gewerbegrund 3  
24955 Harrislee  
Telefon (0461) 7 26 50  
Fax (0461) 7 42 68  
Mobil: 01 72 - 4 22 23 37

Ladenverkauf:  
Mi von 8.00 - 13.00 Uhr  
Do. - Fr. von 8.00 - 13.00 Uhr  
15.00 - 18.00 Uhr



## KOBBERMØLLE DANSKE SKOLE



Timo Sawirucha, Matilde Rasmussen, Doreen Seidler, Lara Wulf (v. l.)  
Klasselærer Tatjana Pape-Appel og matematiklærer Dirk Thaysen

### SPIELERNRÄUME

Heilpädagogische und Lerntherapeutische Praxis



### Anke Zirkwitz

Musbeker Weg 76 · 24955 Harrislee

Telefon: 04 61-505 42 66

Email: spiellernraeume@versanet.de

- PEKiP®-Kurse (Spiel- und Bewegungsanregungen ab der 6. Lebenswoche)

- Personenzentrierte Einzel-, Paar und Familienberatung
- Heilpädagogische Spielstunden
- Babysmassage (DGBM e. V.)
- Babyschwimmen (0 bis 10 Monate)
- Kleinkindschwimmen (ab 10 Monate)

- Entwicklungsdiagnostik
- Frühförderung
- Einzelintegration im Kindergarten
- Inhaltliche themenorientierte Informationsveranstaltung



[www.kinder-baby-schwimmen.de](http://www.kinder-baby-schwimmen.de)





# Sportlerehrung am 16. November 2006

## Gelungene Sportlerehrung mit Showeinlagen

Rd. 100 Personen wurden am 16. November in der festlich geschmückten Aula der Zentralschule von fetziger Rockmusik einer Schülerband der Zentralschule empfangen. Drei Sängerinnen sowie Klavier-, Gitarren-, Bass- und Schlagzeugbesetzung (teilweise waren es ehemalige Schüler) hatten sich eigens für die Sportlerehrung zusammengefunden, wie deren Leiterin Anke Neumann bemerkte.

So war denn auch die Stimmung ganz so, wie sie zu einem solch festlichen Ereignis wie der Ehrung von 66 erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern und deren Trainern und Betreuern der Saison 2005/06 sein sollte.

Der Vorsitzende des Jugend- und Sportausschusses Karl Hermann Rathje stellte in seinen einleitenden Worten fest, dass die Aula ein ausgezeichnete Ort für die Feier sei, nicht ohne Stolz fügte er jedoch hinzu, dass für die Sportlerehrung im nächsten Jahr die neu errichtete Mensa „nebenan“ zur Verfügung stehen könne.

Ehe Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses, Bürgervorsteher Nikolaus Reinwand und Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann dann im Wechsel Urkunde und Medaille überreichten, ergriff der Bürgervorsteher das Wort und gratulierte den erschienenen Leistungsträgern herzlich zu deren ausgezeichneten sportlichen Leistungen und Erfolgen sowie Verdiensten um den Sport, mit denen sie das Ansehen ihrer Gemeinde gefördert hätten. Er meinte wörtlich: „Hinter jeder sportlichen Leistung steht meist eine Gemeinschaft, die einen großen Anteil daran hat, die jedoch nur selten im Rampenlicht des sportlichen Geschehens steht, ohne deren engagierte Arbeit sportliche Erfolge jedoch ausbleiben würden: langjährige Trainer, Übungsleiter sowie Familie und Freunde.“

Besonderen Anklang fanden tolle tänzerische Showeinlagen der Leistungsgruppe des HTV Harrisleer Tanzvereins e. V. mit ihrer Trainerin Janet George sowie von zwei Turngruppen des TSV Nord e. V. mit Sportlehrerin Uschi Papendorf, die mit modernem Tanz bzw. Schwarzlicht eine effektvolle Show boten.

Ein Imbiss rundete die diesjährige Sportlerehrung zünftig ab.



### Eine Auszeichnung mit Urkunde und Medaille erhielten:

- die **1. Frauenmannschaft der Handballabteilung des TSV Nord** für den **Aufstieg in die 2. Bundesliga**.  
Dieser Mannschaft gehören an:  
Silke Abrosat, Bente Bülau, Anke Buschmann, Kathrin Claussen, Miriam Diedrichsen, Nicole Hansen, Christina Kirste, Jana Lembke, Sybille Malow, Steffi Petersen, Maria Schibrath, Kaja Schmäschke, Astrid Schultner, Petra Schulz, Svenja Vogeler, Melanie Warr, Olaf Rogge (Trainer), Jürgen Siewerts (TW-Trainer), Wulf Müller-Hülsewitz (Ligamanager), Tanja und Thomas Richter (Physiotherapeuten).
- Die **Sportler des Bahnen-Golf Sportvereins e. V. Harrislee-Wassersleben** errangen den **1. Platz der Regionalliga Nord im Deutschen Minigolf-Verband (DMV 2006)**.

Zu dieser Mannschaft gehören:

Alan Ahmed, Andre Bauer, Matthias Degenhardt, Svend Hansen, Andre Jensen, Achim Paulsen, Thomas Müller.

- vom **Tennisclub Harrislee Eline Gessler** für die Erlangung des Titels der **Verbandsjugendmeisterin des Tennisverbandes Schleswig-Holstein** sowie **Nelli Koch** für den **3. Platz der Landesbestenliste**.
- von der **Compound-Abteilung des TSV Nord** die **Landesmeisterin Carmen Nennmann** sowie der **Junioren-Landesmeister Florian Petersen**.
- von der **Leichtathletikabteilung des TSV Nord**:  
Josefina Elsler, Sarah Köhler, Maximilian Fritsche, Pascal Köhler, Ian Rühl, Laura Petersen



## Sportlerehrung am 16. November 2006

- Geehrt wurden ebenfalls die **Sportler des Bahnen-Golf Sportvereins Harrislee-Wassersleben** für den **3. Platz beim Schleswig-Holsteinischen Minigolf-Verbandspokal - Final Four**.  
Dieser Mannschaft gehören an:  
Hans-Werner Jessen, Cornelia Diedrichsen, Horst Sauerland, Herbert Joitke, Reinhold König.
- **Kay Sauerland** vom **Bahnen-Golf Sportverein Harrislee-Wassersleben** für den Titel des **Landes-siegers der Herren 2006**.
- von der **Petanqueabteilung** des **HKUF** die Sportler(innen) **Renate Christiansen, Helmut Carstens und Vicki Carstens**.
- **Maritje Sell** für den **1. Platz beim YOU!MM (European Minority Marathon) im Inline-Skaten (Frauen)**.
- Die **weibliche Jugend B der Handballabteilung des TSV Nord** wurde **Bezirksmeister**.  
Dieser Mannschaft gehören an:  
Mareike Both, Tina Christensen, Tessa Claussen, Nathalie Hansen, Stefanie Jürgensen, Linda Kühl, Jana Möller, Stine Petersen, Nina Petersen, Carolin Schwab, Sabrina Warr, Kristina Wriedt, Lars Thomas (Trainer), Traudl Hansen (Betreuerin).
- Von der **Badmintonabteilung des TSV Nord** wurden die Sportler(innen) **Julia Holz, Leon Kneip und Lennart Kneip** geehrt.
- **Werner Martens** und **Nikolaus Reinwand** vom **TSV Nord** legten zum 35. bzw. 30. Mal das **Goldene Sportabzeichen** ab.
- Geehrt wurden die Sportlerinnen und Sportler der **Badmintonabteilung des HKUF** für den **Aufstieg der 1. Mannschaft in die Jyllandsserie**.  
Dieser Mannschaft gehören an:  
Julia Temme, Sabrina Temme, Sonja Belusa, Claudia Joost, Bent Jansen, Sven Sörensen, Kai Stange, Jan Seifert, Ricky Christensen, Bryan R. König.
- Aus dem **Segel-Sport Flensburg-Harrislee e. V.** wurden die **Deutschen Meister und Vizeweltmeister im Seesegeln in der Klasse IMS Klasse 3** geehrt.  
Dieser Mannschaft gehören folgende Sportler an:  
Sven Christensen, Lars Christensen, Torsten Bastiansen, Nicolai Hamann, Mathias Matzen, Malte Spitzmann.
- Ebenfalls geehrt wurde die erfolgreiche Gruppe des **Harrisleer Tanzvereins**, die **Landesmeister, Norddeutscher Meister und Deutscher Vizemeister im Deutschland-Cup DTB-Dance** wurde.  
Dieser Mannschaft gehören an:  
Lone Andresen, Vivian Dümer, Eileen George, Johanna Jannsen, Alice Knoppek, Sunniva Ropönus, Vanessa Straßenburg, Anita Maria Vestergaard, Jana Wollesen, Trainerin: Janet George.



# Die Sportlerehrung in Bildern





## Riesenstimmung in Harrislee beim 3. European Minority Marathon - YOU!MM

Mit 1865 Gesamtmeldungen erreichte der diesjährige YOU!MM einen neuen Rekord. Davon starteten über 1300 in den Marathondisziplinen (Einzellauf, Inline, Staffel), und rund 1000 Aktive liefen durch das abwechslungsreiche Gebiet der Gemeinde Harrislee. Als erste erreichten die schnellen Inlineskater die Gemeindegrenze am Ochsenweg. Das Spitzenteam um Daniel Zschätzsch, Elio und Giacomo Cuncu (beide Italien), Viktor Wilking, den Niederländer Jan von Loon und Vorjahressieger Christian Domscheit nutzte die „schnelle Gerade“ bis nach Dänemark, um trotz der Witterungseinwirkungen ordentlich Tempo zu machen. In der „Wirbelschlepe“ folgte die Lokalmatadorin und zweimalige YOU!MM-Siegerin Maritje Sell, gefolgt von Simone Kohls und Alexandra Stührk aus Gettorf, der Inline-Hochburg im Norden. Im Ziel hatten dann Christian Domscheit und Maritje Sell die Rollen vorn.



... kurz vor der 30-km-Marke am Schloßberg in Niehuus

YOU!MM-Sieger Dave Buzza aus Cornwall (Großbritannien), der nach 2:36:05 ins Ziel kam, sagte dem NDR-Reporter: „The folks out there in Harrislee were unbelievable, they made a big party to support all runners“, und beschrieb somit seine Begeisterung über die Stimmung entlang der Strecke. Er fügte dann aber auch hinzu, dass Sicherheit und Versorgung überall geklappt hätten - eine Bewertung, die später auch in den Fragebögen der Aktiven immer wieder lobend hervorgehoben wurde. Kein Wunder – denn die Anstrengungen, die allein im Gemeindegebiet Harrislee unternommen wurden, waren schon meister(schaft-)lich. „Gleichgültig ob es Mitarbeiter vom Bauhof, von der Polizei, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Roten Kreuz oder andere freiwillige Helfer waren – alle haben einen Superjob gemacht“, lobte

YOU!MM-Koordinator Ulrich Scholl die erneut gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. „Es ist schon sehr vorbildlich, wie hier die Aufgabenteilung unter der Leitung von Gemeindeingenieur Stefan Karsch wahrgenommen wird“, ergänzte der Koordinator und freut sich schon auf die vierte Auflage des European Minority Marathons. Der wird allerdings einige Veränderungen mit sich bringen, denn statt eines Vollkurses soll am 02.09.2007 ein Halbmarathonkurs zweimal durchlaufen werden. „Dadurch wird der Erlebnischarakter entlang der Strecke erhöht und die Stimmunginseln, besonders in Harrislee, haben dann zweimal Hochkonjunktur“, verrät Ulrich Scholl rund 42 Wochen vor dem nächsten Marathonereignis im Norden. Doch was wie eine lange Pause aussieht, trägt - hinter den Kulissen wird bereits wieder emsig geplant; denn für alle gilt am ersten Sonntag im September 2007: **SEI DABEI!**

Mit zeitlichem Abstand und auf anderer Streckenführung gelangten die Marathonläufer nach Harrislee. Bereits am Marktplatz und bei der Filiale der Union-Bank wurden die Ausdauerathleten von einer großen Menschenmenge willkommen geheißen und am dortigen Verpflegungspunkt versorgt. Die Staffelteams mussten ihren dritten Wechsel am Marktplatz vollziehen. Weiter ging es über den Musbeker Weg in Richtung Norden. Doch bevor der Lauf über den Rønsdam nach Dänemark führte, gab es am „Hörnerplatz“ in Niehuus eine „Motivationsdusche“ der besonderen Art. Die Europa-Union Harrislee hatte dort Stellung bezogen und mit großartig dekoriertem Versorgungsstand sowie einer halben Hundertschaft an Helfern alle erlaubten Register gezogen, bei km 30 alle Läuferinnen und Läufer zum Durchhalten zu pushen.



Sieger Dave Buzza im NDR-Interview



## Förderverein Zentralschule Harrislee e. V. aus der Taufe gehoben

Kurz vor den Sommerferien wurde auf einer Gründungsversammlung in der Zentralschule der Förderverein Zentralschule Harrislee e. V. aus der Taufe gehoben.

Vorausgegangen waren rd. vier Monate intensive Gespräche zwischen Elternvertretung, Schule und Gemeinde als Schulträgerin. In einer schriftlichen Umfrage, initiiert von Bürgermeister Dr. Buschmann, Schulleiter Karl Hermann Rathje sowie Schulelternbeiratsvorsitzendem Peter Martin Christiansen, hatten sich über 70 % der Schuleltern für diese zukunftsweisende Idee, einen Förderverein zu gründen, ausgesprochen. Nachdem ein entsprechender Satzungsentwurf, mit dem Finanzamt und dem Vereinsregister abgestimmt, auch die Zustimmung von Schulelternbeiratsversammlung und Lehrerkonferenz fand, haben 19 der anwesenden Initiativträger am 12. Juni den Förderverein ins Leben gerufen, eine Beitragsordnung erlassen und einen Vorstand gewählt.

Vorsitzende wurde Annedore Scholz, die nachfolgend die Ziele des neuen Fördervereins kurz umreißt:

„In der sich immer mehr verändernden Schullandschaft bekommt das Wort Sponsoring eine immer größer werdende Bedeutung. Die Ansprüche der Kinder und Jugendlichen und nicht zuletzt deren Eltern haben sich in den vergangenen Jahren der Schule gegenüber stark verändert. Arbeitsgemeinschaften und Projekte sollen durchgeführt werden, nach Möglichkeit auch an anderen Orten, als nur der Schule. Für differenzierten Unterricht benötigen wir Materialien, die die Entwicklung des Kindes fördern. Leistungsfähige Computer müssen bereitstehen, um heutigem Standard zu genügen. Fach- und Werkräume benötigen immer eine Kleinigkeit. Nicht zuletzt die Klassenfahrten, die für einige Eltern finanziell schwer zu bewältigen sind. Die Liste der Möglichkeiten, die Schule in ihrer Arbeit zu unterstützen, ließe sich beliebig verlängern.

Zur Umsetzung dieser Projekte benötigt die Zentralschule Harrislee einen starken Förderverein. Einen Förderverein, der zusätzliche Anschaffungen tätigt, die im Haushalt/im Budget keinen Platz mehr haben, z. B. Erneuerung und Erweiterung von Bildungsmaterialien, besondere Projekte bezuschusst oder vorfinanziert, sie damit ermöglicht und absichert, begleitet von einer breiten Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule, Gewerbebetrieben und anderen Einrichtungen in der Gemeinde.“



Foto: Gloyer

### Der Vorstand des Fördervereins

hinten v. l.: Frank Wiltschek, Jens-Uwe Boysen,  
Annedore Scholz,  
Peter-Martin Christiansen  
vorn v. l.: Mario Müller, Sina Pantléon,  
Anke Koppenburg

Wir wünschen an dieser Stelle dem Förderverein viele neue spendefreudige Mitglieder, Sponsoren und sonstige helfende Hände, um die gesteckten Ziele zum Wohle der Harrisleer Schülerinnen und Schüler verwirklichen zu können.

### Mitgliedsbeiträge

für natürliche und juristische Personen jährlich	12,00
für Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres jährlich	6,00

siehe auch an anderer Stelle in dieser Ausgabe ein Brief des neuen Fördervereins

## Harrislee - TOP Gemeinde



Foto: Staudt

TOP Harrislee, eine 48 Seiten dicke Sonderveröffentlichung des Flensburger Tageblattes, war am 30. Juni das Ereignis. Zu einer Feierstunde ins Bürgerhaus hatte die Lokalzeitung eingeladen, und ca. 100 Besucher waren gekommen, um die Präsentation des informativen Sonderheftes im Rahmen des Topographie-Projektes mitzuerleben.

Die etwa ein halbes Jahr dauernde vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Zeitungsverlag, -redaktion und Gemeindeverwaltung sowie vielen Bürgerinnen und Bürgern, besonders der Harrisleer Wirtschaft, wurde dann auch extra betont. Die Verlags-

hausleiterin Britta Pilz lobte die echte Begeisterung bei der Gemeinde für die Idee, ein solches Heft herauszubringen, sozusagen als Dokumentation des Wirtschaftsstandortes Harrislee und als repräsentativer Querschnitt durch die Harrisleer Wirtschaft.

Ebenso sprach Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann seine Anerkennung für die ideenreiche Umsetzung, Gestaltung und Präsentation der Topographie aus; sie sei ein Werk zum Nachlesen, Schmökern und vertiefter Informationsgewinnung. Er dankte dem Flensburger Tageblatt sowie den Harrisleer Handwerks-, Dienstleistungs- und anderen Gewerbebetrieben für ihre Bereitschaft, das „TOP Harrislee“ durch Annoncen- und Anzeigenschaltung zu unterstützen und zu ermöglichen.

Der Leiter der Stadtreaktion, Dr. Helge Matthiesen, skizzierte das rasante Wachstum von Harrislee und die Vielfalt, die gewachsene Eigenständigkeit und das Neben- und Miteinander von Gegensätzen. Dies habe die Stadtreaktion sehr überrascht. Es zeige aber, dass Harrislee nicht mit der „Flensburger Brille“ gesehen werden dürfe.

Dr. Matthiesen zeichnete sodann das „neue Bild“ von Harrislee - nämlich aus der Sicht der Harrisleer: Das Miteinander von Gegensätzen habe hier Tradition, die Erfahrung von Harrislee, Gegensätze zusammenzuführen, Spannungen zu nutzen und daraus für alle etwas zu machen. Es sei eine große Leistung bei allen Gegensätzen, damit auch Erfolg zu haben: Harrislee sei gewachsen, habe gesunde Strukturen, Arbeitsplätze und kulturelle Einrichtungen; hier lasse es sich gut aushalten.

Eine kleine Talkrunde, die Dr. Matthiesen als Moderator mit Bodo Daetz, Industriemuseum Kupfermühle, und Bürgervorsteher Nikolaus Reinwand führte, machte deutlich: „Typisch Harrislee“, das sind die Menschen mit ihrem großen Engagement und guten Ideen, für die man in der Grenzgemeinde immer ein offenes Ohr finde.

Fröhliche Kindergartenkinder vom ev. Kindergarten sangen sich in die Herzen der Besucher und verteilten die ersten druckfrischen Exemplare von „TOP Harrislee“.

Weiterhin sorgten die Gruppe „The Fab2“ mit Valeria Buttero (Gesang) und Christoph Kalies (Klavier) für eine schöne musikalische Umrahmung; als wohlgelungener Abschluss konnte Günter Grätsch vom Flensburger Tageblatt mit seiner Bilder-Schau viel Beifall ernten.



Foto: Staudt

## Bundespräsident Köhler übernimmt Patenschaft für Johanne



Die kleine Johanne Treumer ist sich der Ehre noch nicht bewusst: Sie bekam als 7. Kind der Familie Treumer aus Harrislee einen prominenten Patenonkel, nämlich Bundespräsident Horst Köhler.

Mit ihren sechs älteren Geschwistern zwischen 2 und 13 Jahren sowie den Eltern sorgte sie für Trubel im Amtszimmer von Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann, der die Großfamilie zu einer kleinen Feierstunde Ende Oktober eingeladen hatte. Stellvertretend für den Bundespräsidenten überreichten er und Bürgervorsteher Nikolaus Reinwand als Repräsentanten der

Wohnortgemeinde dem neuen Erdenbürger die Patenschaftsurkunde. Diese habe mehr symbolischen Charakter, meinte der Bürgermeister, mit dieser Ehrenpatenschaft solle die besondere fürsorgende Verpflichtung des Staates für kinderreiche Familien zum Ausdruck kommen.

Überglücklich präsentierten die Eltern ihre große Kinderschar als ihren „großen Schatz“. Auch wenn viel zu organisieren sei, gebe es ab und zu auch Augenblicke der Entspannung in ihrer rundum fröhlichen Familie, meinten Gudrun und Erik Treumer übereinstimmend.

Wir wünschen an dieser Stelle der Familie Treumer, besonders aber dem jüngsten Spross, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit auf dem weiteren Lebensweg.

## Noch 10 Wochen bis zur Bürgermeisterwahl

In der Juni-Ausgabe des Informationsheftes hatten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern die Stellenausschreibung zur nächsten Neuwahl des Bürgermeisters vorgestellt.

Nunmehr möchten wir - es sind nur noch zehn Wochen bis zu dieser wichtigen kommunalpolitischen Entscheidung - darauf aufmerksam machen, dass auch bei der Bürgermeisterwahl 13 Wahllokale erforderlich sind, die mit jeweils 8 Personen besetzt werden müssen. Das bedeutet, dass insgesamt 104 EU-Bürger(innen) im Mindestalter von 16 Jahren sich zur Verfügung stellen können.

Die Wahl wird am Sonntag, 25. Februar 2007 stattfinden, eine ggf. notwendige Stichwahl ist für den 18. März 2007 vorgesehen.

Wahlvorschläge können von einzelnen Fraktionen, aber auch mehreren Fraktionen in einem gemeinsamen Wahlvorschlag, unterbreitet werden. Unabhängig hiervon kann sich jeder Bewerber und jede Bewerberin selbst vorschlagen; dann müssen jedoch mindestens 115 Unterstützungsunterschriften von Wahlberechtigten beigebracht werden.

Spätester Termin zur Einreichung von Wahlvorschlägen ist Montag, der 8. Januar 2007, 18:00 Uhr (Ausschlussfrist).

Gehen Sie zur Wahl - bestimmen Sie mit, wer ab 1. Juni 2007 für acht Jahre das Bürgermeisteramt innehaben wird.

**Wellness- & Kosmetik Studio**  
**SPA-Institut**

- Kosmetik für Sie und Ihn
- med. Fußpflege
- Nageldesign (Airbrush)
- verschiedene Massagen
- Bodywrapping
- Neu im Programm:
- Thalassotherapie
- **Orientalische Massage-Zeremonie mit Aromastempel**
- hochwertige Produkte (so thys Paris)
- Sauna (z. B. Biosauna)
- Conture Make-up

Inhaberin Jadwiga Kliner  
Hohe Mark 12 - 24955 Harrislee · ☎ 04 61 / 1 50 93 00  
www.wellness-flensburg.de  
Termine nach Vereinbarung



## Einführung eines Anruf-Sammel-Taxis (AST) in Harrislee



Eine gemeinsam organisierte Aktion zwischen der Gemeinde Harrislee und dem Omnibusbetrieb Hansen-Borg aus Handewitt führt bereits seit dem Ende der Sommerferien ab 21. August 2006 zu einer verbesserten Anbindung der Ortsteile Kupfermühle, Wassersleben und Niehuus an die Ortsmitte der Gemeinde. Partner dieser Initiative sind daneben der Kreis Schleswig-Flensburg und das Taxiunternehmen FKC Funkmietwagen aus Harrislee. Maßgebliches Ziel der Ein-

führung eines AST ist es, die Mobilität der Einwohnerinnen und Einwohner aus den dezentralen Ortsteilen weiter zu fördern. Dass hierfür ein entsprechender Bedarf besteht, zeigt die bisherige rege Frequentierung des AST.

### Was ist AST?

Die Abkürzung AST steht für den Begriff „Anruf-Sammel-Taxi“. Das AST hat immer eine bestimmte Start- und Zielhaltestelle im Verlauf der Buslinie 1538 des Busunternehmens Hansen-Borg und verbindet dabei die Ortsteile Kupfermühle, Wassersleben und Niehuus mit der Ortsmitte der Gemeinde (Marktplatz) montags bis freitags zu jeweils festgelegten Abfahrtszeiten und als zusätzliches Angebot zum regulären Fahrplan.

### Wie funktioniert AST?

Das AST fährt jeweils nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung der Nutzer. Die Nutzer rufen bis spätestens eine Stunde vor dem im Fahrplan angegebenen Fahrplantermin bei dem Taxiunternehmen FKC Funkmietwagen in Harrislee an (Tel. 0461 909404) und nennen die gewünschte Abfahrtsstelle. Sie erhalten dann den genauen Abfahrtszeitpunkt lt. Fahrplan, steigen später dort zu und bezahlen nur den für den Busverkehr geltenden Fahrpreis. Bei der Rückfahrt ist wie bei der Hinfahrt zu verfahren.

#### Fahrplan Hinfahrt

Kupfermühle, Eissporthalle	09:40	14:40
Wassersleben, Toffer	09:42	14:42
Kupfermühle, An der Krusau	09:44	14:44
Kupfermühle, Eissporthalle	09:46	14:46
Niehuus, Neuwaldeck	09:50	14:50
Niehuus, Dorf	09:53	14:53
Niehuus, Am Friedhof	09:55	14:55
Niehuus, Reitsporthalle Duus	09:56	14:56
Harrislee, Klueshof	09:57	14:57
Harrislee, Zentralschule	10:00	15:00
Harrislee, Marktplatz	10:03	15:03

#### Fahrplan Rückfahrt

Harrislee, Marktplatz	11:20	17:20
Harrislee, Zentralschule	11:25	17:25
Harrislee, Klueshof	11:28	17:28
Niehuus, Reitsporthalle Duus	11:30	17:30
Niehuus, Am Friedhof	11:32	17:32
Niehuus, Dorf	11:35	17:35
Niehuus, Neuwaldeck	11:38	17:38
Kupfermühle, Eissporthalle	11:40	17:40
Wassersleben, Toffer	11:42	17:42
Kupfermühle, An der Krusau	11:44	17:44

Dieser Fahrplan ist u. a. an der Information im Bürgerhaus erhältlich oder unter [www.harrislee.de](http://www.harrislee.de) abrufbar.

### Was ist noch zu beachten ?

Der Fahrpreis von 1,50 € für die einfache Fahrt und pro Erwachsenen wird direkt beim Taxifahrer bezahlt. Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 11 Jahren zahlen den Kindertarif des ÖPNV. 2 Kinder bis einschließlich 5 Jahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen fahren frei. Weitere Kinder bis einschließlich 5 Jahren zahlen den Kindertarif.

Weitere Auskünfte erteilt

die Gemeinde Harrislee unter Tel. 0461 706-130  
oder die Firma Hansen-Borg unter Tel. 04608 1002.



# Gemeindefeuerwehr Harrislee

www.gemeindefeuerwehr-harrislee.de

## Retten, schützen, bergen, löschen



### *Hilfeleistung rund um die Uhr*

Wenn Hilfe gebraucht wird, lassen Frauen und Männer der Feuerwehr ihre Arbeit stehen und liegen, um anderen Hilfe zu bringen.

### *Einer für alle - alle für einen!*

Dieses Motto hat Tradition und es gilt auch heute noch!  
In der Kameradschaft und im Einsatz. Eine moderne Freiwillige Feuerwehr ist ohne solidarische Werte auch zukünftig nicht denkbar.

### *Hilfe aus Überzeugung*

Weit über eine Million Frauen und Männer in Deutschland haben ihren Weg in die Freiwillige Feuerwehr gefunden. Freiwillig, ehrenamtlich und unentgeltlich dienen sie der Solidargemeinschaft:

- Menschenrettung
- Tierrettung
- Brandbekämpfung
- Technische Hilfeleistung
- Umweltschutz
- Katastrophenschutz
- Vorbeugender Brandschutz
- Brandschutzerziehung
- Brandschutzaufklärung
- Einsatznachsorge
- Jugendfeuerwehr
- Feuerwehrmusik

### *Alle Berufe sind gefragt*

Wer meint, für den aktiven Dienst in der Feuerwehr oder als Fachberater(in) nicht die richtige Berufsausbildung zu haben, ist schlecht informiert.

Der Physiker ist ebenso willkommen wie der Handwerker oder die Hausfrau. Während der Kraftfahrmechaniker beispielsweise als Gerätewart fungiert, übernimmt die Lehrerin den Bereich der Brandschutzerziehung.

### *Wenn Sie bereit sind ...*

- in Not geratenen Menschen zu helfen, auch in Situationen, die ausweglos erscheinen,
- sich einer wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe zu stellen,
- kameradschaftlich in einem Team zusammenzuarbeiten,
- einen Teil Ihrer Freizeit für den Dienst am Nächsten aufzuwenden,
- Ihre Fähigkeiten in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen,

### *dann sind Sie unsere Frau oder unser Mann!*

#### **Ihre Ansprechpartner bei der Freiwilligen Feuerwehr Harrislee sind:**

für die Ortswehr Harrislee: Ortswehrführer Rolf Knuth	Tel. 74336
für die Ortswehr Harrisleefeld: Ortswehrführer Jan Richter	Tel. 7002700
für die Ortswehr Niehuus: Ortswehrführer Dirk Behrendsen	Tel. 7966
für die Ortswehr Kupfermühle: Ortswehrführer Helge Hedfeld	Tel. 75846
für die Jugendfeuerwehr: Jugendfeuerwehrwart Holger Augustat	Tel. 72769

## Großübung: Feuerwehr rettete Stiftungsland Schäferhaus

Für die Großübung der Wehren Handewitt und Harrislee rückten viele Feuerwehren der Umgebung mit ihren Löschfahrzeugen aus. Dabei offenbarten sich einige Schwierigkeiten.

Im Bereich des Stiftungslandes Schäferhaus kam es durch eine achtlos weggeworfene Zigarette zu einem Flächenbrand. Der starke Westwind förderte die Brandausbreitung immens. Schließlich bedrohte die Feuerwalze das gesamte Industriegebiet „Am Oxer“ und die Landesfeuerwehrschule.

So stellte sich die Ausgangslage dar, als der Harrisleer Wehrführer Rolf Knuth um 19 Uhr die Alarmierung der Wehren Harrislee und Handewitt zur Großübung auslöste. Danach lief alles nach seinem „Drehbuch“.

Die beiden Gemeindeführer Helge Hedfeldt aus Harrislee und Egon Ossowski aus Handewitt befanden sich zu diesem Zeitpunkt bereits mit einer Gästegruppe, bestehend aus den Bürgermeistern und Kommunalpolitikern der beiden Gemeinden und Wehrführern der umliegenden Ämter, auf dem Aussichtspunkt im Stiftungsland. Gespannt verfolgten sie den imposanten Aufmarsch der „roten Armada“. Neben den Wehren aus Harrislee, Harrisleefeld, Kupfermühle, Niehuus, Handewitt, Ellund, Haurup-Hüllerup und Flensburg-Weiche waren auch die befreundeten Wehren aus dem dänischen Bov, Frøslev und Holbøl zur Unterstützung erschienen. Insgesamt waren 22 Einsatzfahrzeuge mit rund 180 Mann im Einsatz.



Ein Übungsschwerpunkt war, neben der Bekämpfung des ausgedehnten Flächenbrandes, auch die Einrichtung und Führung unter einer gemeinsamen Einsatzleitung mit der Bildung von Einsatzabschnitten. Nachdem Einsatzleiter Sven-Erik Schulz aus Harrislee zunächst vom Einsatzleitwagen der Handewitter Gemeindeführer aus führte, verlegte er im weiteren Verlauf der Übung die Leitung in das größere Fahrzeug der „Technischen Einsatzleitung“ des Löschzuges III aus Schleswig.

Ein weiterer „Knackpunkt“ der Übung war die Wasserversorgung. Da es im Bereich des Stiftungslandes keine geeigneten Wasserstellen zur Löschwasserentnahme gibt, musste das Wasser von außerhalb herangeschafft werden. Allein die Wehr Flensburg-Weiche verlegte zu diesem Zweck rund zwei Kilometer Schlauch - auch über den stark befahrenen Ochsenweg. Die in den deutschen Wehren eingesetzten Tanklöschfahrzeuge konnten diese Aufgabe jedoch nur eingeschränkt erfüllen, da ihre Wasserkapazität begrenzt ist. Je nach Bauart beträgt sie um die 2500 Liter. Die dänischen Wehren dagegen verwenden spezielle Tankfahrzeuge, die bis zu 8500 Liter Wasser transportieren können. Die Beschaffungskosten, sie betragen für ein deutsches Neufahrzeug rund 300 000 im Vergleich zu 15 000 für ein gebrauchtes dänisches, ließen die Kommunalpolitiker ins Grübeln kommen. Problematisch bei der Übung erwiesen sich die ungenügenden Zufahrten für Rettungskräfte ins Stiftungsland. Die beiden Gemeindeführer appellierten an ihre Gemeindevertreter, sich dieses Problems anzunehmen. Auch von Harrisleer Seite mussten Rettungskräfte auf dieses Gelände gelangen können. Dringend, so meinten die Verantwortlichen, bedürfe es einer Regelung für die grenzüberschreitende nachbarschaftliche Löschhilfe.

musste das Wasser von außerhalb herangeschafft werden. Allein die Wehr Flensburg-Weiche verlegte zu diesem Zweck rund zwei Kilometer Schlauch - auch über den stark befahrenen Ochsenweg. Die in den deutschen Wehren eingesetzten Tanklöschfahrzeuge konnten diese Aufgabe jedoch nur eingeschränkt erfüllen, da ihre Wasserkapazität begrenzt ist. Je nach Bauart beträgt sie um die 2500 Liter. Die dänischen Wehren dagegen verwenden spezielle Tankfahrzeuge, die bis zu 8500 Liter Wasser transportieren können. Die Beschaffungskosten, sie betragen für ein deutsches Neufahrzeug rund 300 000 im Vergleich zu 15 000 für ein gebrauchtes dänisches, ließen die Kommunalpolitiker ins Grübeln kommen. Problematisch bei der Übung erwiesen sich die ungenügenden Zufahrten für Rettungskräfte ins Stiftungsland. Die beiden Gemeindeführer appellierten an ihre Gemeindevertreter, sich dieses Problems anzunehmen. Auch von Harrisleer Seite mussten Rettungskräfte auf dieses Gelände gelangen können. Dringend, so meinten die Verantwortlichen, bedürfe es einer Regelung für die grenzüberschreitende nachbarschaftliche Löschhilfe.





## Reetdächer durch Silvesterfeuerwerk besonders gefährdet

Wie in jedem Jahr, werden auch in dieser Silvesternacht zahlreiche Bürger(innen) durch das Abbrennen der Feuerwerkskörper sowohl Freude als auch Sorge empfinden. Für viele ist es der Höhepunkt der Silvesternacht, dem bunten und glitzernden Raketenschweif nachzuschauen oder Schwärmer und Feuertöpfe „tanzen“ zu sehen. Dass die Feuerwerkskörper jedoch auch in der Lage sind, in Sekundenschnelle Reetdachhäuser in Brand zu setzen, hat die Vergangenheit leider immer wieder gezeigt.

Daher machen wir schon jetzt darauf aufmerksam, dass das Abbrennen von Raketen in einem Umkreis von 200 m und anderem kleinen Feuerwerk, wie Schwärmer, Feuertöpfe, Knallkörper, von mindestens 50 m zu reetgedeckten Gebäuden verboten ist.

In Harrislee handelt es sich um folgende Grundstücke:

Alt Frösleer Weg 18 a

ABC-Weg

Alt Frösleer Weg: vom Fußweg zum Moränenweg (Spielplatz Musbek) östlich des Grundstücks Hohe Mark 16 bis Kreuzungsbereich Holmberg

Hohe Mark: ab Haus Nr. 21 ungerade und Haus Nr. 16 gerade

Musbeker Weg: ab Haus Nr. 31 ungerade und Haus Nr. 74 gerade

Ostlandring: Spielplatz Slukefter und Haus Nr. 51 - 55 ungerade

Westerstraße 31, 33, 35, 39  
und Berghofstraße 17

Bahnhofsweg: von Haus Nr. 1 bis Kreuzungsbereich Jahresring

Berghofstraße: von Kreuzungsbereich Westerstraße bis zur Ortstafel nördlich der Einmündung Petersilienweg

Im Winkel

Jahresring: von Haus Nr. 14 bis 24 gerade

Pattburger Bogen: ab Haus Nr. 56 gerade

Westerstraße: ab Haus Nr. 9 ungerade und Haus Nr. 10 gerade bis Kreuzungsbereich Pattburger Bogen

Niehuuser Straße 21

Niehuuser Straße: ab Klueshof bis 200 m nördlich der Einmündung Sachsenheimweg

Sachsenheimweg: bis 200 m westlich der Kreuzung Niehuuser Straße

Ortsteil Wassersleben:

Dammweg 12 und Wassersleben 28

Dammweg

Waldweg

Wassersleben: ab Haus Nr. 20 gerade und 25 ungerade (Einmündung Forst-eck) bis Kreuzung Zur Kupfermühle

Ortsteil Niehuus:

Am See, Johannisberg 2  
und Schloßberg 2

Am See

Berghofstraße: ab Haus Nr. 22 gerade

Johannisberg: ab Haus Nr. 2

Karlsbergweg: bis Haus Nr. 2 gerade

Niehuuser Straße: ab Einmündung der Straße Am Friedhof

Schloßberg: bis Haus Nr. 9 d ungerade und Haus Nr. 34 gerade

In Niehuus besteht das Abbrennverbot für Leitstab-Raketen wegen der zerstreuten Lage der reetgedeckten Häuser fast im gesamten Ortsteil.

Aus diesem Grunde ist es gestattet, Feuerwerksraketen am 31. Dezember und 1. Januar auf dem Vorplatz des gemeindeeigenen Grundstücks Schloßberg 36 abzubrennen.

**Wir bitten deshalb unsere Bürgerinnen und Bürger,  
auch bei einer fröhlichen Silvesterfeier mit Feuerwerkskörpern besonders  
sorgfältig umzugehen.**



## Bauliche Aktivitäten



Für das neue **Baugebiet „Himmern-Mitte“** am Himmernbogen wird seit Mitte Oktober fleißig gearbeitet, gilt es doch, die notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen noch vor Beginn der Frostperiode einzubauen und die Grundstücke baureif zu machen. Als eine der ersten Arbeiten wurde der große Lärmschutzwall zurückgebaut, der bisher die Nachbarschaft vor Lärm des Umspannwerkes schützen sollte. Durch den Rückbau dieses Umspannwerkes war er überflüssig geworden. Jetzt bietet die Fläche Raum für vier Einfamilienhausgrundstücke. Nachdem jahrelang eine Bebauung der Fläche wegen des Umspannwerkes nicht möglich war, konnten durch den Abbau des Umspannwerkes gemeindliche Flächen einer

Wohnnutzung zugeführt werden. Insgesamt entstehen hier am nördlichen Ortsrand 15 neue Bauparzellen für selbst genutzte Einfamilienhäuser. Die Vermarktung der Grundstücke läuft parallel zur Erschließung, wobei die Wohngrundstücke gut nachgefragt sind.

Geplant ist die letztendliche Fertigstellung der Erschließung für Sommer des kommenden Jahres. Dann werden die abschließenden Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Für die Bauwilligen ist eine kurzfristige Schaffung der Baumöglichkeiten auf den Grundstücken vorgesehen, sodass u. U. die ersten Objekte noch in diesem Jahr gebaut werden können.

Im kommenden Frühjahr wird eine weitere Wohngebieterschließungsmaßnahme in Angriff genommen. Dann wird der 2. Bauabschnitt des **Erdbeerfeldes** erschlossen, wo Platz für 53 Grundstücke entstehen wird.

Bauwillige können sich auf eine unverbindliche Vormerkliste setzen lassen. Hierzu ist eine Kontaktaufnahme mit dem gemeindlichen Bauamt, Tel. 706-131, 706-132 und 706-133 erforderlich. In diesem Rahmen können auch erste Informationen zu den jeweiligen Baugebieten erteilt werden.



- **Steuerungs- und Verteilerbau**
- **SPS-Technik**
- **Industrieanlagen**
- **Elektroinstallation**
- **E-Check**
- **Kleingeräteprüfung nach VDE**
- **Zentral-Staubsauganlagen**

sowie Reparatur und Überwachungsanlagen



Schaltanlagen · Elektrotechnik  
Haupt GmbH & Co. KG

Im Gewerbepark 10 · D-24955 Harrislee  
Tel.: 04 61 / 7 07 01-3 · Fax: 04 61 / 7 07 01-44  
Internet: [www.se-haupt.de](http://www.se-haupt.de)  
e-Mail: [info@se-haupt.de](mailto:info@se-haupt.de)

## Bauliche Aktivitäten

### • Grenzhandelsentwicklung •

Für die Gemeinde Harrislee ist der Grenzhandel seit jeher ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Aber auch für die Region sind die Firmen mit ihren vielen Arbeitsplätzen unverzichtbar.

Im Zusammenhang mit Veränderungen der Besteuerung in Deutschland, aber auch in Dänemark, sah die Gemeinde die Existenzgrundlage des Grenzhandels gefährdet. Nach vielfältigen Gesprächen mit den betroffenen Grenzhändlern wurden Möglichkeiten der Sicherung und der Ertüchtigung erarbeitet und beraten. Hierbei ging es auf der einen Seite um Flächenzuwächse, auf der anderen Seite um Möglichkeiten einer flexiblen Gestaltung der Sortimentsvielfalt.

In einem Maßnahmenkatalog wurden die Überlegungen zur Ertüchtigung des gemeindlichen Grenzhandels zusammengefasst. Diese Ideen wurden anschließend intensiv mit der Landesplanung, aber auch den Nachbarkommunen Flensburg und Handewitt, diskutiert. Als Ergebnis dieser Beratung wurde eine landesplanerische Leitlinie erstellt, die dem Grenzhandel in der Gemeinde Raum für Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Erste Maßnahmen hierzu wurden im Rahmen von Bauleitplanverfahren bereits umgesetzt, zwei bestehende Märkte konnten sich angemessen erweitern.

Ein weiteres Projekt ist aktuell auf dem Weg, hierbei soll ein bestehender Grenzhandelsmarkt aus einer ungünstigen Wohngebietslage ausgesiedelt werden, um die Beeinträchtigung der Nachbarschaft zu reduzieren. Auch hierfür sind alle planerischen Weichen gestellt, die Baumaßnahme wird in Kürze in Angriff genommen werden. Für das Projekt am Industriegeweg wird mit einer Bauzeit von acht Monaten gerechnet. Mit der Umsetzung dieser Maßnahme ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Ertüchtigung und Bestandsicherung des Grenzhandels in der Gemeinde Harrislee getan.

### • Umgestaltung Musbeker Weg •



Wer in den letzten Wochen den Musbeker Weg entlang gefahren oder gegangen ist, konnte dort auf der Großbaustelle täglich augenfällige Veränderungen erkennen. Viele fleißige Handwerker waren und sind dort damit beschäftigt, den Neubau von drei Mehrgeschosshäusern für die GEWOBA Nord termingerecht zu erstellen. Ein Etappenziel auf diesem Weg konnte am 01.11.2006 mit dem Richtfest gefeiert werden. Mit Hochdruck wird jetzt an der Fertigstellung der Objekte gearbeitet, sollen doch die letzten Mieter bereits im März in ihr neues Zuhause einziehen können. Im Anschluss werden dann im kommenden Jahr die beiden letzten Einheiten vor dem ABC-Weg abgerissen, danach sollen dort

ebenfalls zwei neue Mehrfamilienhäuser errichtet werden. Mit der für Ende des kommenden Jahres geplanten Fertigstellung dieser Objekte findet die nachhaltige Erneuerung im Mietwohnungsbestand der GEWOBA im Musbeker Weg ihren vorläufigen Abschluss. Mit den neuen Häusern präsentiert sich der Musbeker Weg in einem neuen, sehr ansprechenden Bild.





## Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im letzten Quartal eines Jahres blickt man zurück und beginnt, Bilanz zu ziehen; gleichzeitig geschieht der Ausblick ins bevorstehende Jahr, und es entstehen Ideen und neue Planungen.

Dieses Jahr war für die Gleichstellungsbeauftragten in Schleswig-Holstein natürlich geprägt von den Unsicherheiten, die Folge der veränderten gesetzlichen Vorgaben sind.

Wie Sie wahrscheinlich bereits im letzten Info-Heft gelesen haben, hat die Gemeindevertretung eine Verlängerung der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten bis Dezember 2007 beschlossen. Das bedeutet natürlich, dass diese Entscheidung im kommenden Jahr erneut überprüft wird.

Über eine Fortsetzungsmöglichkeit dieser Arbeit würde ich mich sehr freuen... gibt es doch noch so viel zu tun...

Zum Beispiel ...

möchte ich eine Seminarreihe anbieten, die Frauen das notwendige theoretische und praktische Rüstzeug vermittelt, sodass sie fit für ehrenamtliche Tätigkeiten in Politik, Vereinen, Verbänden usw. werden. Frauen sollen in dieser Fortbildung ermutigt werden, ihre Fähigkeiten auch öffentlich wirksam einzusetzen. Sie erfahren hier Unterstützung, selbstbewusst demokratische Entscheidungsprozesse mitzugestalten. Dies hat zudem den Vorteil, dass weibliche Lebenserfahrungen in die Politik stärker Eingang finden.

PPPPPPPPPPPPPP

Die Seminarreihe

### **Mitreden, sich einmischen, aktiv werden...**

#### **Kompetenztraining für Frauen**

wird nächstes Jahr in sechs Modulen angeboten, die jeweils über zwei Tage andauern.

Genauere Informationen werden wir auf einem Flyer zusammenstellen und im Bürgerhaus auslegen. Rückfragen können Sie auch gerne an mich direkt richten.

(Tel. 0461 706-118/E-Mail: [v.balve@gemeinde-harrislee.de](mailto:v.balve@gemeinde-harrislee.de))

PPPPPPPPPPPPPP

### **Informationsveranstaltung „Lokales Bündnis für Familien“ am 31. August 2006 im Bürgerhaus**

Im letzten Info-Heft wurde die Veranstaltung zum Thema „Lokales Bündnis für Familien“ angekündigt. Wir können auf einen sehr informativen und kreativen Abend zum Thema „familienfreundliches Harrislee“ zurückblicken, an dem 28 Bündnisinteressierte teilnahmen.

Das Anliegen, die bereits vorhandenen familienfreundlichen Angebote in Harrislee sichtbar zu machen, stand im Vordergrund. Zur Erarbeitung einer entsprechenden Broschüre zu diesem Zweck hat sich nun eine Arbeitsgruppe von fünf Personen zusammengefunden, die einen Familienwegweiser herausgeben möchte. Wir möchten allen Harrisleer BürgerInnen die Angebote unseres Ortes sichtbar machen. Die Broschüre sollte nicht nur den Namen des Trägers und den Ort eines Angebotes darstellen, sondern auch eine Beschreibung bieten. So haben auch NeubürgerInnen die Möglichkeit, sich recht schnell an den familienfreundlichen Angeboten von Harrislee zu orientieren.

Darüber hinaus wurde das Interesse an den Handlungsfeldern „Flexible Kinderbetreuung“ und „Miteinander der Generationen und Kulturen“ bekundet.

Für eine Umsetzung von Initiativen zu diesen Handlungsfeldern benötigen wir noch weitere aktive Personen. Ebenso kann die Idee eines Bündnisaufbaus nur durch die Mitwirkung engagierter BürgerInnen vorangetrieben werden!

Über Rückmeldungen würden wir uns sehr freuen: [info@gemeinde-harrislee.de](mailto:info@gemeinde-harrislee.de), Tel. 0461 706-118

## Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Vielleicht haben auch Sie die Fahnen auf dem Marktplatz gesehen, die mit dem Aufruf

**Nein zu Gewalt an Frauen ... frei leben**

wehten.

Am **25. November, zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen**, fand eine Aktion vor dem Edeka-Markt gemeinsam mit Vertreterinnen von Frauennotruf und Wagemut statt. Mit einem Informationsstand bei Edeka wurde darauf aufmerksam gemacht, dass Gewalt in der Familie leider immer noch ein weit verbreitetes Phänomen ist. Die „Brötchentütenaktion“ mit dem Aufruf „**Gewalt kommt nicht in die Tüte**“ wurde freundlicherweise von Herrn Matthiesen (Inhaber des Edeka-Marktes) und Herrn Meesenburg (Bäckerei) unterstützt.

### **Rat und Hilfe für Frauen bei häuslicher Gewalt**

**Frauen-Helpline: 0700 99911444**

**Ein Anruf ist der erste Schritt ...**

#### Weitere Anlaufstellen in Flensburg und im Kreisgebiet Schleswig-Flensburg:

Polizei	Tel. 110
Feuerwehr, Notarzt	Tel. 112
KIK Beratungsstelle für Frauen mit Gewalterfahrungen	Tel. 0461 1505219
Täterhilfe Pro Familia	Tel. 0461 90026-20
Frauenhaus Flensburg	Tel. 0461 46363
Flensburger frauen-notruf Initiative	Tel. 0461 29001
Wagemut Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen	Tel. 0461 9092630
Frauzentrum Schleswig e. V.	Tel. 04621 25544
Frauenzimmer Kappeln e. V.	Tel. 04642 7294
Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen	Tel. 04621 21622

PPPPPPPPPPPPPP

Wenn Sie mehr über das Gleichstellungsbüro erfahren wollen, über aktuelle Themen, Veranstaltungen etc., besuchen Sie doch mal die Website **[www.harrislee.de/Leben in Harrislee/Gleichstellungsbeauftragte](http://www.harrislee.de/Leben%20in%20Harrislee/Gleichstellungsbeauftragte)**.

Zum Jahresabschluss möchte ich Ihnen gerne eine angenehme, fröhliche – und auch besinnliche Zeit wünschen, und natürlich auch das Allerbeste zum neuen Jahr!

Es grüßt Sie herzlich

*Verena Balve*

Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Harrislee



**wüstenrot Team Czense**

 **Württembergische**  
VERSICHERUNG

**Beratungsbüro**  
24955 Harrislee  
Süderstraße 26  
Tel. 0461/770034  
Fax 0461/770035



# Polizeizentralstation Harrislee

Geh.-Dr.Schaedel-Str. 20  
Tel. 707095 • Fax 7070960



## Den Wetterverhältnissen angepasste Ausrüstung von Kraftfahrzeugen

„Bei Kraftfahrzeugen ist die Ausrüstung an die Wetterverhältnisse anzupassen.“ - so der Wortlaut einer Ergänzung der Straßenverkehrsordnung (§ 2 Abs. 3 a StVO), die zum 1. Mai 2006 in Kraft getreten ist. Die amtliche Begründung (Verkehrsblatt) für die neue Verordnung ist einleuchtend:

Unzureichende Bereifung hat zum Beispiel in der Vergangenheit immer wieder zu teilweise massiven Verkehrsbehinderungen geführt und das allgemeine Unfallrisiko deutlich erhöht.

### Entgegen diverser Medienberichte besteht allerdings keine generelle Winterreifenpflicht!

Generell gilt der Grundsatz: Je gravierender die witterungsbedingten Einflüsse sind, desto höher sind die Anforderungen an die Ausrüstung des Fahrzeuges. Das bedeutet zum Beispiel: Bei Laub oder Schneematsch könnten gute Sommerreifen unter Umständen als ausreichend angesehen werden, bei Eis oder geschlossener Schneedecke wären jedoch Winterreifen erforderlich.

Indiz für eine unzureichende Ausrüstung wären z. B. Schwierigkeiten bei der Fortbewegung eines Kfz an Stellen, an denen angepasst ausgerüstete Kfz ohne Beeinträchtigungen geführt werden könnten.

Bei plötzlichen sehr schlechten Witterungsbedingungen wie z. B. Eisregen und unangepasster Bereifung wird somit von Fahrzeugführern zukünftig verlangt, das Fahrzeug stehen zu lassen.

Neben der geeigneten Bereifung sollte z. B. auch das Wischwasser aufgefüllt und mit ausreichend Frostschutz versehen sein. Häufig ist tatsächlich die Sicht nicht nur durch zugefrorene, sondern auch durch verschmutzte Scheiben beeinträchtigt. Diese Anforderungen gingen bisher bereits aus der Straßenverkehrsordnung hervor und sollten jedem Kraftfahrzeugführer einleuchtend sein.

Verstöße gegen die neuen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung, die Ausrüstung von Kraftfahrzeugen den jeweiligen Wetterverhältnissen anzupassen, können künftig mit 20 Verwarnungsgeld, bei Behinderung des Verkehrs mit 40 Bußgeld geahndet werden.

Ist es infolge des Mangels zu einer konkreten Gefährdung oder gar zu einem Verkehrsunfall gekommen, wird ein Bußgeld von 50 bzw. 60 (ebenso Punkte beim KBA) fällig.

Zum Schluss sei erwähnt, dass die Kfz-Versicherer bei der Regulierung von Schadensfällen sicherlich die genannten Vorschriften in ihre Beurteilung der Sachlage mit einfließen lassen werden.

Die Frage etwa, ob der Unfall mit guten Sommer- oder Ganzjahresreifen auch mit Winterreifen passiert wäre, dürfte künftig zudem die Gerichte beschäftigen.

**Ulrich Kamenz**  
**Malerei**

Fördebogen 43 • 24955 Harrislee  
Telefon: 0461 / 900 13 64 • Fax: 900 14 80  
Mobil: 0170 / 522 30 55  
email: ukamenz@t-online.de

## Polizeizentralstation Harrislee

Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 20

**Tel 707095**  
**Fax 7070960**

E-mail: harrislee.pzst. @polizei.landsh.de

### Wir sind immer für Sie da!

Auf unserer Dienststelle erreichen sie uns:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr

### Auch außerhalb der Bürozeiten sind immer Beamte im Dienst!

Sie erreichen uns dann über:

**Tel 04621 84211**

Es meldet sich die Einsatzleitstelle Schleswig

Oder wählen Sie einfach:

**1 1 0**

Es meldet sich die Einsatzleitstelle Flensburg



## Auftaktveranstaltung zum Interreg-III A-Projekt EnerKo - mit Beteiligung der Gemeinde Harrislee -

Global steigende Energiekosten stellen nicht zuletzt auch öffentliche Haushalte und Gewerbebetriebe in strukturschwächeren Regionen vor wachsende Probleme. Mit dem Ziel, der aufwärts gerichteten Energiekostenspirale entgegenzutreten, koordiniert die Energieagentur der Investitionsbank Schleswig-Holstein derzeit in Zusammenarbeit mit anderen Projektpartnern das von der EU-Gemeinschaftsinitiative Interreg IIIA Sønderjylland/Schleswig kofinanzierte deutsch-dänische Energieeinsparprojekt „EnerKo“. Das Angebot richtet sich auf deutscher Seite an zehn kleine und mittlere Unternehmen sowie an zwei Kommunen. Darunter sind auch die Gemeinde Harrislee sowie die Stadt Niebüll und weitere Unternehmen aus den Kreisen Nordfriesland und Schleswig-Flensburg sowie der Stadt Flensburg vertreten. Nach der anfänglichen Erfassung und Bearbeitung der Gebäude- und Produktionsdaten erhalten die Projektbeteiligten einen Maßnahmenkatalog, in dem Energieeinsparpotenziale aufgezeigt werden.

Am 19.09.2006 fand auf dem dänischen Gut Sandbjerg bei Sonderburg die Auftaktveranstaltung statt.



Das Treffen bot den Projektpartnern sowie allen kommunalen und gewerblichen Vertretern die erstmalige Chance, sich kennen zu lernen und gegenseitig Erfahrungen auszutauschen. Diese Möglichkeit wurde zu angeregten Diskussionen genutzt.

Zudem konnten die Teilnehmer im Laufe der Veranstaltung über den aktuellen Stand des Projekts und die rechtlichen Rahmenbedingungen auf Seiten der beiden Staaten informiert werden. Hierzu wurden das Energieaktionsprogramm der dänischen Regierung und die deutschen Gesetze zur Energiewirtschaft, der Kraft-Wärme-Kopplung und der erneuerbaren Energien vorgestellt. Im weiteren Verlauf erfuhren die Beteiligten noch Wissenswertes über ein schon erfolgreich absolviertes deutsch-dänisches Gemeinschaftsprojekt im Energiebereich.

Weitere Informationen zum Projekt sind unter [www.enerko.eu](http://www.enerko.eu) zu finden.

**Schädlingsbekämpfung**  
**Hanjo Hohengarten**  
... seit über 20 Jahren

Ostermark 10  
24955 Harrislee

FoneFax 0461 - 75 404  
Mobil 0172 - 40 78 578

HK-gewährter Schädlingsbekämpfer

**Andresen**  
**Elektroinstallation**  
GmbH

Moorweide 7 · 24955 Harrislee  
Tel. 0461/7 1946 · Fax 7 8315

Auf dem Weg zur nachhaltigen Energieversorgung gilt sie als die schnellste und billigste Option: **die Energieeffizienz** - also die Möglichkeit, unsere Bedürfnisse, etwa eine warme Wohnung oder ein kühles Pils, mit geringerem Energieeinsatz zu verwirklichen. Es soll hier also nicht darum gehen, Sie darauf einzuschwören, den Gürtel enger zu schnallen oder gar Verzicht zu üben, sondern darum, Energie effizient einzusetzen.

Mehr als 10 % des privaten Stromverbrauchs gehen auf Rechnung von Fernsehen, Stereoanlage, PC und Rechner-Peripherie, Tendenz steigend. Oft wird Strom durch unnötigen Stand-by-Betrieb und andere Leerlaufformen verbraucht. Ein Verbrauch, der einem durchschnittlichen Haushalt jährlich Stromkosten von etwa 90,00 € verursachen kann. Was die meisten Verbraucher nicht wissen: Viele HiFi-Kompaktanlagen, CD- oder DVD-Player ziehen auch nach dem Abschalten noch Strom. Verbraucht ein Gerät dabei etwa 5 Watt, entspricht dies jährlich Stromkosten von etwa 6,00 €. Auch in vielen Arbeitszimmern befinden sich Elektrogeräte, die unbemerkt Strom ziehen. Beispielsweise kann ein ausgeschalteter Computer einige Watt verbrauchen. Weitere Stromverbraucher sind die externen Netzteile von Laptops oder LCD-Monitoren. Auch sie benötigen Strom, selbst wenn die Geräte längst ausgeschaltet sind.

### Effizienz-Meister Lampe

Das Beleuchten einer Wohnung ist im Schnitt genauso teuer wie Kochen und Backen. Das scheint paradox: Wie können ein paar Glühlampen zu je 60 Watt Leistung die gleichen Stromkosten verursachen wie der Kraftprotz Herd mit 3000 Watt? Doch was zählt, sind Leistung und Nutzungszeit, und die ist für eine Lampe viel länger als für den Herd oder die Waschmaschine. Effizientes Beleuchten kann also eine Menge Strom sparen. Am weitesten verbreitet sind Glühlampen. Sie erzeugen Licht sehr ineffizient, denn sie verwandeln nur etwa 5 bis 10 % der eingesetzten Energie in Licht. Der Rest wird in Wärme umgesetzt. Bei Halogenlampen sind es immerhin bis 15 %. Am sparsamsten aber sind Leuchtstofflampen: Die effizientesten setzen knapp 50 % der eingesetzten Energie in Licht um. Umgekehrt bedeutet das: Eine Leuchtstofflampe kommt im Vergleich zur Glühlampe für das gleiche Licht mit rd. einem Fünftel der Energie aus.

### EU-Label für Haushaltsgeräte

Wussten Sie schon? Etwa ein Drittel des privaten Stromverbrauchs geht auf Kosten von Kühlschrank & Co. Die sog. Weiße Ware birgt aber auch ein erhebliches Einsparpotential. Achten Sie deshalb beim Kauf neben dem Preis-Leistungs-Verhältnis auch auf die Energieeffizienz der Geräte. Nun ist es nicht einfach, sich einen Überblick über das umfangreiche Angebot und die Ausstattungsvielfalt von Haushaltsgeräten zu verschaffen. Allein den Energieverbrauch großer Geräte können Sie relativ einfach erkennen: mit Hilfe des EU-Labels, das auf fast allen Geräten angebracht ist (siehe Abb.). Das EU-Label gilt für Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Elektrobacköfen sowie seit Dezember 2004 auch für Raumklimageräte.

Anhand der Einteilung in sieben Effizienzklassen von A (besonders sparsamer Energieverbrauch) bis G (sehr hoher Energieverbrauch) können Sie den Energieverbrauch und somit die Betriebskosten des Gerätes in die Kaufentscheidung einbeziehen. Achten Sie deshalb auf das EU-Label und kaufen Sie möglichst ein A-Gerät. Wenn Sie sich zwischen zwei A-Geräten entscheiden müssen, nehmen Sie es ruhig ganz genau und vergleichen Sie die Energieverbrauchswerte, die auf dem Label angegeben sind. Für Kühl- und Gefriergeräte gelten seit März 2004 bundesweit zwei neue Energieeffizienzklassen: die Kategorien A+ und A++. Damit werden Produkte gekennzeichnet, die besonders wenig Strom verbrauchen. Grund für die Einführung der beiden Effizienzklassen ist der zunehmende Anteil von Kühl- und Gefriergeräten der Kategorie A, der eine Differenzierung energieeffizienter Geräte kaum noch zuließ. Übrigens: Das EU-Etikett gibt auch Auskunft über Reinigungs- und Trockenwirkung, Wasserverbrauch, Geräuschentwicklung und vieles mehr.

Weitere Informationen zur Energieeffizienz erhalten Sie unter [www.initiative-energieeffizienz.de](http://www.initiative-energieeffizienz.de) und [www.stromeffizienz.de](http://www.stromeffizienz.de).

Jetzt noch ein paar Tipps zum Sparen:

- Fernseher, DVD-Player & Co. immer direkt am Gerät ausschalten, so wird unnötiger Stand-by-Stromverbrauch vermieden.
- Gibt es keinen Ausschalter am Gerät, können Sie den Stecker ziehen. Noch einfacher: Die Geräte an eine schaltbare Steckdosenleiste anschließen. Mit einem Klick werden so alle Geräte vom Netz getrennt.

## Verschwenden vermeiden

- Auch für das Handy-Ladegerät gilt: Nach dem Aufladen den Stecker ziehen, sonst verbraucht das Ladegerät weiterhin Strom.
- Den PC nach Gebrauch immer vom Netz trennen. Bei kleineren Arbeitspausen lohnt es sich, den Computermonitor auszuschalten.
- Die Energiesparprogramme von Geschirrspülern benötigen zwar etwas mehr Zeit, sorgen dafür aber schon mit weniger Energie für sauberes Geschirr.
- Wird die Wäsche anstelle von 60 nur mit 40 °C gewaschen, lässt sich der Stromverbrauch halbieren. Bei normaler Verschmutzung reichen 40 °C allemal aus.
- Energiesparlampen benötigen bis zu 80 % weniger Strom als herkömmliche Glühlampen. Deshalb lohnt sich ihr Einsatz trotz des höheren Kaufpreises.
- Beim Kauf elektronischer Geräte immer auf einen niedrigen Stromverbrauch achten.
- Wegweiser beim Kauf von Haushaltsgeräten und Lampen ist das EU-Label, das über die Energieeffizienzklasse der Geräte informiert. Energieeffizienzklasse A steht dabei für niedrigen Ver-

Energie	Kühlschrank
Hersteller Modell	Logo ABC 123
Niedriger Energieverbrauch	A+
A	
B	
C	
D	
E	
F	
G	
Hoher Verbrauch	
Energieverbrauch kWh/Jahr <small>(Auf der Grundlage von Ergebnissen über Normprüfung über 24 h)</small> <small>Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Gerätes ab.</small>	123
Nutzhalt Kühlteil I	123
Nutzhalt Gefrierfach I	123

## Seit über 25 Jahren Meisterfachbetrieb!



Installation von  
Energieversorgungsanlagen,  
Kommunikationsanlagen,  
Antennenanlagen,  
Datennetzen  
und Wärmespeicherheizungen

**Verkauf von Elektro-Geräten  
namhafter Hersteller**

**Pattburger Bogen 19  
24955 Harrislee**

Telefon (0461) 9 09 14 - 0

Telefax (0461) 7 54 22

Internet: [www.elektro-hansen.de](http://www.elektro-hansen.de)

email: [elektro-hansen@foni.net](mailto:elektro-hansen@foni.net)

**Nicht  
verzagen...**



**Hansen  
fragen!**

**ELEKTRO-SERVICE**





**\*\* UMWELTSERVICE IN HARRISLEE \*\*\* UMWELTSERVICE IN HARRISLEE \*\***  
**Informationen zum Umweltschutz**

**HELFFEN SIE MIT, ROHSTOFFE WIEDER ZU VERWERTEN !**

**Standorte von „GRÜNEN UND WEISSEN ALTGLASGLOCKEN“:**

Bushaltestelle Osterlücken, Steinkamp, Bushaltestelle Musbeker Weg, Vor der Koppe, Am Hang, Süderholm, Hohe Mark/  
Moränenweg, Alter Holmberg, Buswendeplatz Am Klueshof, Kupfermühle, Niehuus, Am Markt (Parkplatz EDEKA),  
Parkplatz Käthe-Haken-/Hedwig-Marggraff-Straße, Geh.-Dr.-Schaedel-Straße (hinter dem Marktplatz), Glyngøre  
(Feuerwehrhaus), Geschäftszentrum Holmberg, Alt Frösleer Weg/Achter de Möhl, Strandpavillon Wassersleben

**Die GRÜNE TONNE ist ein WERTSTOFFBEHÄLTER für: Altpapier, Pappe, Kartonagen  
und kann bei der Abfallwirtschaftsges. Schleswig-Flensburg (ASF) angefordert werden.**

**GELBER SACK:**

Gesammelt werden Verpackungen aus Kunststoffen, Verbundstoffen und Metallen,  
mit und ohne den grünen Punkt sowie Styropor.

**GRÜNABFÄLLE: d. h. Busch, Rasenschnitt pp.**

1. Deponie E. Balzersen, Ellunder Weg/Mühlenweg, Harrislee, Tel. 707172-0 (gebührenpflichtig)
2. Beraldi, Husumer Straße 196, Flensburg, Tel. 995780 (gebührenpflichtig)
3. Annahmestelle Petersilienweg - **geschlossen seit 29.11.2006, Wiedereröffnung 17.03.2007**  
Mi., 15:00 - 19:00 Uhr • Sa., 09:00 - 15:00 Uhr

**BERECHTIGUNGSKARTEN VOR ORT**

**BAUABFÄLLE:**

d. h. **Mauerwerk, Dachziegel, Abbruchmaterial pp.**

Deponie Balzersen GmbH, Ellunder Weg/Mühlenweg, Harrislee, Tel. 707172-0 (gebührenpflichtig)

**ALUMINIUM:**

Zentralschule Harrislee, Dänische Schule, Süderstraße, Dänische Schule, Wassersleben

**KORK** (Wein- und Sektflaschenkorken): Bürgerhaus (Information), Dänische Schule, Wassersleben

**ZERTIFIZIERTER AUTOVERWERTUNGSBETRIEB:** Kufa, Messinghof 5, Harrislee

**ZUGELASSENE ALTAUTO-ANNAHMESTELLEN:** Ford Nehr Korn, Zur Bleiche 49, Meister Ehrich, Kauslund-  
hof 8, Nissan Autodepot Süverkrüp, Gutenbergstr. 11, Opel-Thomsen, Liebigstr. 12 u. Osterallee 193 (alle Flensburg)

**SCHADSTOFFE GEHÖREN NIEMALS IN DIE HAUSMÜLLTONNE !**

**Annahmestelle für SCHADSTOFFE AUS HAUSHALTEN:**

Technisches Betriebszentrum der Stadt Flensburg (TBZ), Schleswiger Str. 95 a, Flensburg;

**Öffnungszeiten:** montags von 09:00 bis 19:00 Uhr, dienstags bis freitags von 09:00 bis 17:00 Uhr und  
samstags von 09:00 bis 13:00 Uhr.

Termine über den Einsatz der mobilen Annahmestelle der Abfallwirtschaftsgesellschaft des  
Kreises Schleswig-Flensburg (ASF) werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

**ALTBATTERIEN:**

Bürgerhaus (Information), Drogerie Quintern, Quelle-Agentur M. E. Dittrich, Schreibwaren Trojaner  
(alle Süderstraße), Firma Brendel, Glyngøre, Supermarkt Kupfermühle, EDEKA-Markt Matthiessen, Am Markt,  
EDEKA-Markt Ott, Holmberg

Schulen: Zentralschule, Dänische Schule, Süderstraße, Dänische Schule, Wassersleben.

**ALTMEDIKAMENTE:**

Alte Rathaus-Apotheke, Musbeker Weg 1, Apotheke am Holmberg, Holmberg 25,  
Grenz-Apotheke, Zur Höhe 10

**ALTÖL (Anlieferung nur in geschlossenen Behältern):** Rückgabe nur beim Verkäufer!

**KOMBIcard für SPERRMÜLL - ELEKTROSCHROTT und KÄLTEGERÄTE-Abfuhr**  
***erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung am Informationsschalter!***

Im Eingangsbereich des Bürgerhauses befindet sich eine Infothek mit Broschüren und Falbblättern  
zu Fragen des Umweltschutzes.

## Aus dem Geschäftsleben

**Nachstehend setzen wir die Veröffentlichung der Betriebe fort, die ihre gewerbliche Tätigkeit in Harrislee aufgenommen haben. Seit dem Erscheinen unserer letzten Ausgabe sind dies:**

- **Rossia Handel Olga Oncken e. K.**  
An der Marienhölzung 38 c, 24955 Harrislee  
Tel. 0461 4807995  
Im- und Export von Holz
- **Frank, Thomas und Frank, Stephan GbR**  
Musbeker Weg 1, 24955 Harrislee  
Tel. 0461 5003028  
Call-Center mit SMS, Web-Design, Sicherheitsdienstleistungen im Bereich Security
- **Jonas, Daniel**  
Ina-Hochreuter-Straße 15, 24955 Harrislee  
Tel. 0461 8406525  
Einzelhandel mit Autozubehör
- **Petersen, Lars**  
Westermark 12, 24955 Harrislee  
Tel. 0461 4700317  
Mediengestaltung für Print- und Webprodukte, PC-Schulungen, Hard- und Softwareeinrichtungen
- **Grundstücksgemeinschaft Wende GbR**  
Niehuuser Straße 25, 24955 Harrislee  
Tel. 0461 71162  
Vermietung von Ferienwohnungen
- **Jessen, Bernhard**  
Musbeker Weg 3, 24955 Harrislee  
Tel. 0177 7065175  
Einzelhandel mit Reinigungsartikeln und Staubsaugerzubehör sowie Gebrauchsgüter, Reinigung nach Hausfrauenart, Hausmeisterservice, Polieren von Fahrzeugen, Schrotthandel
- **Carstensen, Katja**  
Ina-Hochreuter-Straße 13, 24955 Harrislee  
Internet-Einzelhandel
- **Tokbay, Ismet**  
Gewerbegrund 6, 24955 Harrislee  
Im- und Export von Textilien
- **Stelzer, Bettina**  
Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 8 a, 24955 Harrislee  
Tel. 0461 55559  
Fußpflege
- **Rehder, Malte**  
Glyngöre 9, 24955 Harrislee  
Tel. 0461 5052058  
Zimmerei, Dachdeckerei, Gebäudeenergieberatung, Handel mit Baustoffen
- **Kulski, Stephan**  
Alte Zollstraße 2, 24955 Harrislee  
Tel. 0461 8409074  
Garten- und Landschaftsbau, Tiefbauarbeiten
- **Fey, Margit**  
Bahnhofsweg 30, 24955 Harrislee  
Tel. 0461 7002310  
Großhandel mit Waren aller Art, insbesondere Naturseifen, Geschenkartikel, Accessoires, Wohn- und Wellnesszubehör, Kosmetik- und Wellnessprodukte
- **Kaszubowski, Krzysztof**  
Süderholm 1, 24955 Harrislee  
Tel. 0152 01557745  
Kurierdienste, Hausmeisterservice, Handlangerarbeiten, Garten- und Landschaftsgestaltung, Dienstserviceleistungen und Kleinstreparaturen
- **Nielsen & Sørensen Solutions GmbH**  
Grönfahrtweg 22, 24955 Harrislee  
Tel. 0461 700440  
Speditions- und Frachtgeschäfte
- **Pahlke, Roberto**  
Fördebogen 45, 24955 Harrislee  
Tel. 0172 4020632  
Dienstleistungen im Transportbereich, Groß- und Einzelhandel mit Waren aller Art
- **Ujkani, Bejtulla**  
Slukefferweg 12 c, 24955 Harrislee  
Tel. 0160 73754451  
Holz- und Bautenschutz
- **Kopf, Alwin**  
Süderstraße 108, 24955 Harrislee  
Tel. 0461 56917  
Reisevermittlung
- **Nowak, Franz Reinhard**  
Am Oser 28 a, 24955 Harrislee  
Import und Handel mit Reinigungsmitteln
- **Fabricius, Ernst**  
Werkstraße 3 a, 24955 Harrislee  
Tel. 0461 27959  
Personenbeförderung, Fahrzeughandel, Fahrzeugvermietung und -vermittlung und Fahrgestellung, Fernzielreisen
- **MBC Management Business Consulting GmbH**  
Industrieweg 18, 24955 Harrislee  
Unternehmensberatung, Finanzdienstleistungen (nicht nach § 34 c GewO), Handel mit Sport-, Freizeit- und Gartengeräten, Schmuck
- **Nordic Mobile Home Friends Limited**  
Am Oser 17 a, 24955 Harrislee  
Tel. 0045 70260461  
Handel mit Campingfahrzeugen

### Interessengemeinschaft Harrisleer Unternehmen e. V. (IHU)



Die IHU folgte auch in diesem Jahr der Einladung des Arbeitskreises Satruper Unternehmer zur Teilnahme am jährlichen **Fußball-Freundschaftsturnier der Wirtschaftsvereine**, das am 23. September stattfand.

Die IHU hatte auch dieses Jahr wieder das Glück, Fußballspieler aus den eigenen Reihen zu finden, die gut gelaunt und hoch motiviert nach Satrup aufbrachen mit dem Ziel, einen Pokal nach Harrislee zu holen. Insgesamt traten 9 Mannschaften aus den verschiedenen Wirtschaftsvereinen des Kreises Schleswig-Flensburg zum Turnier an. Dies bedeutete: Einstellen auf ein lan-

ges Match von insgesamt 36 Spielen. Gespielt wurde auf kleinem Feld jeder gegen jeden.

Da die Fußballspieler der IHU sich erst finden mussten, liefen die ersten zwei Spiele etwas ungeordnet, doch ab dem dritten Spiel war unser Ziel – frei nach dem Klinsmann-Motto: Gemeinsam sind wir stark und gehen nicht ohne Pokal nach Hause! Und so geschah es auch. Nachdem wir die weiteren Spiele mit guten Torverhältnissen für uns entscheiden konnten, fuhren wir abends um 20:00 Uhr strahlend und zufrieden mit dem Pokal „2. Platz“ nach Harrislee. Hier erwartete uns das jedes Jahr stattfindende gemeinsame Grillen. Für die Fußballspieler ein quasi „gefundenes Fressen“, denn Sport treiben macht bekanntlich hungrig und durstig.

Ein **gemeinsames Grillen für alle Mitglieder** und deren Familien findet in der Regel jedes Jahr an unterschiedlichen Orten in Harrislee statt. Dieses Jahr war der Treffpunkt die Ole Möhl. Insgesamt waren mehr als 40 % unserer Mitglieder der Einladung gefolgt. Im nächsten Jahr dürfen es gern mehr werden. Wir freuen uns darauf.

#### **Planung für das nächste Jahr:**

Wir sind mitten in der Planung für eine wichtige Veranstaltung im kommenden Jahr:

Das  
unter dem Motto  
soll am

#### **9. Harrisleer Schaufenster**

„Du .... bist Harrislee“

**16. und 17. Juni 2007**

**im und am Bürgerhaus**

stattfinden.

Mehr dazu in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes.

#### **Weihnachtsbeleuchtung**

Wie in den vergangenen 15 Jahren werden wir auch in diesem Jahr die Hauptstraßen im Bereich der Süderstraße – Marktallee – Flensburger Damm mit der Weihnachtsbeleuchtung schmücken. Wir freuen uns auf unseren Beitrag für eine schöne vorweihnachtliche Stimmung in Harrislee.

Wir wünschen allen Harrisleer Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Kerstin Witte*  
Schriftführerin



### Ein Jahr Sprachenkampagne geht zu Ende - Verstehen heißt Verständnis -

Anfang des Jahres hatten wir über ein Projekt der Region Schleswig-Sønderjylland berichtet, welches über ein ganzes Jahr in der Grenzregion laufen sollte.



Angefangen mit dem „Tag der dänischen Sprache“ im Februar, zogen sich über das ganze Jahr verteilt Veranstaltungen mit dem Motto „Deutsch und Dänisch - weil es sich lohnt“. Ziel war und ist es, das Interesse der Kinder und Erwachsenen am Lernen der Nachbarsprache zu wecken. Die Beherrschung der jeweiligen „Nachbarsprache“ schafft die Möglichkeit, vielfältige Angebote in den Bereichen Kultur, Freizeit und Ausbildung zu nutzen.

In den letzten Monaten wurde der Schwerpunkt auf Kindergartenkinder gelegt mit „Prof. Dr. ABC“. Prof. Dr. ABC ist ein clownähnlicher, leicht zerstreuter Professor alias Dipl.-Päd. Claus Sax Hinrichs, der die Kindergärten in der Grenzregion besuchte. Im Frühjahr und auch im Herbst befand er sich auf einer anspruchsvollen Expedition in je fünf deutschen und fünf dänischen Kindergärten. Mit Hilfe der Kindergartenkinder suchte und fand er Lieder, die in beiden Sprachen gesungen werden können. Auch die Pädagogen auf beiden Seiten der Grenze fanden es spannend, miteinander zu arbeiten. Das Projekt wurde ein voller Erfolg. Heraus kam sogar ein deutsch-dänisches Kinderliederbuch, welches bei Interesse beim Regionkontor bei Anne-Mette Olsen, Tel. 0045 74670501, oder per E-Mail [amo@region.sja.dk](mailto:amo@region.sja.dk) erworben werden kann.

Ein weiteres Projekt im Rahmen der Sprachenkampagne war eine Aktionswoche für Deutsch in Sønderjylland vom 20. bis 25. November. Schirmherrin dieser wichtigen

Deutsch-Woche für dänische Schüler und Erwachsene war Ihre Königliche Hoheit Prinzessin Benedikte; sie wohnte auch dem großen deutschen Kulturabend am 23. November an der Højskole Østersø bei. Im Laufe der Novemberwoche wurde Deutsch auf etwas andere Art in Schulen und Büchereien dargeboten. Auch Verwaltungen und Firmen waren hierin eingebunden; ergänzt wurde die spannende Woche mit Wettbewerben, Musik, Film, Radiosendungen, Aktivitäten in den Fußgängerzonen sowie einer deutsch-dänischen Lehrerkonferenz mit erfreulich vielen Teilnehmern.

Alle Sprachenprojekte wurden durch das Interreg-III-A-Projekt „Kultur- und Jugendpool“ der EU unterstützt.



**TISCHLEREI**  
**Neumann**

Pattburger Bogen 21 • 24955 Harrislee  
Tel.: 04 61 - 7 40 48

- Fenster
- Haustüren
- Türen
- Reparaturen

Besuchen Sie die innovativste Fenster- und Türausstellung dieser Region.  
Jetzt im Pattburger Bogen 21



Bürozeit: freitags von 07.30 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung



*Ein Traum wird wahr...  
Haarverlängerungen  
exclusiv bei uns!*

**HANEMANN**  
**COIFFEUR**

☎ 0461 - 7 19 34  
Frühlingsbogen 1  
Harrislee

## En Hilsen til Vore Venner ....

## Skomagerhus

Med udgangen af dette år træder den nye kommunalreform i Danmark i kraft.

Det betyder, at Bov kommune denne dag går over i historien. Vi afløses af en ny stor-kommune, som vi har valgt at kalde NyAabenraa i den forberedende fase, som har kørt i hele året 2006.

Harrislee har været en del af Bov kommunes historie. Vi har sammen skrevet blade i vor fælles historiebog. Og det har været en historie med mange gode minder om godt og tillidsfuldt naboskab.

Da borgmester Jens Aage Helmig bad mig skrive et oplæg til denne fælles afskedshilsen, dukkede der straks mange ord op i mine tanker – og så vældede det op med billeder fra vore mange gode timer sammen. Alt det kan slet ikke rummes her.

Men alligevel – her nogle facetter:

De ord, der straks kom i mine tanker var .. Hilsen til vore venner ....

Det er navnet på en march af den danske komponist Hans Christian Lumbye.

Marchen er skrevet for 140 år siden. Anledningen, og hvem, den var rettet mod, har jeg ikke umiddelbart kunnet finde, men så kan man jo bruge sine egne tolkninger. Og jeg retter hilsenen mod vor gode nabo Harrislee.

Harrislee kommune, byrådet og kommunens befolkning har gennem årene været vore venner. Og det er naturligt her at sige tak til alle for de mange gode timer, vi har haft sammen. Samarbejdets udstrakte hånd er altid varm og hjertelig. Fra Bov kommunes side har vi altid efter bedste evne søgt at leve op hertil.

Når vi så bruger navnet på en Lumbye-march som overskrift, så er det fordi, at Bov kommune sådan helt formelt nu marcherer ud af scenen, og det gør vi med hyldende faner til Harrislee – en Hilsen til Vore Venner.

Bov kommune er ikke længere, men indgår i den nye Storkommune, Aabenraa.

Der er byrådsmedlemmer fra det nuværende Bov, der også er indvalgt i Aabenraa. Og vi vil håbe, at det eventuelt via dem vil være muligt, at etablere et fortsat dialog-samarbejde med Harrislee. Og gerne et samarbejde på grundlag af vore mange gode år sammen.

Det forpligter, synes vi.

Samarbejdet mellem Harrislee og Bov startede kort efter den foregående kommunalreform i Danmark i 1970. Det gik dog lidt i glemmebogen igen, fordi de to kommuner jo slet ikke havde de samme vilkår og lovgrundlag at arbejde sammen på. Bov kommune fik i de første år efter 1970 meget travlt med at løse de mange nye, store opgaver, der nu blev lagt ud til kommunerne. Mange kommuner gik sammen om fælles opgaveløsninger i formelle organer, kaldet Kommunale Fællesskaber.

Men så tog fraktionsformand Günther Weber det initiativ, at han inviterede mig som borgmester i Bov til hans og Iles sølvbryllup. Og han sagde i sin velkomst, at han helt bevidst havde placeret borgmester Hans Werner Iversen og mig overfor hinanden, for at vi kunne lære hinanden at kende og derved måske sikre at vore to kommuners kontakt blev genoplivet. Og sådan blev det.

I de efter følgende år, helt frem til i dag har vi haft stor glæde af en lange række gode møder og mange gode fællesoplevelser. Tak for det – tak til alle gode mennesker, der gennem årene har bidraget hertil og været vore venner.

Jeg er opmærksom på, at jeg her har skrevet meget i jeg-stil. Men jeg ved, at borgmester Helmig netop har ønsket en afskedshilsen, der både berører Harrislee/Bov's fælles historie og samtidigt peger ind i fremtiden.



## Schusterkate



Radierung: H. Schwarz

## Ein Gruß an unsere Freunde ...

Ende dieses Jahres tritt die neue Kommunalreform in Dänemark in Kraft. Das bedeutet, dass die Kommune Bov an diesem Tag in die Geschichte übergeht. Wir werden abgelöst von einer Großgemeinde, die wir in der vorbereitenden Phase, die das ganze Jahr 2006 angedauert hat, NyAabenraa genannt haben.

Harrislee ist ein Teil von Bov Kommunes Geschichte gewesen. Wir haben zusammen Seiten in unserem gemeinsamen Geschichtsbuch geschrieben. Und es ist eine Geschichte mit vielen guten Erinnerungen an gute und vertrauensvolle Nachbarschaft gewesen.

Als Bürgermeister Jens Aage Helmig mich bat, einen Beitrag zu diesem gemeinsamen Abschiedsgruß zu schreiben, tauchten sofort viele Worte in meinen Gedanken auf - und dann sprudelten die Bilder von unseren vielen guten gemeinsamen Stunden nur so hervor. All das hat hier nicht genug Platz.

Aber trotzdem - hier einige Facetten:

Die Worte, die mir sofort in den Sinn kamen, waren ... Gruß an unsere Freunde ...

Das ist der Name eines Marsches des dänischen Komponisten Hans Christian Lumbye.

Der Marsch wurde vor 140 Jahren geschrieben. Den Anlass und an wen er gerichtet ist, habe ich unmittelbar nicht herausfinden können, aber dann kann man ja seine eigene Auslegung verwenden. Und ich richte die Grüße an unseren guten Nachbarn Harrislee.

Die Gemeinde Harrislee, der Gemeinderat und die Bevölkerung des Ortes sind viele Jahre hindurch unsere Freunde gewesen. Und es ist natürlich an dieser Stelle Dank an alle für die guten vielen Stunden, die wir zusammen gehabt haben, zu sagen. Die ausgestreckte Hand der Zusammenarbeit ist immer warm und herzlich. Von Seiten der Kommune Bov haben wir immer nach bestem Vermögen versucht, das zu beherzigen.

Wenn wir dann den Namen eines Lumbye-Marsches als Überschrift verwenden, dann ist es deshalb, weil die Kommune Bov jetzt also ganz formell aus der Szenerie herausmarschiert. Und das tun wir mit huldigen Fahnen für Harrislee - ein Gruß an unsere Freunde.

Die Kommune Bov gibt es nicht mehr, aber sie fließt in die neue Großgemeinde Aabenraa ein. Es gibt Gemeinderatsmitglieder des jetzigen Bov, die auch für Aabenraa gewählt wurden, und wir wollen hoffen, dass es evtl. durch sie möglich sein wird, eine fortgesetzte Dialog-Zusammenarbeit mit Harrislee zu etablieren. Und gerne eine Zusammenarbeit auf der Grundlage unserer vielen guten gemeinsamen Jahre.

Das verpflichtet, finden wir.

Die Zusammenarbeit zwischen Harrislee und Bov fing kurz nach der vorangegangenen Kommunalreform in Dänemark im Jahre 1970 an. Sie geriet jedoch wieder ein wenig in Vergessenheit, weil die beiden Gemeinden ja überhaupt nicht die gleichen Voraussetzungen und Gesetzesgrundlagen hatten, auf denen man zusammenarbeiten konnte. Die Kommune Bov bekam in den ersten Jahren nach 1970 alle Hände voll zu tun, um die vielen neuen großen Aufgaben zu lösen, die jetzt auf die Kommunen verlagert wurden. Viele Gemeinden schlossen sich zur Aufgabenlösung in formellen Organen zusammen, die Kommunale Gemeinschaften genannt wurden.

Aber dann ergriff der Fraktionsvorsitzende Günther Weber die Initiative, dass er mich als Bürgermeister in Bov zu seiner und Ilse Silberhochzeit einlud. Und er sagte in seiner Willkommensrede, dass er ganz bewusst Bürgermeister Hans Werner Iversen und mich einander gegenüber sitzend platziert hatte, damit wir einander kennen lernen und dadurch vielleicht sicherstellen konnten, dass der Kontakt unserer beiden Gemeinden wiederbelebt wurde. Und so wurde es.

In den nachfolgenden Jahren, ganz bis zum heutigen Tag hin, haben wir große Freude an einer langen Reihe guter Treffen und vieler guter Gemeinschaftserlebnisse gehabt. Dank dafür - Dank an alle guten Menschen, die die Jahre hindurch hierzu beigetragen haben und unsere Freunde gewesen sind.

Mir ist bewusst, dass ich viel in Ich-Form geschrieben habe. Aber ich weiß, dass Bürgermeister Helmig gerade einen Abschiedsgruß gewünscht hat, der sowohl Harrislees/Bovs gemeinsame Geschichte erwähnt und gleichzeitig in die Zukunft weist.

*Jens Aage Helmig*  
Bürgermeister

*Preben Johannsen*  
früherer Bürgermeister



# KULTUR - Rückblick

## „EIN SPANISCHES STÜCK“ von Yasmina Reza am 04.11.2006

Die Schauspieler spielen Schauspieler, die Theater spielen und auf einer spartanisch eingerichteten Bühne wahre Nervenkriege entfachen, indem sie versuchen, sich und ihre zu spielenden Rollen - eingebettet in eine Familienkomödie - mal eloquent, mal wütend zur Sprache zu bringen.

Witzig, böse, ziemlich verwirrend, tragisch und manchmal verrückt gestaltete sich der Theaterabend.

Gespielt wurde Yasmina Rezas „Ein spanisches Stück“ - und es ist nicht übertrieben zu behaupten, dass dieses Stück so manchem im Publikum nicht allein in den ersten Minuten ein wenig „spanisch“ vorkam.

Doch dies schien anhand der schauspielerischen Höchstleistungen schnell wieder vergessen. Die geistreichen Monologe und Dialoge über Sehnsüchte und Lebensträume von Menschen wurden in diesem Schauspiel mit solcher Vehemenz geführt, dass deren Inhalt beim Publikum nicht immer richtig herüberkam. Auch wenn das Schauspiel an einigen Stellen etwas ausuferte, so war doch die große Leistung der Akteure fraglos gegeben.

Dafür bedankte sich das Publikum nach der einfühlsamen Musik von Mendelssohn mit einem kräftigen Schlussapplaus.

## Veranstaltungen auf einen Blick

Sonntag	17.12.2006	Advents- und Weihnachtsmusik des Gemischten Chores Frohsinn	Aula der Zentralschule 16:30 Uhr
Sonntag	07.01.2007	Theater: „Der geschenkte Gaul“ aus dem Leben von Hildegard Knef	Bürgerhaus 19:30 Uhr
Donnerstag	11.01.2007	Neujahrsempfang	Bürgerhaus 19:00 Uhr
Donnerstag	15.02.2007	Theatergastspiele Kempf Theater: „Schöne Überraschung“ von Francis C. Winter	Bürgerhaus 19:30 Uhr
Freitag	23.03.2007	Amateurtheater: „Piger i sky“ Et lystspil af Marc Camoletti Amatørscene Harrleslev (in dänischer Sprache)	Harrleslev danske Skole 20:00 Uhr
Dienstag	27.03.2007	Tourneetheater Thespiskarren Theater: „Mondscheintarif“ von Ildikó von Kürthy	Bürgerhaus 19:30 Uhr
Samstag	21.04.2007	Komödie am Kurfürstendamm Theater: „Heirat wider Willen“ von Lawrence Roman, deutsch von Wolfgang Spier	Bürgerhaus 19:30 Uhr



Sonntag, 7. Januar 2007, 19:30 Uhr  
Bürgerhaus

Musical vom Euro-Studio Landgraf

## Der geschenkte Gaul

Nicht nur für Knef-Fans ein Leckerbissen. Ein kurzweiliges Vergnügen. Spielfreudige Darsteller, schwungvolle Tanzeinlagen.

Hildegard Knef war ein Phänomen. Der Lebensweg des deutschen Weltstars war voller Höhen und Tiefen. Und trotz aller Skandale und Schicksalsschläge, trotz Krankheit und Zeiten der Einsamkeit fehlte ihr nie der optimistische Blick nach vorn.

**Mal war ich Vamp, mal ganz ohne Hemd – Aber schön war es doch ...**

Das Musical „Der geschenkte Gaul“ gewährt Einblicke in das bewegte Leben einer Legende, zeichnet ihren wechselvollen Weg auf berührende Weise nach.

Hildegard Knef hatte schon eine Musical-Fassung ihres Geschenkten Gauls für den Broadway begonnen. Als das Theater Wilhelmshaven das Projekt

eines Knef-Musicals ankündigte, setzte sie sich mit dem Komponisten Udo Becker in Verbindung. Bis kurz vor ihrem Tod arbeitete sie an neuen Texten. Einverständnis herrschte zwischen ihr und dem Komponisten darüber, dass es keine Knef-Schlager-Parade werden sollte. Die Musik wird als Fortsetzung der Handlung eingesetzt. Nach dem Tod von Hildegard Knef begann die Mitarbeit ihres Witwers Paul von Schell.

Die hoch begabte Christiane Heinke ist Hildegard Knef, und die junge Sängerin überrascht immer wieder auch durch ihre schauspielerische Kraft. Glaubwürdig und berührend spielt sie die Knef, die trotz zermürbender Schicksalsschläge niemals aufgab, immer wieder weitermachte.

**Für mich soll's rote Rosen regnen...**

**PROVINZIAL**  
versichert: ausgezeichnete  
Vorsorge.

Bernd Asmussen e. K.  
Niels Lommatzsch e. K.  
Süderstraße 48 a  
24955 Harrislee  
Telefon 0461/700380  
Telefax 0461/7003830  
harrislee@provinzial.de

**PROVINZIAL**  
Alle Sicherheit für uns im Norden

Die Versicherung der Sparkassen

Donnerstag,  
**15. Februar 2007,**  
**19:30 Uhr**  
Bürgerhaus

Die Theatergastspiele Kempf  
zeigen die Komödie von  
Francis C. Winter

## Schöne Überraschung

u. a. mit Judy Winter,  
Buenaventura Braunstein, Joanne  
Bell.



„Was wir tun, geschieht doch nur aus Liebe.“

Zur Handlung:

Norma Klein, die Charitylady, ist wieder in ihrem Element: Sie bereitet eine große Benefizgala vor. Zu diesem Zweck trifft sie Gloria Williams, Chefin einer Künstleragentur, mit der sie zwar seit einem Jahr arbeitet, die sie aber bisher nur durch Telefonate kennt. Sie verstehen sich auf Anhieb. Für weit größere Aufregung als die bevorstehende Gala sorgt bei Norma und ihrem Mann George jedoch die Ankunft ihrer Tochter Susan, die nach längerer Zeit wieder nach Hause kommt und ihren neuen Freund mitbringt – den Mann ihres Lebens. Der Glückliche heißt Peter, ein Konzertpianist am Anfang einer vielversprechenden Karriere. Als das frisch verliebte Paar eintrifft, können Norma und George ihren Schock kaum verbergen: Peter ist ein Schwarzer.

Auch Gloria Williams, die durch einen Zufall in diese Situation platzt, zeigt sich wenig begeistert – Peter ist ihr Sohn! Dass seine Wahl auf ein Mädchen mit weißer Hautfarbe fiel, macht sie alles andere als glücklich ... Die Stimmung ist eisig, das Chaos perfekt.

Allein der schrillen Hausangestellten Juanita gelingt es, die Situation mit viel Humor, Temperament und Gesang in den Griff zu kriegen und alle wieder zu beruhigen ... Wenn die jungen Leute da nicht noch mit anderen Überraschungen aufwarten würden ...

Mit „Schöne Überraschung“ hat der junge Autor Francis C. Winter sein erstes Stück vorgelegt. Ihm ist ein vielschichtiges Werk über Toleranz, Erwachsenwerden und das Festhalten an Idealen gelungen, das sowohl in seinen ernsten als auch in seinen komödiantischen und unterhaltenden Momenten zu überzeugen weiß. Der ungeschönte Umfang mit Themen wie Diskriminierung und Vorurteilsdenken macht den Text zu einer Entdeckung.



# TROJANER

Süderstr. 77/79 • 24955 Harrislee

Schreibwaren • Spielwaren  
Geschenkartikel

Besuchen Sie unsere große  
Spielwarenabteilung. Wir führen  
außerdem ein großes Sortiment  
an Schreib- u. Büroartikeln.  
Tel. 0461 - 71 68 2

Modellbahnen  
& Modellbau

Wir führen alle namenhaften Marken  
für Ihr Hobby und beraten Sie gern  
und ausführlich.  
Tel. 0461 - 900 17 97  
Fax 0461 - 71592

**DIE GUTE ADRESSE FÜR SPIELWAREN & MODELLBAHNEN**



Dienstag, **27. März 2007, 19:30 Uhr**  
Bürgerhaus

Das Tourneetheater Thespiskarren kommt  
mit dem Stück

## Mondscheintarif

nach dem Romanerfolg von Ildikó von Kürthy  
mit Gerit Kling und Anja Kling.

Zum Inhalt:

Cora Hübsch, Fotografin, fast 34 Jahre alt, Single, durchleidet Höllenqualen. Bereits den dritten Tag wartet sie nun schon auf den Anruf ihres Traummannes. Mit ihm, Dr. Daniel Hoffmann, hatte sie am Mittwoch den besten Sex ihres Lebens. Und heute ist Samstag – schlimmer noch, fast Samstagabend. Jo, ihre engste Vertraute, hat ihr abgeraten, zuerst anzurufen. Denn: „Der Mann muss anrufen. Allerspätestens nach drei Tagen. Sonst war es für ihn nur der kurzfristige Ausgleich seines Hormonhaushaltes.“

Und so wartet Cora, liebeskrank, und hadert mit dem Schicksal, mit der Größe ihres Busens, enthaart sich vor Langeweile zum x-ten Mal die Beine, sie träumt, aber – das Telefon will und will nicht klingeln. Wurde Cora Hübsch gleich nach der ersten Nacht ad acta gelegt? Als sie schließlich beinahe aufgegeben hat, nimmt die Geschichte eine unerwartete Wendung ...

Die Autorin Ildikó von Kürthy zählt momentan zu den erfolgreichsten deutschen Autorinnen, ihre Bücher erreichen Traumauflagen. Eigentlich Stern-Redakteurin, passierte ihr das Unglaubliche: Eine Lektorin des Rowohlt-Verlages rief sie an: „Ihre Artikel sind so gut, haben Sie nicht mal Lust, ein Buch zu schreiben?“ Sie hatte – und ihrem ersten Bestseller „Mondscheintarif“ folgten die Hits „Herzsprung“, „Freizeichen“, „Blaue Wunder“.



Samstag, **21. April 2007, 19:30 Uhr**  
Bürgerhaus

Komödie von Lawrence Roman  
deutsch von Wolfgang Spier

## Heirat wider Willen

von der Komödie am Kurfürstendamm-Theater  
Berlin

mit Herbert Herrmann, Nora von Collande,  
Hannelore Cremer u. a.

Gut gemachte leichte Unterhaltung. Dazu mit einem Herbert Herrmann in Bestform.  
Nicht nur was für Schwiegermütter!

Die Komödie von Lawrence Roman ist maßgeschneidert für das deutsche Traumpaar des Boulevard-Theaters: Nora von Collande und Herbert Herrmann. Wolfgang Spier hat die spritzige Komödie mit leichter Hand übersetzt und führt mit Begeisterung selbst Regie. Also Voraussetzungen vom Feinsten, um einen großen Komödien-erfolg auf die Bühne zu bringen.

Karrierefrau Stevie (Nora von Collande) hat sich beruflich durchgesetzt und bis in eine Spitzenposition hochgearbeitet. Die Liebe bleibt dabei allerdings ziemlich auf der Strecke. Jetzt tickt die biologische Uhr. Alarm genug für Mutter Grace (Hannelore Cremer), die mit ihrer Tochter zusammenlebt. Grace engagiert für sie den Heiratsvermittler Robin (Herbert Herrmann). Der hält Stevie zunächst in Sachen Liebe und Gefühl für einen hoffnungslosen Fall. Er arrangiert einige Dates, die eines gemeinsam haben: Sie enden alle katastrophal. Dies liegt aber gar nicht so an Stevie wie an der Tatsache, dass sich Robin in seine Klientin über beide Ohren verliebt hat ...

## ÄRZTLICHER NOTDIENST IN HARRISLEE

Bei Notfällen während und außerhalb der normalen Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an Ihre betreuende Hausarztpraxis. Dort erfahren Sie entweder persönlich oder über Anrufbeantworter, unter welcher Telefonnummer Sie den diensthabenden Bereitschaftsarzt erreichen können.

An Wochenenden sowie an Feiertagen ist außerdem von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr die Notdienstpraxis des Praxisnetzes Flensburg in der Notaufnahme der Diakonissenanstalt Flensburg, Knuthstraße 1 unter der Telefonnr. 570520 zu erreichen.

Die Notrufbereitschaft der Harrisleer Ärzte entnehmen Sie bitte der nachstehenden Übersicht:

16./17.	Dez.	Herr Ostermann Zur Höhe 12 dienstbereit auch Ehel. Dr. Topic Tel. 41973	Tel. 150560	30.	Dez.	Herr Dr. Pawlowski Zur Höhe 10 dienstbereit auch Ehel. Dr. Topic Tel. 41973	Tel. 74330
23.	Dez.	Herr Dr. Schulte Zur Höhe 12 dienstbereit auch Ehel. Dr. Topic Tel. 41973	Tel. 150560	31. (Silvester)	Dez.	Herr Dr. Warncke Zur Höhe 10 dienstbereit auch Ehel. Dr. Topic Tel. 41973	Tel. 78384
24. (Heiligabend)	Dez.	Herr Dr. Buchholz Zur Höhe 12 dienstbereit auch Ehel. Dr. Topic Tel. 41973	Tel. 150560	1. (Neujahr)	Jan.	Frau Dr. Dreesen Holmberg 21 dienstbereit auch Ehel. Dr. Topic Tel. 41973	Tel. 75657
25. (1. Weihnachtstag)	Dez.	Herr Dr. Engesser Holmberg 21 dienstbereit auch Ehel. Dr. Topic Tel. 41973	Tel. 75657				
26. (2. Weihnachtstag)	Dez.	Herr Dr. Bergeler Musbeker Weg 1 dienstbereit auch Ehel. Dr. Topic Tel. 41973	Tel. 73038				

### TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

**Hartmut Eger**

**Alt Frösleer Weg 81 a Tel. 74982**



### Neuregelung des ärztlichen Notdienstes in Schleswig-Holstein

**Ab dem 1. Januar 2007** wird der ärztliche Notdienst in Schleswig-Holstein neu organisiert. Es wird 28 Anlaufpraxen und 26 Notdienst-Fahrbezirke geben.

Patienten müssen sich dann in einem Notfall, der außerhalb der normalen Sprechzeiten des Hausarztes auftritt, zur Behandlung an

- **die Anlaufpraxis in der Ev.-luth. Diakonissenanstalt Flensburg, Knuthstraße 1**

Öffnungszeiten:	Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 22:00 Uhr
	Mittwoch und Freitag	17:00 - 22:00 Uhr
	Wochenende und Feiertag	17:00 - 13:00 und 17:00 - 22:00 Uhr

oder

- **die Notdienstleitstelle unter der Telefonnummer 01805 119292** wenden. Hier wird entschieden, ob ein Hausbesuch über den ärztlichen Bezirksfahrdienst eingeleitet wird. Außerdem kann in **akuten Notfällen** außerhalb der Sprechstundenzeit Ihrer Hausarztpraxis wie bisher die Telefonnummer der Feuerwehr (**112**) angewählt werden.

Während der normalen Sprechstunde bleibt weiterhin Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner in Notfällen. Bitte beachten Sie diesbezüglich auch weitere Mitteilungen in der lokalen Presse.

# SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST

## im Fachdienst Gesundheit des Kreises Schleswig-Flensburg

Die Arbeit des SpD teilt sich in drei Bereiche auf:

- die Allgemeine Psychiatrische Beratung
- die Suchtberatung
- die Beratung für Menschen mit Behinderungen

Im Rahmen der **Allgemeinen Psychiatrischen Beratung** stellen wir folgende Angebote zur Verfügung:

- kostenlose, unabhängige und vertrauliche Beratung psychisch erkrankter Menschen und deren Angehöriger sowie Menschen in einer Krisensituation.  
Die Beratung kann aufsuchend oder in den Räumen und Sprechstunden des FD Gesundheit in Schleswig, Flensburg und Kappeln erfolgen.
- Gruppenangebote für psychisch erkrankte Menschen, die infolge ihrer Erkrankung von sozialer Isolation betroffen oder bedroht sind, unter fachlicher Leitung 14-tägig in Schleswig, Flensburg und Kropp.
- Gruppenangebote für Angehörige psychisch erkrankter Menschen einmal monatlich unter fachlicher Begleitung in Schleswig.

Wir sind ein Team von Diplom-Sozialpädagog(inn)en mit z. T. sozialpsychiatrischer Zusatzausbildung und einem Facharzt für Psychiatrie und Neurologie.

Ziele der Beratungsarbeit sind ein möglichst frühzeitiges Erkennen von Krankheiten, ein möglichst frühzeitiges Ergreifen von geeigneten Behandlungsmöglichkeiten, die Unterstützung einer weitgehend selbstständigen Teilnahme am öffentlichen Leben sowie das Vorbeugen vor weiteren Krisen.

Wir beraten Betroffene und Angehörige gleichermaßen.

Etwa jeder dritte Mensch hat bereits einmal in seinem Leben eine behandlungsbedürftige psychische Krise oder Krankheit durchlebt oder leidet noch an ihr.

Über die häufigsten psychischen Krankheiten – Psychosen, Depressionen, manisch-depressive (bipolare) Erkrankungen und Angststörungen – werden wir in nachfolgenden Ausgaben ausführlicher berichten.

### Dansk Sundhedstjeneste for Sydslesvig e. V.

Waldstr. 45 • 24939 Flensburg  
Tel. 04 61 / 5 70 58-0 • Fax 04 61 / 5 70 58-88

#### Hjemmesygeplejerske Pamela Schendel Tel. 04608 97 03 10

Når helbredet svigter står man pludselig med en hel del spørgsmål og har brug for hjælp og rådgivning. Mine opgaver er mangfoldige:

Indsprøjtninger, forbindinger, pleje, blodsukkerkontrol og andet lægeordineret behandlingspleje. Det drejer sig også om ydelser der er underlagt plejeforsikringens regler. Det ville glæde mig, hvis I vil kontakte mig ved behov.

#### Spædbørnsområdet

bliver repræsenteret af

#### sygeplejerske Kerstin Reich

Hun varetager mødrerådgivningen enten i hjemmet eller på Dansk Sundhedstjeneste Waldstr.45 Flensburg.

Mødrerådgivningen indeholder blandt andet vægtkontrol af nyfødte, spørgsmål om pleje, amning, kost, påklædning og meget andet.

**Kontakt venligst Kerstin Reich på**

**tel. nr.: 0461 72723**

**mellem kl. 7.30 og 8.30**

**derefter på Sundhedstjenesten**

**tel. 0461 57058-19**



**Der Sozialpsychiatrische Dienst  
Kreis Schleswig-Flensburg  
Fachdienst Gesundheit  
Moltkestraße 22 - 26, 24837 Schleswig  
Tel. 04621 810-57**

**Beratung, Hilfen und Informationen**

**kostenlos • freiwillig • vertraulich**

#### Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie:

Herr Mesche Tel. 04621 810-40

für Menschen mit Behinderung:

Frau Käufer Tel. 04621 810-36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen:

Frau Volquardsen Tel. 04621 810-38

für Menschen mit Suchterkrankungen:

Frau Medau Tel. 04621 810-35

#### Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Gesundheitsamtes

Mo - Fr 08:30 - 12:00 Uhr

Do 15:00 - 17:00 Uhr





## Ein Clown im Albertinenstift

Einmal pro Woche kommt der Clown Hannes Wendt zu Besuch ins Albertinenstift. Mit seiner roten Nase, seinen breiten Hosenträgern, seinen großen Lackschuhen und mit seiner Gitarre ist er eine Gestalt, die Aufmerksamkeit erregt.

Allen, dem Pflegepersonal, den Bewohnern und den Gästen, begegnet er mit Freundlichkeit und Humor. Er gibt dem Alltag für einen Moment eine andere Komponente.

Besonders besucht er die an Demenz erkrankten Bewohner, begrüßt jeden einzelnen mit Handschlag, singt mit ihnen altbekannte Volkslieder, spendet Freude und Trost. Er kommt mit keinem fertigen Programm, sondern geht mit Sensibilität auf die jeweilige Situation und Tagesform der Bewohner ein.

Auf der Mitgliederversammlung des Förderkreises am 18. Oktober berichtete Hannes Wendt sehr eindrucksvoll von seiner Arbeit: „Wer mir auf meiner ‚Reise‘ begegnet - seien es Bewohner(innen), Mitarbeiter oder Angehörige -, bekommt eine Prise der lebensbejahenden Kraft, der Freude und des Humors mit, die ich als Clown transportiere. Wer das nicht möchte, wird von mir in Ruhe gelassen. Ich verstehe Clownarbeit als respektvolle und annehmende Arbeit. Ich begeben mich in die Welt des jeweiligen Menschen und lasse ihn an meiner Welt teilnehmen. Und in der Regel lassen sich viele alte Menschen, gerade demenz- und alzheimerkrankte Menschen, gerne auf mich ein. ... Ich verstehe meine Clownarbeit als Bereicherung im Sinne von Ergänzung der pflegerischen und begleitenden Arbeit, die in Altenheimen geleistet wird.“

Wir vom Förderkreis sind sehr froh darüber, dass wir mit Hilfe unserer Mitglieder diese Arbeit des therapeutischen Clowns unterstützen können.

Ihnen, den Lesern, wünschen wir gesegnete Weihnachten!

Ihr Förderkreis Albertinenstift

*Marie Christophersen*

1. Vorsitzende

Bankverbindungen:

Nord-Ostsee Sparkasse	BLZ 217 500 00	Kto.-Nr. 12 010 710
Raiffeisenbank eG	BLZ 215 653 16	Kto.-Nr. 420 409
Union-Bank	BLZ 215 201 00	Kto.-Nr. 28 908
Hypo-Vereinsbank	BLZ 200 300 00	Kto.-Nr. 86 04 167
Flensburger Sparkasse	BLZ 215 500 50	Kto.-Nr. 288 152

Fußpflegestudio

Jafra Cosmetics

K. Immler-Diedrichsen

Termine nach Vereinbarung auch Außenorts.

Neu:  
Fußreflexzonenmassage

---

Auch  
Geschenkgutscheine  
erhältlich.

---

Ostlandring 1a / Harrislee  
Tel. 0461-99 23 187

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Montag

09:30 Uhr **Seniorentanz im Saal**

**Jeden 2. Montag des Monats**

ab 15:30 Uhr

**Wunschlidersingen**, Saal, Haus 4

### Dienstag

09:30 Uhr **Seniorengymnastik**

Gymnastikboden, Haus 6

17:00 Uhr **Andacht**, Saal, Haus 4

### Mittwoch

10:00 Uhr **Gebetskreis** mit der katholischen Kirchengemeinde, Saal, Haus 4

10:30 Uhr **Buchberatung/Bibliothek**, Haus 6

16:00 Uhr **Vorlesen**, Gartengeschoss, Haus 4

### Donnerstag

17:00 Uhr **Bibelstunde**, Albertinenstift,

Haus 6

### Jeden 2. Sonntag im Monat

**10:00 Uhr Gottesdienst**, Saal, Haus 4



Physiotherapie  
**Christiane Himstedt**  
0461 – 77 03 006  
Mögl. Home- / ambul.-bezogen

Massagepraxis  
**Henry Becherer**  
0461 – 72 477

**H A R R I S L E E**

Holmberg 27

Angebote aus der Krankengymnastik  
*(im Albertinenstift)*

Mobilität und Haltung bewahren  
- auch im Alter!

Schritt für Schritt mehr Sicherheit durch  
Gleichgewichts- und Koordinationstraining

---

Wirbelsäulengymnastik

Montags: 18.45 – 19.45 Uhr  
Informationen unter Tel. 77 03 006

## Nachrichten aus dem Albertinenstift

### Sturzpräventionstraining

Seit dem 4. August 2006 wurde im Albertinenstift in Harrislee ein Sturzpräventionstraining angeboten. An diesem Trainingsprogramm nahmen fünf Seniorinnen aus dem Pflegeheim teil. Mit dieser Maßnahme sollten durch gezielte Balance- und Gleichgewichtsübungen sowie durch ein dosiertes Krafttraining Stürze verhindert werden. Die teilnehmenden Seniorinnen waren sturzgefährdet und zum Teil auch schon gestürzt. Die jüngste Teilnehmerin war 85, die älteste 96 Jahre alt. Alle waren anfangs skeptisch, ließen sich jedoch schnell überreden, „es mal auszuprobieren“. Die Gruppe traf sich insgesamt zwölfmal, jeden Freitag von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr, unter der Leitung der Physiotherapeutin Frau Himstedt.

Alle waren mit Spaß und Ehrgeiz dabei, erste Erfolge haben sich schon eingestellt. Da die Kosten für solche Präventionsmaßnahmen nicht von den Krankenkassen übernommen werden, galt es, einen Sponsor zu finden. Diesen fanden wir im Förderkreis des Albertinenstiftes. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns auf diesem Wege bei dem Förderkreis für die Kostenübernahme dieser Maßnahme zu bedanken. Im Anschluss an diesen ersten Trainingsblock hoffen wir, dass es uns gelingt, weitere Präventionsmaßnahmen anzubieten.

*Peter Johannsen*  
Pflegeteamleiter

### MS-Gruppe Harrislee

Lange ist es her, seit ich das letzte Mal berichtet habe. Persönliche Umstände ließen mir keine Zeit dafür. Ich bitte um Entschuldigung. Und nun neigt sich das Jahr 2006 schon dem Ende zu. Unsere monatlichen Treffen haben natürlich stattgefunden: Wir waren beim Rosenmontag im Albertinenstift mit Schwester Ursula Born dabei, hatten eine sehr schöne Osterfeier mit Frühlingsliedern des Frauensingkreises des Amtskulturringes Grundhof, und im April hatten wir den Ergotherapeuten Herrn Sönke Clausen bei uns zu einem guten, anregenden Gedankenaustausch. Zwischendurch möchte ich doch auch noch erwähnen, dass eine Dame aus unserer phantastischen Handarbeitsgruppe die defekte Altardecke in der Versöhnungskirche in Harrislee mit viel Mühe wiederhergestellt hat. Die ganze Gemeinde hat gut davon. Unser Sommerausflug ging in diesem Jahr wieder nach Selk, Gasthaus Quellental. Wir wurden sehr gut bewirtet und konnten bei gutem Wetter ein wenig spazieren gehen. Leider mussten wir uns diesmal mit einem kleineren Raum zufrieden geben. Aber nach einem alten Sprichwort passen ja viele geduldige Schafe in einen Stall!

Ende September haben wir in Harrislee gegrillt, und am 20. Oktober trafen wir uns im Gasthaus Streichmühle zu unserem Erntefest. Neben gutem Essen erfreute uns die Senioren-Tanzgruppe von Herrn Thomas Mühlhausen mit drei Formationstänzen in dazu passenden Kostümen. Es war eine Augenweide und sehr schwungvoll. Einfach ganz toll! Unser Novembertreffen fiel dagegen eher etwas ruhiger aus. Am 9. Dezember trafen wir uns dann (zum letzten Mal in diesem Jahr) zur Weihnachtsfeier in Freienwill-Krug.

Ihnen allen wünsche ich ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes Hinüberkommen ins neue Jahr.

Ihre  
*Karin Hansen-Schmurr*  
Hedwig-Marggraff-Str. 1 j, Tel. 71973

Spendenkonto:  
Flensburger Sparkasse (BLZ 215 500 50), Kto.-Nr. 256625

**streit:fair**  
Konfliktvermittlung Schleswig-Flensburg

- > Zoff zwischen Jugendlichen u. Erwachsenen
- > Ärger mit den Nachbarn
- > Konflikte zwischen Gruppen

**streit:fair** unterstützt die Parteien:  
vertraulich - kostenlos - freiwillig  
neutral - allparteilich

**streit:fair**

**Hotline** 

**01801 22 00 11**

(5 Cent/Minute ab 18.00 Uhr 3 Cent/Minute)  
Kinderschutzbund Schleswig-Flensburg  
Kreis Schleswig-Flensburg, Kinder- u. Jugendschutz

## Aus unseren Familien

Wenn Sie es nicht wünschen, dass auch Ihre Familiennachricht veröffentlicht wird, benachrichtigen Sie bitte das Einwohnermeldeamt im Bürgerhaus (Zimmer 11, Telefon-Durchwahl 706-123). Wir werden dann Ihrem Wunsch entsprechend die Daten im Informationsheft bzw. der Tagespresse nicht bekannt geben.

Zudem bitten wir bei bevorstehenden Alters- oder Ehejubiläen (ab 80. Geburtstag bzw. 50. Ehejubiläum) um vorherige kurze Unterrichtung, falls Sie bzw. Ihre Familienangehörigen am Jubiläumstag für die persönliche Gratulation durch den gemeindlichen Repräsentanten nicht anzutreffen sind. Dies gilt auch für die Tradition, zum 85. Geburtstag unserer Bürgerinnen und Bürger die gemeindlichen Glückwünsche mit einem Blumenstrauß zustellen zu lassen.

### G E B O R E N

<p>19.04.2006 Lasse Fulde, Margarethe-Jacobsen-Straße 4</p> <p>21.04.2006 Kevin Elias Szelinski, Neuwaldeck 5 a</p> <p>16.05.2006 Emily Jessen, Ochsenweg 118</p> <p>22.05.2006 Jesper Stern, Bahnhofsweg 9</p> <p>26.05.2006 Annika Dethlefsen, Musbeker Weg 17</p> <p>29.05.2006 Emma Burmester, Himmernmoos 4</p> <p>03.06.2006 Sen Fritzke, Süderstraße 9</p> <p>11.06.2006 Levin Clausen, Karlsbergweg 6</p> <p>12.06.2006 Sydney Hasselbrinck, Ochsenweg 84</p> <p>12.06.2006 Lena Thomsen, Himmernmoos 12</p> <p>26.06.2006 Mario Nowas, Schilfbogen 26</p> <p>30.06.2006 Dana Bock, Pastor-Thomsen-Straße 6</p> <p>06.07.2006 Samwel Manukjan, Holmberg 29 B</p> <p>08.07.2006 Björn Lange, Am Oxer 38</p> <p>26.07.2006 Jakob Petersen, Süderholm 13</p> <p>28.07.2006 Johanne Treumer, Himmernmoos 37</p> <p>15.08.2006 Line Lemke, Am Markt 3</p> <p>17.08.2006 Julius Kaer, Norderholm 35</p> <p>21.08.2006 Maximilian Schröder, Grenzbogen 10</p>	<p>30.08.2006 Leon Trauthig, Süderholm 27</p> <p>31.08.2006 Leni Fay Winter, Bahnhofsweg 41</p> <p>01.09.2006 Nele Schirsching, Pastor-Thomsen-Straße 13</p> <p>06.09.2006 Jacob Gries-Haarhaus, Im Erdbeerfeld 15</p> <p>08.09.2006 Jarne Niklas Rauhut, Himmern 1 A</p> <p>12.09.2006 Konstantin Owschinnikow, Heemark 4</p> <p>12.09.2006 Mads Justus Ristow, Süderstraße 109</p> <p>13.09.2006 Mathilde Møller-Hansen, Musbeker Weg 3</p> <p>14.09.2006 Mika Blum, Himmern 3 b</p> <p>18.09.2006 Emmi Rie Hansen, Moorweide 3</p> <p>20.09.2006 Justin Pieczynski, Wiesenkamp 6</p> <p>29.09.2006 Santino Christiansen, Slukefterweg 10</p> <p>30.09.2006 Sean Gumpert, Heemark 2</p> <p>04.10.2006 Stella Barzel, Achter de Möhl 9</p> <p>06.10.2006 Tade Haupt, Pattburger Bogen 50</p> <p>28.10.2006 Robin Christophersen, Süderholm 56</p> <p>01.11.2006 Eric Luca Pätzke, Himmernmoos 47</p> <p>11.11.2006 Justus Wedig, Alt Frösleer Weg 100</p>
--	--

### G E T R A U T

<p>02.06.2006 Marc Czesnat und Annett Forstmeier, Hermine-Knuth-Straße 5</p> <p>06.06.2006 Fabian Schulz und Pia Wippich, Hedwig-Marggraff-Straße 5</p> <p>16.06.2006 Frank Lüdersen und Yvonne Ebeling, Osterlücken 2</p> <p>20.06.2006 Lutz Walter und Britta Scharfetter, Landmesserweg 11</p> <p>20.06.2006 Andreas Wenzel und Charlotte Bojer, Pastor-Thomsen-Straße 11</p> <p>30.06.2006 Ole Jensen und Diana Melfsen, Pattburger Bogen 38</p> <p>07.07.2006 Rainer Jessen und Petra Bößendörfer, Süderstraße 20</p>	<p>17.07.2006 Volker Neuenfeldt und Margrit Krüger, Süderstraße 48 d</p> <p>21.07.2006 Michael Albert und Pernille Nielsen, Hohe Mark 29</p> <p>21.07.2006 Morten Görrissen und Gesa Haupt, Fördebogen 29</p> <p>21.07.2006 Frederik Vestergaard und Sarah Omont, Himmernmoos 44</p> <p>04.08.2006 Ronny Rästel und Melanie Möller, Holmberg 8</p> <p>04.08.2006 Volkher Schulte und Uta Zwenger, Ostlandring 45 b</p> <p>07.08.2006 Patrick Redlefsen und Bettina Bonde, Pastor-Thomsen-Straße 8</p>
--	---

## Aus unseren Familien

### GETRAUT

<p>11.08.2006 Oliver Conrad und Manja Dorow, Musbeker Weg 2</p> <p>11.08.2006 Gordon Gerke und Lina Henkel, Am Oxer 8 a</p> <p>11.08.2006 Hauke Bewernick und Jutta Lochstet, Wiesenkamp 15</p> <p>18.08.2006 Felix Oertel und Melanie Schramm, Alt Frösleer Weg 8 d</p> <p>07.09.2006 Klaus Bohnsack und Renate Wriedt, Pastor-Matthiesen-Straße 4</p> <p>08.09.2006 Marc Otruba und Magdalena Draniewicz, Hohe Mark 29</p> <p>08.09.2006 Henrik van Riessen und Maike Seidensticker, Helenenweg 3</p> <p>22.09.2006 Benno Hielscher und Angelika Petersen, Steinkamp 31</p>	<p>29.09.2006 Sven Doege und Stefanie Holst, Ostlandring 59 a</p> <p>29.09.2006 Ludwig Feldmann und Corinna Hoffmann, Holmberg 31</p> <p>05.10.2006 Claus Peter Jessen und Ingrid Besenbruch, Bahnhofsweg 10</p> <p>06.10.2006 Sascha Matthiesen und Bente Freundlich, Grenztal 2</p> <p>06.10.2006 Stefan Sebold und Mona Sawirucha, Grenztal 2</p> <p>20.10.2006 Ralf Matzen und Bärbel Ehresmann, Alte Zollstraße 11</p> <p>04.11.2006 Jürgen Diedrichsen und Silke Bzdega, Wassersleben 31</p>
---	--

### GESTORBEN

<p>20.05.2006 Karl-Heinz Nispel, Christiansgang 15 - 58 Jahre -</p> <p>21.05.2006 Karl-Georg Hofmann, Süderstraße 55 - 65 Jahre -</p> <p>21.05.2006 Adolf Schulz, Hohe Mark 16 - 70 Jahre -</p> <p>31.05.2006 Ingrid Haberl, Hedw.-Marggr.-Str. 1 D - 74 Jahre -</p> <p>02.06.2006 Marianne Woda, Hedw.-Marggr.-Str. 1 H - 84 Jahre -</p> <p>03.06.2006 Siegfried Hohendorf, Schilfbogen 3 - 65 Jahre -</p> <p>04.06.2006 Rainer Barthels, Thor-Straten-Weg 13 - 63 Jahre -</p> <p>04.06.2006 Ida Plath, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4 - 90 Jahre -</p> <p>07.06.2006 Helga Mick, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4 - 68 Jahre -</p> <p>08.06.2006 Reinhard Gabel, Am Hang 16 - 62 Jahre -</p> <p>08.06.2006 Johan Johannsen, Fördebogen 37 - 75 Jahre -</p> <p>12.06.2006 Ernst Tischmeyer, Westerstraße 48 - 78 Jahre -</p> <p>14.06.2006 Norbert Gosch, An der Marienhölung 9 - 44 Jahre -</p> <p>14.06.2006 Anni Loebenguth, Geh.-Dr.-Schae- del-Straße 4 - 95 Jahre -</p>	<p>24.06.2006 Valborg Hansen, Heidewinkel 5 - 69 Jahre -</p> <p>30.06.2006 Reiner Ruser, Holmberg 10 - 48 Jahre -</p> <p>04.07.2006 Günter Jürgensen, Holmberg 8 - 65 Jahre -</p> <p>04.07.2006 Siegfried Zimmer, Westerstraße 6 B - 61 Jahre -</p> <p>10.07.2006 Friedrich Carstens, Ostermark 8 A - 79 Jahre -</p> <p>10.07.2006 Hedwig Zilian, Bahnhofsweg 25 - 82 Jahre -</p> <p>15.07.2006 Siegfried Lanfermann, Am See 7 A - 73 Jahre -</p> <p>17.07.2006 Minna Matthiesen, Grüner Brink 13 - 93 Jahre -</p> <p>19.07.2006 Heinz Längricht, Achter de Möhl 64 - 86 Jahre -</p> <p>23.07.2006 Greti Jacobsen, Hedw.-Marggr.-Str. 1 J - 88 Jahre -</p> <p>28.07.2006 Marga Petersen, Am Hang 6 - 68 Jahre -</p> <p>30.07.2006 Edith Baake, Hohe Mark 23 - 85 Jahre -</p> <p>30.07.2006 Monika Bold, Moorweide 16 - 51 Jahre -</p> <p>07.08.2006 Gisela Cantow, Slukefterweg 9 - 58 Jahre -</p>
--	--



## Aus unseren Familien

### G E S T O R B E N

<p>08.08.2006 Karla Boger, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6 - 82 Jahre -</p> <p>08.08.2006 Helmut Koschnitzke, Ostermark 12 - 85 Jahre -</p> <p>10.08.2006 Peter Broders, Geheimrat-Dr.-Schae- del-Straße 2 - 84 Jahre -</p> <p>10.08.2006 Hans Brodersen, Hedwig-Marggraff- Straße 1 F - 83 Jahre -</p> <p>15.08.2006 Marianne Bruhn, Hedwig-Marggraff- Straße 1 C - 89 Jahre -</p> <p>23.08.2006 Horst-Dieter Wengel, Steinkamp 8 - 52 Jahre -</p> <p>31.08.2006 Christina Bock, Hedwig-Marggraff- Straße 1 H - 84 Jahre -</p> <p>04.09.2006 Hildegard Hansen, Hohe Mark 27 - 67 Jahre -</p> <p>07.09.2006 Doris Haver, Wassersleben 35 - 59 Jahre -</p> <p>10.09.2006 Heidemarie Dölling, Süderholm 2 - 61 Jahre -</p> <p>10.09.2006 Herbert Wellnitz, Holmberghof 25 - 79 Jahre -</p> <p>13.09.2006 Lis Kirkelund, Forsteck 3 - 79 Jahre -</p> <p>14.09.2006 Hans Wilhelm Bauer, Pattburger Bogen 24 - 86 Jahre -</p>	<p>15.09.2006 Heinz Gertmann, Hedwig-Marggraff- Straße 1 J - 84 Jahre -</p> <p>15.09.2006 Sophie Goos, Geheimrat-Dr.-Schae- del-Straße 6 - 88 Jahre -</p> <p>24.09.2006 Walter Sörensen, Holmberg 8 - 86 Jahre -</p> <p>26.09.2006 Uwe Brenner, Musbeker Weg 39 - 64 Jahre -</p> <p>29.09.2006 Hans-Klaus Kirchner, Süderstraße 53 C - 73 Jahre -</p> <p>30.09.2006 Line Krüger, Süderholm 5 - 86 Jahre -</p> <p>11.10.2006 Frank Schmidt, Westerstraße 4 - 45 Jahre -</p> <p>12.10.2006 Elly Warr, Zur Kupfermühle 4 - 84 Jahre -</p> <p>23.10.2006 Werner Mittelstädt, Süderstraße 92 f - 75 Jahre -</p> <p>26.10.2006 Hedwig Kielgast, Forsteck 5 - 85 Jahre -</p> <p>31.10.2006 Karl Kobbert, Geheimrat-Dr.-Schae- del-Straße 4 - 102 Jahre -</p> <p>02.11.2006 Anita Pape, Hainstraße 20 - 69 Jahre -</p> <p>04.11.2006 Ruth Weser, Geheimrat-Dr.-Schae- del-Straße 4 - 79 Jahre -</p>
---	---

### J U B I L Ä E N

<p><b>- 80 Jahre -</b></p> <p>02.06.2006 Marga Zynda, Wiesenkamp 20</p> <p>04.06.2006 Märy Reissig, Hedw.-Marggr.-Str. 1 E</p> <p>07.06.2006 Kurt Richter, Hohe Mark 15</p> <p>26.06.2006 Ursula Kirsten, Geheimrat-Dr.-Schae- del-Straße 4</p> <p>02.07.2006 Valeria Kretschmann, Wiesenkamp 23</p> <p>03.07.2006 Franz Ott, Musbeker Weg 66</p> <p>13.07.2006 Irmgard Kabiersky, Hedw.-Marggr.-Str. 1 I</p> <p>19.07.2006 Marianne Jensen, Himmernbogen 20</p> <p>20.07.2006 Edith Hilbig, Hedw.-Marggr.-Str. 1 D</p> <p>27.07.2006 Larbi Sahraoui, Achter de Möhl 49</p> <p>08.08.2006 Emilia Knaub, Süderholm 60</p> <p>22.08.2006 Rigmor Riese, Grüner Brink 2 G</p>	<p>31.08.2006 Alfred Fliegel, Geheimrat-Dr.- Schaedel-Straße 6</p> <p>10.09.2006 Horst Hans, Alte Zollstraße 31</p> <p>11.09.2006 Anne-Dore Mahler, Holmberg 6</p> <p>13.09.2006 Theodora Zimmermann, Geheimrat- Dr.-Schaedel-Straße 6</p> <p>15.09.2006 Bent Jörgensen, Kallhoi 28</p> <p>19.09.2006 Erwin Markmann, Hohe Mark 16</p> <p>20.09.2006 Elisabeth Callesen, Süderholm 52</p> <p>23.09.2006 Ewald Jacobs, Karlsbergweg 10</p> <p>10.10.2006 Marianne Schmidt, Heidewinkel 2</p> <p>23.10.2006 Agnes Mielke, Holmberg 6</p> <p>30.10.2006 Gertraud Hansen-Ryczek, Pattburger Bogen 32</p>
---	--

## Aus unseren Familien

### JUBILÄEN

31.10.2006 Alfred Grage, Hedwig-Marggraff-  
Straße 1 A  
04.11.2006 Nelli Goldberg, Süderholm 54  
13.11.2006 Herta Christensen, Hohe Mark 16  
14.11.2006 Käthe Luschert, Geheimrat-Dr.-  
Schaedel-Straße 6

#### - 85 Jahre -

12.06.2006 Heinz Klimmek, Hedwig-Marggraff-  
Straße 1 H  
21.06.2006 Helene Reimann, Hedwig-Marggraff-  
Straße 1 G  
05.07.2006 Hildegard Bahnsen, Geheimrat-Dr.-  
Schaedel-Straße 4  
17.07.2006 Emmi Novotny, Geheimrat-Dr.-Schaedel-  
Straße 6  
18.07.2006 Käthe Grossmann, Fördebogen 39  
22.07.2006 Ursula Gläser, Fördebogen 6  
24.07.2006 Stanley Jansen, Am Hang 8  
08.08.2006 Hildegard Schulz, Prof.-Baum-Straße 2  
13.08.2006 Anni Rasmussen, Geheimrat-Dr.-  
Schaedel-Straße 2  
15.08.2006 Otto Jessen, Alt Frösleer Weg 46  
29.08.2006 Anni Fels, Moorweide 1  
04.09.2006 Melitta Hennig, Geheimrat-Dr.-  
Schaedel-Straße 6  
11.09.2006 Elly Skov, Geheimrat-Dr.-Schaedel-  
Straße 6  
25.09.2006 Emilie Buur, Niehuuser Straße 10 B  
08.10.2006 Anna Trautrimms, Süderstraße 58  
11.10.2006 Heinrich Hansen, Süderholm 54  
25.10.2006 Elisabeth Wegner, Geheimrat-Dr.-  
Schaedel-Straße 6  
27.10.2006 Liselotte Bohrmann, Geheimrat-Dr.-  
Schaedel-Straße 6  
06.11.2006 Ilse Swottke, Holmberg 29 B  
08.11.2006 Arnold Nicolaisen, Steinkamp 24  
09.11.2006 Horst Schliephake, Wiesen-  
kamp 14  
15.11.2006 Martin Böhme, Hohe Mark 17  
17.11.2006 Ella Abt, Geheimrat-Dr.-Schaedel-  
Straße 4  
21.11.2006 Margarete Riedelsberger, Geheimrat-  
Dr.-Schaedel-Straße 2

#### - 90 Jahre -

10.06.2006 Annemarie Hansen, Am Teich 1  
02.09.2006 Emma Tamm, Cäcilienweg 6  
07.10.2006 Ingeborg Jensen-Fangel, Zur Höhe 12 E  
07.10.2006 Annelene Paulsen, Süderholm 17  
26.10.2006 Anneliese Sörensen, Süderstraße 7

#### - 95 Jahre -

01.06.2006 Anna Schmitz, Steinkamp 24  
12.10.2006 Johanna Vierke, Vor der Koppe 6

#### - 100 Jahre -

12.06.2006 Ilse Lietzau, Geheimrat-Dr.-Schaedel-  
Straße 4

#### - Goldene Hochzeit -

09.06.2006 Heinz und Anita Pape, Hainstraße 20  
16.06.2006 Hans-Walter und Helga Ahriens-  
Clausen, Vor der Koppe 12  
28.06.2006 Karl-Christian und Edelgard Nißen,  
Steinkamp 33  
30.06.2006 Horst und Elfi Schulz, Hohe Mark 16  
14.07.2006 Folmer und Bergljot Madsen,  
Schloßberg 1 A  
21.07.2006 Ernst und Eva Plöger, Hechtenteich 4  
28.07.2006 Hans Joachim und Christa Glaubitz,  
Alt Frösleer Weg 27  
04.08.2006 Bruno und Gerda Stuller, Geheimrat-  
Dr.-Schaedel-Straße 6  
11.08.2006 Uwe und Lotte Jacobsen, Heidewinkel 10  
25.08.2006 Karl-Otto und Anita Iden, Alt Frösleer  
Weg 67  
15.09.2006 Günther und Christiane Andresen,  
Thomasstraße 3  
26.10.2006 Klaus und Renate Großmann,  
Am Hang 3  
06.11.2006 Peter und Hannelore Roderwald,  
Alter Holmberg 5  
14.11.2006 Anton und Gertrud Koslowsky,  
Grenzbogen 9  
16.11.2006 Siegfried und Inge Lausen, Neuwaldeck 3

#### - Diamantene Hochzeit -

10.07.2006 Fritz und Irmgard Schulz, Wiesen-  
kamp 11  
05.10.2006 Alfred und Gerda Fliegel, Geheimrat-  
Dr.-Schaedel-Straße 6  
26.10.2006 Horst und Marianne Grollmuß,  
Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 6  
02.11.2006 Carl-Martin und Ilse Kock, Am Hang 16



# Kirchliche Nachrichten

## EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

### Feste Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

#### Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst (Versöhnungskirche)

#### Montag

15:00 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus (14-tägig)

#### Dienstag

14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus

Konfirmandenunterricht

19:00 Uhr Gruppe Blaues Kreuz - Gemeindehaus

#### Mittwoch

10:00 Uhr Gottesdienst im Albertinenstift  
(an jedem letzten Mittwoch im Monat)

14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus

Konfirmandenunterricht

19:30 Uhr Gesprächskreis (14-tägig) „Kirche - Religion - Gesellschaft“ (nähere Informationen gibt Pastor Bartels)

#### Donnerstag

09:00 Uhr Andacht für Kinder (in der Kindertagesstätte)

09:30 Uhr Gebetskreis in der Kirche  
(am 1. Donnerstag im Monat)

14:30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus  
(am 2. Donnerstag im Monat)

18:00 Uhr Abendandacht in der Versöhnungskirche  
(an jedem letzten Donnerstag im Monat)

20:00 Uhr Gospelchor

#### Freitag

15:00 Uhr 1. Gruppe Gemeinde-Pfadfinder (14-tägig)

16:00 Uhr 2. Gruppe Gemeinde-Pfadfinder (14-tägig)

16:00 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat)

### Gottesdienste in der Weihnachtszeit

#### Heiligabend, 24. Dezember 2006

15:00 Uhr Familiengottesdienst

Pastor Bartels

15:00 Uhr Christvesper (Kapelle Niehuus)

Pastor Dr. Kapust

17:00 Uhr Christvesper

Pastor Bartels

23:00 Uhr Christvesper

Pastor Dr. Kapust

#### 1. Weihnachtstag, 25. Dezember 2006

10:00 Uhr Gottesdienst

Pastor Bartels

#### 2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2006

10:00 Uhr Gottesdienst

Pastor Dr. Kapust

#### Silvester, 31. Dezember 2006

10:00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst

Pastor Bartels

### Weihnachten in Gemeinschaft

Die diesjährige Weihnachtsfeier für Menschen, die am Heiligabend nicht allein feiern möchten, findet am **24. Dezember** in unserer Gemeinde statt.

**Die Feier beginnt um 18:00 Uhr im Gemeindehaus am Musbeker Weg 1 b und endet gegen 21:00 Uhr.**

Um Gäste aus anderen Gemeinden abzuholen, wird wieder ein Bus zur Verfügung gestellt, der auch für die Rückfahrt bereit stehen wird.

### Wie Sie uns erreichen können: Pastoren und MitarbeiterInnen

Pastor Walter Bartels (Bezirk Ost)  
Musbeker Weg 1d Tel. 71578

Pastor Axel Kapust (Bezirk West)  
Süderstr. 104 Tel. 71695

Kirchenbüro: Musbeker Weg 1 b  
Gita Kanning Tel. 71110  
Fax 71222  
geöffnet: Mo - Do 08:30 - 12:30 Uhr  
Mi 14:30 - 17:30 Uhr

Bankverbindung:  
Nord-Ostsee-Sparkasse, BLZ 217 500 00  
Kto-Nr. 120 76 444

Kindergarten: Musbeker Weg 1a  
Andrea Zaetschky Tel. 71240  
geöffnet: Mo - Fr 07:30 - 14:00 Uhr

Friedhofsverwaltung: Süderstr. 102  
Uwe Brix Tel. 73480

Sprechzeiten:  
montags 10:00 - 12:00 Uhr  
donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr

Frauenkreis  
Ilse Koschnitzke Tel. 71954

Ev. Gemeindepfadfinder  
Kai Dummann Tel. 7002765

Seniorenarbeit  
Renate Peper Tel. 7702627

Gruppe Blaues Kreuz Tel. 04605 1375

Freiwilligen Forum Harrislee  
Renate Peper Tel. 7702627

Kinderchor  
Claudia Dummann Tel. 7002765

Spielkreis im Kindergarten  
Gertraud Jacobsen Tel. 78218

## EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

### Frau Anke Strey geht in den Ruhestand: Veränderungen im Senioren-Treff



**Frau Anke Strey bei ihrer Verabschiedung mit Herrn Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann und Herrn Pastor Dr. Axel Kapust**

Mit zwei lachenden Augen gehe sie in den Ruhestand. So äußerte sich Frau Strey anlässlich ihrer Verabschiedung am 28. September. Viele Gäste sind an diesem Tag in das Bürgerhaus zum Senioren-Treff gekommen, um Frau Strey zu danken und sich von ihr zu verabschieden. Allen voran Bürgermeister Dr. Buschmann, der in seiner Ansprache das hohe Engagement von Frau Strey zum Wohl der Seniorinnen und Senioren gewürdigt hat. Dieser Würdigung schließen sich einige der Seniorinnen an - und deutlich wird an diesem Vormittag, dass die zehnjährige Tätigkeit von Frau Strey deutliche Spuren in Harrislee hinterlassen hat. Für Frau Strey selbst sind wohl auch diese Jahre als kirchliche Mitarbeiterin wichtige Jahre gewesen. Ihr und ihrem Ehemann möge die Zeit des Ruhestandes eine gesegnete sein.

Die Nachfolge von Frau Strey treten Frau Renate Peper und Frau Johanna Jürgensen an. Ehrenamtlich schultern beide eine Aufgabe, die umfangreich ist. Sie laden Seniorinnen und Senioren dienstags und mittwochs jeweils von 14:00 bis 16:30 Uhr in das Bürgerhaus (Senioren-Treff) ein. Gerade auch „Neue“ sind gerne gesehen! Frau Peper und Frau Jürgensen schreiben über den Senioren-Nachmittag: Dort kann „man erzählen, spielen, singen, zuhören und noch vieles mehr machen ... um den Alltag zu vergessen. Über Ihr Erscheinen freuen sich viele Senioren sowie Frau Peper und Frau Jürgensen“. Interessierte dürfen sich gerne bei Frau Peper unter der Telefonnummer 73700 melden.



**Die beiden neuen Seniorenbetreuerinnen Frau Renate Peper (li) und Frau Johanna Jürgensen (re) in Aktion**

*Pastor Dr. Axel Kapust*



### Pfadfinderschaft Polarstern mit neuer Gruppe

Seit Schuljahresbeginn haben die Pfadfinder der ev. Kirchengemeinde eine weitere Gruppe eingerichtet. Die neue Gruppe trifft sich 14-tägig freitags von 15:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindehaus am Musbeker Weg und ist offen für Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 10 Jahren. Neben Spielen, Singen, Natur entdecken und Pfadfindertechniken ist viel Raum für gemeinsame Entdeckungen und Aktionen. Neugierige sind herzlich eingeladen, an den Gruppenstunden teilzunehmen.

Dies gilt auch für die Gruppenstunden der Polarbären (13- bis 15-Jährige, 14-tägig freitags 16:00 bis 17:30 Uhr) und der Polarfüchse (10- bis 12-Jährige), 14-tägig freitags 15:00 bis 16:00 Uhr).

Für Rückfragen steht Kai Dummann, Tel. 0461 7002765, zur Verfügung.



## EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE



Ist Weiß eine Farbe? Ich erinnere mich noch an meine Schulzeit. Da habe ich gelernt, dass Weiß keine Farbe, sondern die Fülle des Lichts, das Zusammen aller Farben sei. Erst wenn das Licht gebrochen würde - durch ein Prisma beispielsweise -, dann sähe man die Farben. Ein gebrochenes Weiß als Quelle der Farben.

Nun zeigt das erste der drei gläsernen Altarbilder, das Käte Lassen 1928 für die Kirche in Harrislee angefertigt hat, eben Weiß in der Darstellung der Geburt des Christus. Das Kind in der Krippe ist umhüllt vom Licht. Das Licht vom Anfang, das Licht der Geburt, das Licht einer neuen Zeitrechnung ist in seiner ganzen Fülle sichtbar. Auf den beiden anderen Altarbildern stellt Käte Lassen das Licht in seiner Gebrochenheit dar: In der Szene der Kreuzigung regiert das Rot, bei der Himmelfahrt dominiert Blau. Aber Ausgangspunkt all dessen

ist die Erzählung von Weihnachten, von der Geburt des Kindes im fernen Bethlehem. Genau dort ist das Licht in seiner Fülle zu sehen gewesen. Von dort her teilt sich das Licht in sein Farbspektrum auf. Umgeben von allerlei Farben, führt uns die Künstlerin zu der Quelle der Farben.

Und manchmal kommt man dahin zurück, wo man Wichtiges für sein Leben erfahren hat. Damit spreche ich die Feier der Goldenen Konfirmation an, die am 10. September in der Versöhnungskirche gottesdienstlich begangen worden ist. 55 ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden haben die Gelegenheit genutzt, im Abstand der Jahrzehnte zu wiederholen, was bedeutsam gewesen ist: die Segnung vor dem Altar. Die Goldene Konfirmation hat im Übrigen sehr viel mit der oben genannten Fülle zu tun. Gemeint ist hierbei die Fülle der Erinnerung. Ein Tag ist kaum ausreichend, dieser Fülle Herr zu werden.

Im September haben wir darüber hinaus noch in der Versöhnungskirche den Weltkindertag gefeiert. Zusammen mit der Ev. Kindertagesstätte haben wir hierzu erneut einen lebendigen Familiengottesdienst durchgeführt. Und damit nicht genug, sind am Sonntag darauf die Kirchengemeinden der mit uns verbundenen Region nach Harrislee gekommen, um mit den Pfadfindern zu feiern und über deren - nicht zuletzt geistliches - Leben Näheres zu erfahren. Und dann ist Erntedanktag gewesen. Leider, so muss man sagen, haben wir in diesem Jahr nicht nach Niehuus gekonnt; denn die Scheune der Familie Andresen fiel den Flammen zum Opfer. So dankten wir in der Versöhnungskirche dem Schöpfer für die Fülle all dessen, von dem wir leben - wohl um die Katastrophen wissend, die auch uns bedrohen.

Der Dank findet seinen Ausdruck nicht zuletzt im Gesang. Die Idee, in Harrislee einen Gospel-Chor unter der Leitung von Herrn Wittmaack zu gründen, ist auf ein breites Echo gestoßen. Bereits bei den ersten Proben haben sich viele Sängerinnen eingefunden. Und nach wie vor laden wir ein, sich in diesem Chor mit der eigenen Stimme zu versuchen. Verschweigen möchte ich nicht, dass männliche Stimmen besonders gerne aufgenommen werden.

Abschließend möchte ich Klagen zu Gehör bringen. Klagen darüber, dass Bepflanzungen auf dem kirchlichen Friedhof beschädigt, Blumen willkürlich abgeschnitten worden sind. Nun nehme ich kaum an, dass die Verursacher solcher Schäden diese Zeilen lesen. Wohl aber möchte ich all die anderen bitten, vermehrt aufmerksam zu sein, damit ein solches Vergehen verhindert werden kann.

*Pastor Dr. Axel Kapust*



# Kirchliche Nachrichten

## EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. PETRI

### Gottesdienste

17. Dez.	10:00 Uhr	Pn. Dietz
PPPPPPPPPPPPPPPPPPPPPPPPPPPPPPPP		
24. Dez.	15:00 Uhr	Pn. Dietz
	Familiengottesdienst	
	17:00 Uhr	Pn. Dietz
	Christvesper	
	23:00 Uhr	P. Traulsen
	Christmette mit Kantorei	
25. Dez.	11:00 Uhr	P. Traulsen
	Weihnachtsgottesdienst	
31. Dez.	10:00 Uhr	P. Traulsen
	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl	



### 2007

07. Jan.	10:00 Uhr	Pn. Dietz
	mit Abendmahl	
14. Jan.	10:00 Uhr	P. Traulsen
21. Jan.	10:00 Uhr	Pn. Dietz
28. Jan.	10:00 Uhr	P. Traulsen
	<b>Wir laden ein zum Gottesdienst zur Eröffnung der Käte-Lassen-Ausstellung in St. Marien.</b>	
04. Febr.	14:00 Uhr	P. Traulsen
11. Febr.	10:00 Uhr	Pn. Dietz
18. Febr.	10:00 Uhr	P. Traulsen
25. Febr.	10:00 Uhr	Pn. Dietz
04. März	10:00 Uhr	P. Traulsen
	mit Abendmahl	

www.rock-macht-schilder.de

**ROCK  
MACHT SCHILDER  
BESCHRIFTUNG...**

IFW Service-Partner!

...Aufkleber

...Textildruck

...Werbemittel

...Fassadenwerbung

...Fahrzeugbeschriftung

...Großformatdigitaldruck

E.ROCK GmbH - Werkstr.14 - 24955 Harrislee - Fon: 0461/70045-0

### Veranstaltungen

<b>Seniorenclub</b>		
montags alle 14 Tage mit P. Traulsen, 15:00 Uhr, Erdgeschoss der St. Petri-Kirche		
Termine:		
11.12.2006	13:15 Uhr	Ausflug zum Schwahlmarkt in Schleswig (siehe gesonderte Ankündigung), <b>Anmeldung bei Pastor Traulsen, Tel. 41868</b>
19.12.2006	15:00 Uhr	Weihnachtsfeier mit dem Seniorenclub Sophiesminde, Haus Sophiesminde, Apenrader Straße 117
08.01.2007	15:00 Uhr	
22.01.2007	15:00 Uhr	
12.02.2007	15:00 Uhr	
19.02.2007		Ausflug
05.03.2007		Ausflug

**Gemeindenachmittag**  
im Gemeindehaus, 15:00 Uhr, Do. 18.01., 01.03.2007

**Geburtstagsnachmittag**  
im Gemeindehaus, 15:00 Uhr, Do. 01.02., 29.03.2007

**Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!**

**Bestattungen Deutschmann**  
Ihre Bestattung im Norden

Tag & Nacht

Fleisbürg	9401 - 19 28 005
Harrislee	9461 - 19 28 505
Kiebitz	04651 - 67 67 68
Studenbürg	04663 - 183 02 01

**Auf allen Friedhöfen im Stadt und Landkreis**

<p><b>Seebestattung S</b> ab 789,00 € <small>ohne Begleitung</small></p> <p><b>Erdbestattung E</b> Erdbestattungs-Berg incl. Einbäume u. Einbäumen incl. Deckengarnitur d. Ruhesessel incl. Abschluß im Haus oder Helm incl. Überführung ins 20 km incl. Trauerfeier mit Dekoration incl. Urnen- u. Sargkasten incl. Beilegung aller Formalitäten - Schriftwechsel incl. Alle Anweisungen incl. Bilder der Trauerfeier incl. Liederspiel incl.</p> <p style="text-align: center;"><b>1.500,00 €</b></p> <p><small>incl. Blumenargenteck, Trauerfeier in d. Kirche</small></p>	<p><b>Feuerbestattung A</b> ab 849,00 € <small>Abgabe 1. TF</small></p> <p><b>Feuerbestattung F</b> incl. Sarg Feuerbestattung incl. Einbäumen u. Einbäumen incl. Abschluß im Haus oder Helm incl. Deckengarnitur u. Fahrgarnit incl. Überführungen ins 20 km incl. Trauerfeier mit Dekoration incl. Urnen- u. Sargkasten incl. Blumen-Argenteck (zur Trauerfeier) incl. Beilegung aller Formalitäten - Schriftwechsel incl. Liederspiel</p> <p style="text-align: center;"><b>1.350,00 €</b></p> <p><small>incl. Blumenargenteck, Trauerfeier in d. Kirche</small></p>
---	---

Ab 01. September 2006 gegen Feuerhülle, Abschiedsreden, Text für Kolumbarien in Haus

# Kirchliche Nachrichten

## KATHOLISCHE KIRCHE HARRISLEE

### Feststehende Termine

#### Hl. Messen St. Anna:

Sonntag 18:00 Uhr  
Dienstag 09:00 Uhr

jeden 1. Montag 19:00 Uhr Frauenkreis  
jeden 3. Dienstag 15:00 Uhr Seniorenkreis

#### Gebetskreis in St. Anna:

jeden Donnerstag, 19:00 Uhr,  
ab 20:30 Uhr euchar. Anbetung

#### Gebetskreis Albertinenstift:

jeden Mittwoch, 10:00 Uhr

#### Hl. Messen im Albertinenstift:

am 13. Dezember 2006 um 10:00 Uhr, sonst jeden 3. Mittwoch im Monat

### Termine zu Weihnachten

Beichtgelegenheit:	Sonntag,	17.12., 17:00 Uhr
Kinder- und Jugendbeichte:	Mittwoch,	13.12., 16:00 Uhr
24.12.2006	16:00 Uhr	Hl. Messe mit Krippenspiel
25.12.2006 und 26.12.2006	jeweils um 18:00 Uhr	Hl. Messe
31.12.2006	18:00 Uhr	Hl. Messe

U U



### Kinder sagen Ja zur Schöpfung – Tianay ny Haritanan'Atra

Auch in diesem Jahr werden Kinder und Jugendliche als Hl. Drei Könige durch unsere Gemeinde ziehen, den Segen Gottes über die Türen schreiben und für Kinder in Not sammeln, diesmal für Kinder in Madagaskar.

Die **Sternsinger in Flensburg** werden am **Sonntag, 7. Januar, um 10:00 Uhr** in der hl. Messe ausgesandt. Am Nachmittag sind sie dann in Flensburg und Umgebung unterwegs.

Alle **Gemeindemitglieder**, die den Besuch der Sternsinger wünschen, mögen sich bitte in die im Vorraum der Kirche ausgehängten Listen eintragen oder sich im Pfarrbüro (Tel. 0461 1440910) melden. Laden Sie auch Nachbarn oder Bekannte zum Treffen mit den Sternsängern ein, um ihnen so eine kleine Freude zu machen.

**EIER UND GEFLÜGEL FRISCH VOM BAUERNHOF**  
AUS BODENHALTUNG

Harrislee

Niehuus

Sachsenheimweg ca. 500m

RÜCKER-GREVE  
SACHSENHEIMWEG 6  
HARRISLEE / NIEHUUS  
TEL.: 0461/71497 o. 73650

**Ambulante Kranken-, Alten- und Behindertenpflege**

ALLES RUND UM PFLEGE

ZU HAUSE

14 10 50

AMBULANTES PFLEGEZENTRUM NORD  
Knuthstraße 1 • 24939 Flensburg  
Internet: [www.apn-flensburg.de](http://www.apn-flensburg.de)

**JETZT AUCH IN IHRER NÄHE!**

**HEK**  
HANSEATISCHE KRANKENKASSE

Marlis Riedel  
Mobile Kundenbetreuerin  
01 63/8 72 94 12

Werkstr. 12  
24955 Harrislee  
04 61/9 00 13 57

**ÖKO-TEST**  
REINIGUNGSMITTEL  
1. Rang

## DEN DANSKE MENIGHED I HARRESLEV

### Goldene Konfirmation in der dänischen Kirche

Am 21. Mai konnten 41 Menschen ihre goldene Konfirmation in der hübschen dänischen Kirche feiern. Es waren die Konfirmationsjahrgänge von 1954, 1955 und 1956.

Pastor Preben K. Mogensen hielt den Festgottesdienst. Der Organist Wolfgang Joern spielte zu den Psalmen, begleitet von Rasmus von Rügen auf der Trompete.

Schon lange vor dem Gottesdienst waren die Teilnehmer gekommen, um einander zu begrüßen. Die meisten kamen aus der näheren Umgebung, aber auch aus Augsburg und Svendborg/Fyn.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich alle in der Aula der dänischen Schule, um Burgunderbraten zu essen und einfach zu „klönen“, Erinnerungen auszutauschen und alte Bilder zu begucken.

Bevor der Kaffee mit selbst gebackenem Kuchen genossen wurde, gab es für die Teilnehmer Gelegenheit, ihre alte Schule zu sehen, die sie aufgrund vieler moderner Erneuerungen kaum wiedererkennen konnten.

Für die Goldkonfirmanden und ihre Begleiter, insgesamt 70 Personen, war es ein schöner Tag, der lange in guter Erinnerung bleiben wird.

### Guldkonfirmation

Den 21. maj kunne 41 guldkonfirmander fejre deres guldkonfirmation i vores smukke kirke. Det var konfirmationsårgangene fra 1954, 1955 og 1956.

Pastor Preben K. Mogensen stod for festgudstjenesten. Organist Wolfgang Joern spillede til salmesangen, ledsaget af Rasmus von Rügen på trompet.

Allerede længe før gudstjenestens start var deltagerne mødt op for at hilse på hinanden. De fleste kom her fra Sydslesvig, en enkelt fra Augsburg og en fra Svendborg. Efter gudstjenesten samledes alle på skolen i den blå sal for at spise og bare snakke, udveksle minder og se på gamle billeder.

Inden kaffen til hjemmebagte kager blev nydt, kunne guldkonfirmanderne se på deres gamle skole, som de havde svært ved at genkende. De blev meget imponerede over alle de flotte og nye forandringer, der er sket siden deres egen skoletid.

For guldkonfirmanderne og deres ledsagere, i alt 70 mennesker, var det en meget vellykket og minderig dag.

*Käte Gundlach*





**ttens**  
**MALEREI**  
Inh. Ralf Lauritzen

Im Winkel 1  
24955 Harrisee  
Tel. 0461/71718  
Fax 0461/72024

E-Mail: [malerei-ottens@foni.net](mailto:malerei-ottens@foni.net)  
Homepage: [www.malerei-ottens.de](http://www.malerei-ottens.de)



**Elke Nicolaisen**  
Fußpflegerin mit  
Diabetes Zusatzausbildung  
Medizinische Fußpflege

in Massagepraxis Weinand

24955 Harrisee, Zur Höhe 12a 04 61 / 7 55 11



## DEN DANSKE MENIGHED I HARRESLEV

### Leif Volck Madsen ist neuer Aushilfspastor der dänischen Kirchengemeinde Leif Volck Madsen er nu hjælpepræst af den danske menighed i Harreslev

Seit dem 23.10.2006 ist der frisch pensionierte Pastor der dänischen Kirchengemeinde in Eckernförde, Herr Leif Volck Madsen, Aushilfspastor in unserer Kirchengemeinde. Er vertritt nun neben der Pastorin Elsebeth Villadsen aus Flensburg-Weiche den seit einem Jahr erkrankten Pastor Henrik True, der leider demnächst aus gesundheitlichen Gründen aus seinem Amt in Harrislee ausscheiden wird. Bis die Stelle in Harrislee mit einer neuen Pastorin oder einem neuen Pastor besetzt sein wird, übernehmen beide Pastoren die Aufgaben des Pastors der dänischen Kirchengemeinde. Frau Pastorin Elsebeth Villadsen ist unter der Telefonnummer 0461 71334 zu erreichen, während man Herrn Pastor Leif Volck Madsen unter der Telefonnummer 0641 3183994 treffen kann.

Den lige pensionerede danske præst i Egernførde, Leif Volck Madsen, er nu hjælpepræst i vores menighed. Han erstatter sammen med præst Elsebeth Villadsen fra Flensburg-Sporskifte vores præst Henrik True som er nu syg i et helt år. Han forlader desværre snart sin post i Harreslev. Begge præster overtager embedet indtil en ny præst er fundet. Præst Elsebeth Villadsen træffes under telefonnummer 0461 71334, præst Leif Volck Madsen under 0461 3183994.



### Erntedankausflug nach Randbøldal Høstudflugt til Randbøldal

Am Sonntag, dem 8. Oktober 2006, starteten um 08:00 Uhr Mitglieder der dänischen Kirchengemeinden von Flensburg-Weiche, Handewitt und Harrislee per Bus zu einem Erntedankausflug. Das Ziel war Randbøl, ein frühes Industriedorf im schönen Tal des *Vejle Å*, dicht am *Hærvej*, der ältesten Landstraße Dänemarks.

Um 10:00 Uhr nahmen sie an einem Gottesdienst mit Taufe in der einfachen und schönen Dorfkirche von Randbøl teil. Danach ging es auf eine so genannte *Ødekirketur*. Martin Schaiffel-Nielsen, ein pensionierter Soldat, erzählte lebendig und fachkundig über die vielen Kirchen, die einmal in der Umgebung standen und von denen teilweise noch Reste zu finden sind.

Nach einem gutem Mittagessen mit Schweinebraten, Rotkohl und gebräunten Kartoffeln im Krug von Randbøl ging es ins Museum von Randbøldal. Es befindet sich in einem alten Lagerhaus der *Engelsholm Papirfabrik*, eine der ersten Fabriken in Dänemark, welche 1732 dort wegen der Wasserkraft des Flusses errichtet worden war. Die Papierherstellung endete im Jahre 1846, und eine Bekleidungsfabrik nahm bis 1973 ihre Tätigkeit auf. Heute finden sich dort historische Werkstätten für die Herstellung von Papier und Textilien sowie wechselnde Ausstellungen verschiedener Art. Nach einer Kaffeepause im Museum ging es heimwärts, und alle waren sich einig, dass die Fahrt spannend und schön war.

Søndag, den 8.10.06, kl. 08.00, kørte medlemmer fra Harreslev, Sporskifte og Hanved danske menigheder med bus på høstudflugt. Målet var Randbøldal, en tidligere industrilandsby beliggende i den skønne Vejle Ådal tæt ved Hærvejen.

Kl. 10.00 var der Gudstjeneste med barnedåb i Randbøls enkle og smukke landsbykirke, hvorefter deltagerne blev taget med på en såkaldt „ødekirketur“ i omegnen af Randbøldal. Pensioneret befalingsmand fra flyvevåbnet Martin Schaiffel-Nielsen fortalte på en levende og kyndig måde om de mange kirker, der engang lå der på egnen og hvoraf der endnu kan ses rester af nogle kirker.

Efter en dejlig dansk middag: flæsketeg med rødkål og brunede kartoffler, på Randbøl Kro var der rundvisning på Randbøldal Museum. Dette er indrettet i et renoveret magasinhus, der stammer fra en af DK's første fabrikker, Engelsholm Papirfabrik, anlagt 1732 i Randbøldal p. gr. af vandkraften fra åen. I 1846 blev papirproduktionen standset, og der indrettedes en klædefabrik i stedet for, der fungerede til 1973.

I dag er der historiske værksteder for papir, tekstiler og vandkraft og skiftende udstillinger af forskellig art. Efter kaffen på museet vendtes næsen hjemad. Alle var enige om, at det havde været en god og spændende tur.

[www.raederwert.de](http://www.raederwert.de)

**Harrislee**



**RÄDERwerft**

Fahrrad-  
✓ Fachgeschäft  
✓ Zubehör  
✓ Service  
0461/ 505 2255

**Neu**  
Panderup Bogen 2L

Öffnungszeiten:  
Mo. - So, 10 - 19 Uhr

**Deko IDEE  
NIELSEN**

TEXTILES FÜR FENSTER UND BODEN

— Termin nach telefonischer Vereinbarung —

Ebba Nielsen · 24955 Harrislee · Telefon + Fax 0461/73578

# Kirchliche Nachrichten

## DEN DANSKE MENIGHED I HARRESLEV

### Gudstjenesteliste - Gottesdienstübersicht

17. december 2006	Kl. 11.15	v. provst Viggo Jacobsen
24. december 2006	Kl. 15.00	v. præst Jacob Ørsted
25. december 2006	Kl. 11.15	v. præst Preben Mogensen

### Konzert mit der bekannten Gesangsgruppe VisVocal aus Kolding

Am Donnerstag, dem **14.12.2006**, findet ab **20:00 Uhr** in der dänischen Kirche in der Berghofstraße 10 ein Konzert der bekannten dänischen Gesangsgruppe VisVocal statt. Alle sind herzlich eingeladen, das Konzert zu besuchen. Rund 90 Minuten wird die Gruppe die Besucher mit ihren Liedern aus ihrem breiten Repertoire unterhalten. Einlass ab 19:30 Uhr und **Eintritt 7,00** pro Person. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt.



### Koncert med den kendte sanggruppe Visvocal fra Kolding

På torsdag, den **14.12.2006**, spiller den kendte sanggruppe VisVocal i Harreslev danske kirke. Koncerten starter **kl. 20.00**. Alle er velkommen til at møde op. **Entré 7,00** per person. Børn under 16 år har fri adgang. Sanggruppen vil underholde alle i rundt 90 minutter med kendte sange fra dennes brede repertoire.



### Legestue

Vi mødes hver anden onsdag fra

kl. 10.00 - 11.30.

Har du lyst til at være med til lidt hygge og leg med børn, så mød op!

Vi glæder os til at se dig.

Er du interesseret ring til

Dorte Rösner            tlf. 75240  
Kerstin Kahns            tlf. 71132

## ANSGAR-KIRKE

### De danske kirke i Flensburg Nord, Kobbermølle, Wassersleben, Klus og Nyhus

Formandskab: Helle Wind Skadhaug (tlf. 47811) og Charlotte Bassler (73117).

Præster: Sten Haarlov (41133, SH) og Preben K. Mogensen (43376, PKM)

Konto: 10170 i Union Bank (BLZ 215 201 00)

Gudstjeneste i Kobbermølle Børnehaven den 1. søndag i hver måned kl. 14.00

Gudstjenester i Ansgar Kirke, Apenrader Straße 25:

Hver søndag/helligdag kl. 10.00 (Juleaften kl. 16.00 og 23.30; Skærtorsdag kl. 19.30).

Familiegudstjenester i Ansgar Kirke den 1. søndag i hver måned kl. 16.00

Månedens salme og kirkekafe den 2. søndag i hver måned kl. 10.00

Aftensang den sidste torsdag i hver måned kl. 17.00.

Margretheklub (43376) og Diabetikerklub (tlf. 41860) på skift mandage kl. 14.00 - 16.00

Tilføjelser og ændringer er mulige. Se KIRKEBLADET, som går ud til alle medlemmer af Ansgar, eller Sydslesvigkalenderen i Flensburg Avis.

#### Kalender:

- 15.12. Julegudstjeneste med børnehaverne i Flensburg Nord kl. 10.00 (SH)
- 19.12. Gustav Johannsen Skolen med musikhold og dets Kor under ledelse af Jutta Öhler afholder sin traditionelle JULEKONCERT i Ansgar Kirke kl. 19.00.
- 22.12. Julegudstjeneste med Cornelius Hansen Skolen kl. 8.30 (PKM)  
Julegudstjeneste med Kobbermølle Børnehaven og Skole kl. 10.00 (PKM)
- 24.12. Juleaftensgudstjeneste kl. 16.00 og midnatsgudstjeneste kl. 23.30
- 29.12. Jule-aftensang (PKM) kl. 17.00 og efterfølgende juletræsfest i menigheds huset

#### 2007

- 09.01. Helligtrekongersmøde kl. 19.30 i Helligåndskirkens menighedslokaler, Stuhrs Allee 17. Jens Bruun, tidl. Løjt, om altertavler i Danmark.
- 07.02. Aftensang i kirken kl. 18.00, efterfølgende aftensmad og kl. 19.30 foredrag ved Connie Meyer om „Paulussamfundet“, hvis formål er at skabe kontakt til den Ortodokse Kirke i Rusland for at yde en humanitær indsats og være med i socialt arbejde sammen med kirken og dens institutioner. Tilmelding på tlf. 43376

- 18.02. Fastelavns-gudstjeneste kl. 14.00 for og med FDF i Flensburg
16. - 17.03. Menighedernes Christianslystmøde 2007. Temaet er ÅND OG OPLYSNING og foredragsholderne bliver: Hans Dammeyer, som taler om den nye udg. af højskole-sangbogen fredag aften, han sidder i redaktionen („I Danmark er jeg født - for 18. gang“), Hans Wium Mikkelsen fra Præstehøjskolen, der taler om Ånd og liv ud fra Tillich, og Svend Bjerg, hvis foredrag endnu ikke (sept. 2006) har nogen titel. Pris: Euro 58 med overnatning på dobbeltværelse
- 23.- 24.03. FDF i natten, forventeligt i Angar kirke
- 25.03. Ansgar Kirkes generalforsamling 2007 efter gudstjenesten kl. 10.00 (SH)
- 29.03. Besøg i Tommerup med aftensang kl. 17.00 og efterfølgende samvær. Afgang fra Ansgar kl. 15.00
- 08.04. Påske-morgensang ved solopgang kl. 6.30 og efterfølgende morgenbord i menigheds-huset. Påsegudstjeneste kl. 10.00 (PKM)



## Aus unseren Kindergärten

### Evangelischer Kindergarten Harrislee

#### Komm, wir geh'n nach Bethlehem ...

Mit der Advents- und Vorweihnachtszeit verbinden viele Menschen die Hoffnung und den Wunsch auf eine Zeit der Besinnung und der Vorfreude.

Im evangelischen Kindergarten ist es uns in unserer Arbeit mit den Kindern und den Familien ein ganz besonderes Anliegen, gerade diese Zeit ganz bewusst und mit allen Sinnen zu erleben. Dabei steht das Erleben der „Weihnachtsgeschichte“ und somit die christliche Bedeutung von Weihnachten im Mittelpunkt.

In den Wochen vom 1. bis zum 24. Dezember begleiten und gestalten wir mit den Kindern auf phantasievolle Weise die Reise von Maria und Joseph zum Stall nach Bethlehem ...



... In den Gruppen ist eine Landschaft aufgebaut - ein Weg -, gestaltet mit den Krippenfiguren und Lichtern.

Maria und Joseph stehen am Anfang des Weges - am Ende sieht man den noch leeren Stall. Jeden Tag begleiten wir die Figuren ein Stück des Weges.

Die lange, beschwerliche Reise ist ausgeschmückt mit Geschichten, Liedern und sinnlichem Erfahren - und Maria und Josef und der Esel kommen jeden Tag ein Stück voran.

Für jeden erlebten Tag wird ein Licht entzündet, bis die beiden am Ende der Vorweihnachtszeit den Stall erreichen. Zwischendurch begegnen sie den Hirten auf dem Feld und verschiedenen Tieren.

Wir erleben jedes Jahr, dass diese alte, wunderbare Geschichte, auf diese Weise mit Leben gefüllt, auf die Kinder eine große Faszination ausübt. Interessiert und neugierig warten sie gespannt, was Maria und Joseph wohl als nächstes erleben werden.

Mit ihrer Phantasie, ihren eigenen Ideen - und mit dem Herzen - sind die Kinder eingebunden in das Geschehen. Sie sorgen sich, ob Maria und Josef wohl auch genug zu essen haben, es wird sich gekümmert, wenn Maria müde sein könnte. Dann wird liebevoll eine Lagerstätte gestaltet und auch etwas Heu für den Esel bereitgelegt.

Jedes Kind ist einmal dafür verantwortlich, Maria und Josef ein Stückchen vorwärts zu setzen und das nächste Licht zu entzünden - diese Symbolik verstehen und erleben die Kinder voller Vorfreude. Somit wird es immer heller auf dem Weg nach Bethlehem ...

... und dann finden die Kinder im Stall eine Krippe, und auch der Ochse, der Esel dürfen nicht fehlen. Ein Engel verkündet die Geburt Jesu - der heilige Abend ist nah.

**In diesem Sinne wünschen wir allen eine schöne, beschauliche und gesegnete Weihnachtszeit.**



**FLARUP**  
[ IMMOBILIEN ]

Ihr Partner, wenn es um Immobilien geht.

Hans Flarup, Hausmakler seit 1979

Telefon: 04 61 - 1 60 46 00    Telefax: 04 61 - 1 60 46 01    E-mail: info@flarup.de    Internet: www.flarup.de

FLARUP Immobilien eK    Am Markt 2    24955 Harrislee



# Aus unseren Kindergärten

## Evangelischer Kindergarten Harrislee

### „Lernwerkstatt - Kindergarten“ Sprachförderung mit „WUPPIs Abenteuer-Reise“

Mit einem Übungsprogramm zur Sprachförderung erleben unsere „MAXIs“ in ihrem letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung, gemeinsam mit der Handpuppe „WUPPI“, eine Abenteuer-Reise, die gleichzeitig eine umfassende Förderung der phonologischen Bewusstheit darstellt.

„Phonologische Bewusstheit kann verstanden werden als die Fähigkeit, Einsicht in den lautlichen Aufbau der Sprache zu gewinnen ...“ (Barth, 2001)

Die Förderung der phonologischen Bewusstheit beinhaltet Lauschübungen (Aufmerksamkeit und Konzentration), Reimübungen, Silbenspiele, deutliche Artikulation, sprachlich begleitete Bewegungen, Einsatz von Mundgeräuschen sowie Übungen zum Heraushören und zum Zusammenziehen von Lauten und letztlich Wortschatzerweiterungen und Satzbildung. Eine gezielte Förderung in diesen Bereichen ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Schriftspracherwerb in der Schule.

„WUPPIs Abenteuer-Reise“ ist somit in unserem Kindergarten zu einem wichtigen und regelmäßigen Bestandteil des Lernens im letzten Kindergartenjahr geworden.



Das Förderprogramm beginnt mit den Vorlesegeschichten „WUPPI vom Planeten Wupp“. Hier lernen die Kinder die Handpuppe WUPPI kennen und erfahren, dass er dringend an einem Ohrentraining teilnehmen muss, damit der schlimme Bösix vom Nachbarplaneten nicht König auf dem Planeten Wupp wird ...

Im Anschluss an die Vorlesegeschichten folgt das „Ohrentraining“ mit 80 Ohrenaufgaben, das sich ungefähr über einen Zeitraum von 18 Wochen erstreckt.

Die Fantasie und Vorstellungskraft der Kinder spielen bei den Ohrenaufgaben eine große Rolle. Fantasie fördert die Sprache und die Kreativität - gemeinsam mit WUPPI erleben die Kinder viele Abenteuer, die Handpuppe ist dabei zugleich der gute Freund der Kinder, Identifikationsfigur und, gerade bei schüchternen

Kindern, der ideale Dialogpartner. Am Ende werden WUPPI und die Kinder Ohrenkönige, bekommen Urkunden und feiern ein schönes Fest.



### Neues Angebot im evangelischen Kindergarten!



Seit September 2006 gibt es in unserer Einrichtung die Möglichkeit für Mütter mit Kindern ab einem Jahr, eine „Krabbelgruppe“ zu besuchen. Die Gruppe trifft sich immer **am Montag in der Zeit von 09:00 bis 10:30 Uhr**. Betreut wird diese Krabbelgruppe von der Erzieherin Frau Gertraud Jacobsen (ebenfalls Leiterin der Spielkreise von Dienstag bis Donnerstag).

Infos unter: Ev. Kindergarten Musbeker Weg 1 a  
Tel. 71240

oder Gertraud Jacobsen, Tel. 78218

Ein herzliches **Dankeschön** gilt an dieser Stelle der AWO - Ortsverband Harrislee für die langjährige Unterstützung unserer „Mutter-Kind-Gruppen“ und Spielkreis-Projekte.

gez. *Andrea Zaetschky*

# Aus unseren Kindergärten

## ADS-Kindergarten Hechtenteich

### „Hallo, wir kennen uns doch“

Die Qualität unserer pädagogischen Arbeit fängt mit der Aufnahme der „neuen“ Kinder an.

In unserem ADS-Kindergarten „Am Hechtenteich“ wird der Start in die Kindergartenzeit mit Eltern, Kindern und Erzieherinnen zusammen gestaltet.

Schon ab dem 1. Lebensjahr können die Kinder mit ihren Eltern in unserem Haus an einem „Miniclub“ teilnehmen. Spielkreise bieten ab dem 2. Lebensjahr die Möglichkeit, an zwei Tagen in der Woche in einer kleinen Gruppe zu spielen. Hier können sich Kinder und Eltern langsam „abnabeln“, die Kinder bleiben nach einiger Zeit alleine in ihrer Spielkreisgruppe.

Schon lange vor dem Aufnahmetag (in der Regel nehmen wir die Kinder im August auf) beginnen die Erzieherinnen, den Kontakt zu den Eltern aufzubauen. Intensive Anmeldegespräche mit einer Einführung in unser Konzept und ein Informationse Elternabend im Frühjahr bieten die Gelegenheit, sich kennen zu lernen. Einen weiteren Qualitätsbaustein für den **Übergang der Kinder von der Familie in den Kindergarten** haben wir in diesem Jahr entwickelt und erprobt.

Nachdem auf dem Informationse Elternabend gemeinsam ein passender Termin gefunden wurde, besucht jede Gruppenleiterin die Familien ihrer neuen Kindergartenkinder. Ein speziell von unserem Team entwickelter Fragebogen ist Grundlage für ein Entwicklungsgespräch. Die Erzieherin erfährt zum Beispiel, dass ihr zukünftiges Kindergartenkind besonders gerne mit Autos und Bausteinen spielt. Diese Information über das Kind kann nun für den Einstieg mit dem Kind von Bedeutung sein. Die Er-

zieherin stellt am ersten Kindergartentag Autos bereit, sodass gleich ein Spielkontakt angeboten werden kann. Den Eltern ist es sehr wichtig, über die Vorlieben und Besonderheiten ihres Kindes zu erzählen. Sie sind in unseren Augen die **„Experten für ihre Kinder“** und geben der Gruppenleiterin wertvolle Informationen über deren Entwicklung.

Die Kinder lernen ihre zukünftige Bezugsperson im sicheren häuslichen Rahmen kennen und können sich einen Eindruck von der Person machen, mit der sie in Zukunft viel Zeit verbringen werden. Das Vertrauen wird so zwischen Kindern, Eltern und Erzieherinnen aufgebaut. Alle gewinnen mehr Sicherheit für den Beginn der drei- bis vierjährigen Kindergartenzeit.

Natürlich begleiten die Eltern ihre Kinder in der ersten Zeit in der Gruppe. Sie dürfen (wenn es ihnen zeitlich möglich ist) so lange bleiben, bis sie ein sicheres Gefühl haben zu gehen. Die Erzieherin baut behutsam den Kontakt zum Kind auf. Wenn das Kind bereit ist, sich zu lösen, wird gemeinsam entschieden, dass die Eltern gehen können.

Die Erfahrungen mit dieser intensiven Eingewöhnungsphase sind sehr positiv. Alle Beteiligten - Kinder, Eltern und Erzieherinnen - empfinden den Start in die Kindergartenzeit harmonisch und vertrauensvoll.

So beginnt die Kindergartenzeit mit einem fröhlichen **„Hallo, wir kennen uns doch!“**

gez. Susanna Leschinski

### Die erweiterte Eingewöhnungsphase aus Sicht einer Erzieherin

„Spielst du mit mir Fußball?“ „Komm mal mit in mein Zimmer.“ „Guck mal, das ist mein Kaninchen.“

So oder ähnlich begrüßten mich viele der neuen Kinder auf meinen Hausbesuchen. Andere hielten sich am Anfang lieber im Hintergrund und ließen ihre Eltern agieren. Durch ein gemeinsames Spiel, mit oder ohne Eltern, in der vertrauten Umgebung wurden auch die vermeintlich schüchternen Kinder forscher und wandten sich im Laufe des Besuches aufgeschlossen ihren neuen Bezugspersonen zu. Auch für die Eltern blieb in den 90 Minuten Zeit, den Kontakt zur mir aufzubauen, denn zu allen Hausbesuchen gehört ein intensives Entwicklungsgespräch. Die Eltern legten mir ihr Kind in seiner Besonderheit mit allen Stärken und Schwächen ans Herz. So war der Grundstein für eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und einen vertrauensvollen Weg mit den Kindern gelegt. Am ersten Kindergartentag wurde dies von vielen neuen Kindern bestätigt: „Dich kenne ich. Du warst schon mal bei mir und wir haben zusammen gespielt.“

An diesem und den folgenden Tagen blieb den Eltern die Möglichkeit offen, sich im Gruppenraum oder im Kindergarten aufzuhalten, bis das Kind selbst ein Signal gab, dass es nun alleine zurecht kommt. Eltern, die dieses Angebot wahrnahmen, hatten weniger Angst vor der bevorstehenden Trennung, und ihre entspannte Haltung übertrug sich auf ihr Kind. Die erweiterte Eingewöhnungsphase haben alle als sehr positiv erlebt. Ich freue mich schon, im nächsten Jahr bei unseren zukünftigen Kindergartenkindern zu Gast sein zu dürfen.

Sabine Temme, Gruppenleiterin

## Aus unseren Kindergärten

### ADS-Kindergarten Hechtenteich

Die erweiterte Eingewöhnungsphase aus Sicht einiger Kindergartenmütter:



Brigitte Orzol:  
"Ich finde es sehr gut, dass der erste Kontakt zwischen Tim und der Erzieherin zu Hause in privater Atmosphäre stattfand, dadurch wurde das Vertrauen viel schneller aufgebaut."



Beate Berger:  
„Obwohl es für mich nicht immer leicht war, in der Gruppe „nur“ anwesend zu sein, spürte ich, dass Louis dadurch viel Sicherheit bekam.“



Kader Acer:  
„Meine Tochter konnte ihre Erzieherin bei einem Hausbesuch kennen lernen. So war sie ihr am ersten Kindergartenag bereits vertraut.“



Heidi Boysen-Jacobs:  
„Das Jahr im Spielkreis und meine Anwesenheit am ersten Tag in der Gruppe haben Kai den Start in den Kindergarten erleichtert.“



## IHRE STEUERBERATER IN HARRISLEE

Bürogemeinschaft

**Dagmar Noack**  
Steuerberaterin  
(danktalende)

Am Oxer 28a  
24955 Harrislee

Tel.: 0461 / 77 49 700  
Fax: 0461/ 77 49 702  
dagmar.noack@  
steuerberatung-harrislee.de  
www.steuerberatung-harrislee.de

**Horst Wolter**  
Vereidigter Buchprüfer  
Steuerberater

Am Oxer 28a  
24955 Harrislee

Tel.: 0461 / 14 19 0-0  
Fax: 0461 / 14 19 0-25  
info.stb.wolter@  
datevnet.de

Tätigkeitsschwerpunkte:  
Einkommensteuererklärungen  
Finanz- und Lohnbuchhaltung  
Jahresabschlussstellungen  
Gestaltung der Unternehmensnachfolge  
Rating begleitende Beratung  
Existenzgründerberatung  
Erb- und Schenkungsteuerberatung

Wir beraten Sie natürlich auch gern in Verbindung mit der neuen Besteuerung von Alterseinkünften und der Abzugsfähigkeit von Vorsorgeaufwendungen.

## Aus unseren Kindergärten

### ADS-Kneippkindergarten Süderstraße

#### Lizensierung zum ADS-Kneippkindergarten Süderstraße

Nach zweijähriger Vorbereitungszeit, Fortbildungen der Mitarbeiter und der Prüfung durch den Kneippbund im April dieses Jahres war es am 22. September 2006 endlich so weit: Unserer Kindertagesstätte sowie vier weiteren ADS-Kindergärten wurden im Rahmen einer offiziellen Feierstunde, die im Glücksburger Kindergarten stattfand, Prüfplakette und Urkunde überreicht, und wir können so fortan den Titel

#### „Vom Kneipp-Bund anerkannte Kindertagesstätte“

tragen. Zu den geladenen Rednern, Gratulanten und Gästen, die von unserem Hauptgeschäftsführer Herrn Rodewald begrüßt wurden, gehörten auch die Gesundheitsministerin Frau Trauernicht und unser Bürgermeister Herr Dr. Buschmann. Doch lassen wir die Fotos sprechen, die mit viel Aussagekraft von einem für uns schönen und bewegenden Vormittag erzählen:



**Angewandte Praxis: Herr Dr. Buschmann testet die Qualität eines Fußbades.**



**Herr Dr. Buschmann, Frau Grimm und Herr Rodewald freuen sich über die Auszeichnung.**



**Armbad als Erfrischung und Fitmacher**

Am Nachmittag luden wir dann in unserem Kindergarten zum

#### „Nachmittag der offenen Tür“

ein. Angebote zu den fünf Säulen der Kneipp-Lehre boten den Gästen die Möglichkeit, u. a. Arm- und Fußbäder auszuprobieren, Kräuter aus unserem Schrebergarten kennen zu lernen und Massagen im Ruhezelt zu genießen. Für das kulinarische Wohlbefinden gab es Stockbrot, gebratene Apfelringe und Kaffee und Kuchen. Besonders viel Spaß hatten viele Kinder an der Apfelschälmaschine, was einige bewog, drei Äpfel hintereinander zu essen.



# Aus unseren Kindergärten

## ADS-Kneippkindergarten Süderstraße



**Fußbad und Tastpfad - gesund bleiben mit Spaß**

So endete ein schöner und sonniger Tag, der für uns Mitarbeiter ein ganz besonderer war und uns sicher noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Im Namen des ADS-Kneippkindergartens Harrislee  
*Gunda Grimm und Frauke Hense*



**Spannung an der Apfelschälmaschine ...**



**... und Entspannung im Massagezelt**



# Aus unserer Kindertagesstätte

## Børnehaven „Harreslevmark“ i Thomasgade

### Radiserne „On Tour“!



Når man om formiddagen går på indkøb i Harreslev, kan det ske at man ikke kommer udenom synet af den „nye lille buslinie“: Radiserne's Turtlebus...!

Radiserne er navnet på den lille gruppe (2 - 3 år) i Harreslevmark børnehave og der er plads til de seks mindste af gruppen i vognen.

Radiserne „On Tour“..... denne overskrift er bogstaveligt talt.

Vognen har nemlig gjort det muligt, at længere og flere udture er blevet til en fast bestanddel i Radiserne's dagligdag.

Et lille eksempel: Da cirkusen var i byen tog vi af sted for at se på kameler, zebra, lama og giraffer. Radiserne var fascineret, da de så teltet blive bygget op og cirkusfolkene var meget venlige og vinkede.

Uden vores „turtlebus“ ville det have været umuligt at gå så langt med de små, og Radiserne ville have været gået glip af denne oplevelse.

Samtidig med at vi er utrolig glade for bussen,

er det dejligt at se, hvordan bussen i kombination med de små børn tryller et smil frem i de fleste folks ansigter, når de ser os.

Nogle bliver stående og nyder synet, mens andre er nysgerrige og gerne vil høre mere om vores „lille private buslinie“. Og jeg vil lige hilse og sige, at Radiserne ikke er bange for at snakke og vinke til folk og biler når de er ...“On Tour“!

*Betina Walter*

Harreslevmark børnehave

### Der er bier alle vegne

#### Harreslevmark Børnehave på besøg hos biavlernes familie Schmidt i Harreslev

Som led i vores årsprojekt „fra jord til bord“, hvor børnene lærer om, hvordan planter, frugter og grønsager m.v. gror og hvad der sker inden vi får dem på vores bord, vil vi i denne udgave af „Unsere Gemeinde“ fortælle om børnehavens besøg hos familien Schmidt, der er hobbybiavlere i Harreslev. Desuden er de også bedsteforældre til Rika, der går i vores børnehave.



En dejlig sommerdag i juni måned travede 15 børn fra Harreslevmark børnehave til et besøg hos bierne, som bor i en bikube i Osterlücke i Harreslev. Børnene var ikke spor betænkelige ved at de skulle besøge omkring 30 000 bier, selvom de godt var klare over, at bier kan stikke, når man driller eller forstyrrer dem.

Besøget startede med at børnene fik en grundig gennemgang og en masse informationer om de forskellige arbejdsredskaber en biavler har brug for, når han er skal ud og være sammen med så mange bier. Derefter gik vi alle ind i et drivhus lige foran bikuben, som viste sig at være et sikkert sted, hvorfra vi kunne se hvordan hr. Schmidt håndterede med bikuben, de utroligt mange bier, larverne og deres mange „små huse“, som hedder en vokskege. Fra vores sikre tilholdssted kunne børnene stille en

## Aus unserer Kindertagesstätte

### Børnehaven „Harreslevmark“ i Thomasgade

masse spørgsmål uden at blive stukket eller generet af de tusindvis af bier, der svirrede rundt lige uden for drivhuset. Sikkerheden var absolut garanteret!

Men så skulle det blive alvor for vores børn. En efter en blev børnene iklædt en biavlslers sikkerhedsudstyr - dvs. en hat med et net foran, handsker og dragt. Derefter var de hver især „rustet“ til at gå i rigtig nærkontakt med de mange flittige bier, som i godt vejr producerer omkring et kilo honning om dagen.

Det var en stor oplevelse for børnene, og mange af dem både stønnede og hvinede, mens de yderst koncentreret kikkede på bierne i bikuben og gjorde alt for ikke at forskrække bierne. Efter at de i begyndelsen noget anspændt skulle overvinde sig selv, da de skulle ud til bierne, var de alle både stolte over deres præstation og meget betaget af at være kommet så tæt på de flere tusind bier.

Besøget blev afsluttet med at alle børn fik et glas honning med hjem til deres mor og far og desuden blev der inden afgang serveret friskbagte boller - selvfølgelig også med honning på. Alle boller blev med det samme spist på stedet.

Besøget hos bierne og biavlerfamilien Schmidt har bidraget til en stor forståelse blandt børnene for naturens gang og den måde mennesker drager nytte af naturens egne produkter. Derudover var det for børnene en grænseoverskridende oplevelse at gå ud til en bikube, hvor det vrirlede med bier. Børnene fik lejlighed til at se bierne på så tæt hold, som det normalt ikke kan lade sig gøre og for os alle var det en meget interessant oplevelse at se bierne og høre om, hvordan man laver honning. Derfor skal der herfra også lyde en rigtig stor tak til familien Schmidt, der så venligt tog imod os og lærte os alt om bier og honning en lun sommerformiddag i juni.



*Lilian Magnussen*  
Børnehaveleder

G u t e r  
S e r v i c e  
i s t k e i n  
B a n k -  
g e h e i m n i s



**UNION  
BANK**

*...seit 1875*

#### **HARRISLEE**

Süderstr. 89, Tel. 04 61 / 7 00 32-0

#### **FLENSBURG Hauptstelle**

Große Str. 2, Tel. 04 61 / 8414-0

#### **FLENSBURG Center Süd**

Schleswiger Str. 85, Tel. 04 61 / 9 02 10-0

#### **SCHLESWIG**

Stadtweg 59, Tel. 04621 /99 25 0

**INTERNET  
E-MAIL**

[www.unionbank.de](http://www.unionbank.de)  
[info@unionbank.de](mailto:info@unionbank.de)

## ZENTRALSCHULE HARRISLEE

### Besuch im Bürgerhaus

Wir, die Klasse 4 c der Zentralschule Harrislee, waren am 12.09.2006 während der Projektwoche im Bürgerhaus. Dort hat uns Frau Pommerening vieles gezeigt und erzählt: Bauamt, Schulamt, Ordnungsamt, Finanzabteilung, Fundbüro und das Standesamt. Hier haben zwei unserer Klassenkameraden mit Trauzeugen geheiratet, natürlich nur aus Spaß. Das war lustig. Wir haben sogar den Bürgermeister Herrn Dr. Buschmann gesehen. Er hat uns gefragt, was wir werden wollen, wenn wir groß sind. Keiner wollte Bürgermeister werden. Es gibt einen Geheimgang und eine Starkabine im Bürgerhaus für die Schauspieler, die dort auftreten. Auch das durften wir sehen. Als Überraschung gab es für jedes Kind ein leckeres Frühstück, einen Harrisleer Leinenbeutel, einen Schreibblock und einen Kugelschreiber. Das war ein toller Tag. Wir bedanken uns herzlich.

Redakteure: Selina Grell, Jennifer Krüger, Denise Jordt, Leonie Kühl, Kea Lübberstedt, Musli Tschamiev, Michael Zeh, Kira Zierke



Die Klasse 4 c besucht den Bürgermeister.

**...schwimm mal wieder!**

... zum Schwimmen			... zum Saunabaden				
	Uhrzeit	Beckentiefe		Uhrzeit			
<b>Mo</b>	14:00 - 15:00	0,90 m		<b>Mo</b>	14:00 - 22:00	Herren	
	15:00 - 16:00	1,25 m			<b>Di</b>	14:00 - 22:00	Damen
	16:00 - 20:00	3,00 m				<b>Mi</b>	16:00 - 20:00
	20:00 - 22:00	3,00 m (nur für Erwachsene)			<b>Do</b>		14:00 - 18:00
<b>Di – Warmbadetag –</b>			<b>Fr</b>				14:00 - 22:00
	14:00 - 15:00	3,00 m			<b>Sa</b>	14:00 - 18:00	Gemeinschaftsauna
	15:00 - 16:00	1,25 m (nur für Damen)					
	16:00 - 17:00	3,00 m und Behinderte)					
	17:00 - 18:00	1,25 m (nur für Behinderte)					
	18:00 - 20:00	3,00 m					
<b>Mi</b>	16:00 - 18:00	3,00 m					
<b>Do</b>	14:00 - 16:30	1,25 m					
<b>Fr</b>	14:00 - 16:00	0,60 / 0,90 m					
	16:00 - 17:00	1,25 m					
	17:00 - 20:00	3,00 m					
	20:00 - 22:00	3,00 m (nur für Erwachsene)					
<b>Sa</b>	14:00 - 16:00	1,25 m					
	16:00 - 18:00	3,00 m					

**DIE SCHWIMMHALLE** **erwartet Sie...**



#### Klassenfahrt in den Wildpark Eekholt

Gleich in der zweiten Schulwoche nach den Sommerferien fuhren die neuen 3. Klassen der Zentralschule Harrislee in den Wildpark Eekholt.



Es wurde zweimal im Tierpark in Nurdachhäusern übernachtet. Da alle in einem Raum auf Isomatten/Luftmatratzen schlafen mussten, wurden die Nächte mit Gruselgeschichten und Witzen bereichert und somit sehr verkürzt. Auch das Einnehmen der selbst vorbereiteten Mahlzeiten in dem großen Tagessraum war für alle Kinder ein Erlebnis. Das mitgebrachte Geschirr musste selbst abgewaschen und verwaltet werden. Oft wurden Bestecke gesucht und meist auch wiedergefunden. Da es keine Schränke im Schlafraum gab, lebten die Kinder aus dem Koffer oder der großen Reisetasche. Suchmeldungen wie „Hat jemand meine Hose gesehen?“ oder „Diese Jacke gehört mir nicht!“ waren an der Tagesordnung.

Vormittags wurde der Park erkundet und nachmittags waren die Klassen in der Tierparkschule. Dort lernten sie viel über Tiere. Im Tierpark Eekholt gibt es über 500 heimische Tiere, die in einem wirklich schönen Park untergebracht sind, die meisten haben sogar einen Namen. Die Kinder durften die Erdnatter Hanna streicheln, eine 2,80 m lange Würmgeschlange mit einer gespaltenen Zunge. Auch wurde mit dem Streichelfinger zu dem Feuersalamander Willi Kontakt aufgenommen. Es wurden die Rothirsche mit Mais und die Otter mit Fischen gefüttert und Wölfe, Füchse, Waschbären und Ziegen beobachtet. Die Ziegen lebten im Streichelzoo und haben den meisten Kindern gut gefallen. Leider hatten sie einen strengen Geruch und waren ziemlich verfressen. Einem Kind fraß eine Ziege gleich die ganze Schachtel samt Futter aus der Hand, andere wurden durch die Ziegen so bedrängt, dass sie sicherheitshalber das Gehege verließen.



Ein weiterer Höhepunkt war die Flugshow der Eulen und Greifvögel. (Diese wurde von einigen Kindern dreimal besucht!!!) Die Vögel flogen dicht über die Köpfe der Zuschauer. Besonders toll fanden die Kinder, wie der Seeadler im Flug ein Stück Fleisch aus einem kleinen Teich holte.

Leider hat es an diesen Tagen viel geregnet, sodass die tollen Spielplätze nur eingeschränkt genutzt werden konnten. Trotz dieser Einschränkung hat es allen sehr gut gefallen. Der Klasse 3b hat es so gut gefallen, dass sie sogar mit allen Eltern und Geschwistern einen Tagesausflug nach Eekholt gemacht haben.

# Aus unseren Schulen

## Förderverein Zentralschule Harrislee e. V.

Liebe Harrisleer SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen und BürgerInnen,

an dieser Stelle wollen wir Sie recht herzlich einladen, den am 12. Juni 2006 gegründeten Förderverein Ihrer Zentralschule Harrislee e. V. kennen zu lernen.

Viele Gespräche im Vorfeld ergaben, dass es sinnvoll war, einen Förderverein zu gründen, insbesondere um weiter im schulischen Sinne zukunfts- und zielorientiert arbeiten zu können. Und dies ausschließlich zum Wohl unserer Kinder/SchülerInnen, um ihnen eine optimale Ausbildung/Bildung zu geben, um unter anderem auch den steigenden gesellschaftlichen Anforderungen nachzukommen.

Der Förderverein wird Projekte unterstützen wie z. B.

- Veranstaltungen an der Schule,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Nachmittagsangebote,
- Arbeitsgemeinschaften,
- Förderung wirksamer Lernhilfen für die SchülerInnen,
- Maßnahmen, die zur sozialen, schulischen oder beruflichen Eingliederung beitragen und
- finanzielle Teilunterstützung für sozial schlechter gestellte SchülerInnen bei Klassenfahrten.

Wir sind offen für jede Form der Mithilfe, z. B. Konzeptionsarbeit, Anbieten von Kursen, und gleichzeitig benötigen wir für die Basisarbeit und, um den Förderverein aufrechtzuerhalten, finanzielle Mittel.

Dies kann für Sie bedeuten, Sie werden Mitglied des Fördervereins, wenn Sie das Mindestalter von 16 Jahren erreicht haben, jede juristische Person und andere Vereinigungen können Mitglied werden. Der Jahresbeitrag beträgt 12,00 für natürliche und juristische Personen und für Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 6,00 .

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und darf in diesem Rahmen Ihre Spenden bescheinigen.

Die Bankverbindung lautet: Nord-Ostsee Sparkasse, Konto-Nr.: 121 246 126, BLZ 217 500 00, Ansprechpartner dort: Herr Frank Wiltschek.

Weiterhin sind wir für unsere Kinder/SchülerInnen auf der Suche nach Sponsoren, privaten Trägern, Betrieben, die die Fördervereinsarbeit finanziell unterstützen möchten.

Im Vorstand engagieren sich von der elterlichen Seite Jens-Uwe Boysen, Peter-Martin Christiansen, Sina Pantléon, Annedore Scholz und Frank Wiltschek, von der Lehrerseite Anke Kloppenburg und Mario Müller.

Mit dem Förderverein können Sie Kontakt aufnehmen, indem Sie eine schriftliche Nachricht im Sekretariat der Zentralschule hinterlassen oder sich über das Schulsekretariat direkt telefonisch an Frau Kloppenburg oder Herrn Müller wenden.

In Arbeit befinden sich das Logo und der Internetauftritt des Fördervereins unter [www.zentralschule-harrislee.de](http://www.zentralschule-harrislee.de). Wir möchten uns recht herzlich im Vorwege für Ihr Interesse bedanken und freuen uns auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit.

Für den Förderverein Zentralschule Harrislee e. V.  
Alt Frösleer Weg 39, 24955 Harrislee

Sina Pantléon



## KOBBERMØLLE DANSKE SKOLE

I disse dage er alle i julehumør på skolen. Hver morgen starter med et par julesange, og en del af den almindelige undervisning må vige pladsen til fordel for teater- og musikprøver, før julestykkerne skal opføres til julefesten den 19. december.

Særligt vores lucia-piger har et stramt program. De har mange arrangementer i julemåneden, hvor de iført smukke hvide kjoler optræder med den traditionelle sang. Kjolerne blev syet af en gruppe af skolens venner og forældre en oktoberdag sidste år. Dengang fik skolen ved samme lejlighed indrettet et formningslokale.

Igen i år har vi fået praktisk hjælp. Sommeren sad endnu i kroppen, da forældre i september satte sig til symaskinerne for at sy nissekostumer til vores teatergarderobe. Det er vores mål, at vi i løbet af nogle år kan få opbygget garderobe med de kostumer, som vi oftest benytter – nogle nisser, en konge, en dronning, et antal prinser og prinsesser samt måske nogle trolde. Dem der ikke følte sig trygge med nål og tråd lavede reparationer på vores sejliskur på sportspladsen, og vi vil gerne benytte denne lejlighed til at sige tak for hjælpen til alle. Vi håber, at I har mod på at yde en indsats igen til næste år.

Julebasaren blev allerede afviklet sidst i november, og igen i år solgte vi æbleskiver, pølser og andre lækkerier for at samle penge ind til 5. og 6. klasses rejsekasse. Eleverne fra de andre klasser hyggede sig i lokalerne ved siden af med et børneloppemarked. Her kunne man for få penge købe de første julegaver.

Lige efter sommerferien fejrede vi skolens 80 års fødselsdag. I samarbejde med SSF arrangerede vi i den anledning en tur til dyreparken Eekholt. Det særlige ved den dyrepark er, at man ikke kan opleve løver og giraffer, men alene dyr fra vores breddegrader. Børn, forældre, SSF-medlemmer og venner fra Grænseforeningen i Esbjerg – i alt 2 fyldte busser – fik alle en god oplevelse, og på skolen bruger vi ofte de mange informationer om uglerne, odderne og alle de andre dyr i undervisningen.

Vi kan også lige fortælle, at 5. og 6. klasse som et led i natur- og teknikundervisningen i november var med til at beplante et lille stykke skov lige nord for grænsen. Den indeholder flere forskellige træsorter, og det er vores hensigt, at vi i fremtiden vil følge årets gang i skoven.

Kobbermølle Danske Skole ønsker alle en glædelig jul samt et godt nytår!



Was können wir für Sie tun?

**Grenzkonto**  
– Ihr grenzenloses Konto!

**First Class Darlehen 5,20 % p. a.**  
Stellen Sie erstklassige Sicherheiten, stellen wir erstklassige Konditionen!

Eff. Jahreszins bei 60 Monaten Laufzeit: 6,18 %  
Stand 01.08.2006.

**ISI BRIC Equites**  
Aktien aus den führenden Industrienationen von morgen

Brasilien – Russland – Indien – China

Wertsteigerung 1.1. - 30.9.2006: 18,4 %

... und vieles mehr finden Sie bei uns!

Norderstr. 9 - 24839 Flensburg · Tel. 0461 8602 470  
deutschland@sydbank.dk · www.sydbank.de

**SYDBANK**





Immer persönlich  
in Ihrer Nähe.

Freundliche  
und kompetente  
Beratung vor Ort.

»Rund-um-Service«  
in allen Geldange-  
legenheiten.



Kunden- und Finanzberater/-innen der Filiale Harrislee: (v.l.n.r.)  
Martina Behnke-Bartels, Karin Poysen, Marcus Ries, Maria Siedenbiedel,  
Joachim Flanz, Bianka Müller, Marco Chlosta, Kerrin Peetz

# Gut.

...für die Region Harrislee.



Nord  $\approx$  Ostsee  
Sparkasse

☎ direktService: (0461) 817 - 55 55

E-Mail: [info@nospa.de](mailto:info@nospa.de)

[www.nospa.de](http://www.nospa.de)



GmbH

# Heiko Oehlert

**Dachdeckerei • Solar-artechnik**

**Bauklempnerei • Fassadenbau**

**Dachdeckermeister • Gebäudeenergieberater im Handwerk**

Gewerbehof 3  
24955 Harrislee

Tel. 0461 / 7002627  
Fax 0461 / 7002628

[www.dachdeckerei-oehlert.de](http://www.dachdeckerei-oehlert.de)



# Haus der Kinder und Jugend an der Zentralschule

Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche

Telefon 0461-74772 • Telefax 0461-9001758 • E-Mail jugendheim@gemeinde-harrislee.de

## Kinder -u. Jugendclub im Gemeinschaftsraum Kupfermühle

7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule 1-4. Schuljahr

7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule u. MFKT's

12:00-15:00 Uhr MFKT's für 5.-7. Schuljahr

15:00-21:00 Uhr Aktivitäten für Kinder u. Jugendliche

<b>MONTAG</b>	16:00 – 17:15 Uhr	Töpfern für 5- bis 6-Jährige	Brigitte Bahr u. Arno Cordes
	17:30 – 18:30 Uhr	Töpfern für 7- bis 12 -Jährige	Brigitte Bahr
	16:00 – 18:00 Uhr	Schwarzes Theater	Michael Schwind
	18:00 Uhr	Jonglieren & Co. im Saal	Arno Cordes
	19:00 – 21:00 Uhr	gemütliche Stunde in der Teestube ab 14 Jahren	Brigitte Bahr
<b>DIENSTAG</b>	15:00 – 17:30 Uhr	Öffnungszeiten für 6- bis 13-Jährige	Brigitte Bahr, M. Schwind, M. Krych
	16:30 – 21.00 Uhr	Öffnungszeiten für 14- bis 18-Jährige	
<b>MITTWOCH</b>	15:00 – 17:30 Uhr	Öffnungszeiten für 6- bis 13-Jährige Einrad-Fahren • Jonglieren & Co.	B. Bahr, Arno Cordes, Arno Cordes, M. Schwind, M. Krych
	einmal monatlich	KINDERFILM: Programm ein paar Seiten weiter!	
	17:30 – 21:00 Uhr	Öffnungszeiten für 14- bis 18-Jährige Mittwoch: Internet. schon ab 15:00 Uhr.	Brigitte Bahr, Arno Cordes, M. Krych
<b>DONNERSTAG</b>	15.30 – 17:30 Uhr	Harrislee Marionetten Theater Marionetten bauen und spielen	Michael Schwind
	15:00 – 17:30 Uhr	Öffnungszeiten für 6- bis 13-Jährige	Arno Cordes
<b>FRIDAY</b>	17:30 – 21:00 Uhr	Öffnungszeiten für 14- bis 18-Jährige	Brigitte Bahr u. Michael Schwind
	15:00 – 16:30 Uhr	6-9 Jährige Werken • Technik • Elektronik	Michael Schwind
	16:30 – 18:00 Uhr	ab 10 Jahre Werken • Technik • Elektronik	Michael Schwind
	19:00 – 21:00 Uhr	techn. Werken u. Töpfern im Wechsel mit Kochen und Backen	Michael Schwind
	Internet: 4 Plätze		Brigitte Bahr
<b>FREITAG</b>	15:00 – 18:00 Uhr	Öffnungszeiten für 6- bis 13-Jährige	Brigitte Bahr
	15:00 – 18:00 Uhr	Einradfahren, Hockey, Tischtennis	M. Krych
	15:00 – 17:00 Uhr	Kochen und Backen	Brigitte Bahr
<b>Rauchfreie Zonen: In den Einrichtungen wird nicht geraucht!</b>			

## KINDER -U. JUGENDCLUB KUPFERMÜHLE

Zurzeit stehen keine Räumlichkeiten in Kupfermühle zur Verfügung. Deshalb ist ein Fahrdienst zum Haus der Kinder und Jugend nach Harrislee per Mietwagen eingerichtet. Abfahrt und Ankunft ist der Parkplatz an der Bushaltestelle im Ort.

### DIENSTAG

für Kinder ab 6 - 12 Jahre

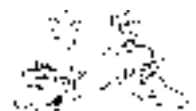
ab Kupfermühle  
zurück in Kupfermühle

14:45 – 17:00 Uhr  
17:00 Uhr

für Jugendliche ab 13 Jahren

ab Kupfermühle  
zurück in Kupfermühle

17:00 Uhr  
21:00 Uhr



nichts wie hin...

Stand: 11/06

# Änderungen im Programmablauf ab dem 1. Febr. 2007

Mit dem 5. Februar 2007 erweitert sich das Angebot für Kinder und Jugendliche mit der Einführung der Ganztagschule an der Zentralschule. Dort bieten auch die MitarbeiterInnen und Mitarbeiter aus dem Haus der Kinder u. Jugend vielfältige Aktivitäten an. Dadurch kommt es zu Zeitänderungen und Verschiebungen im Haus der Kinder u. Jugend, die nachfolgend aufgeführt sind:

<b>MONTAG</b>	16:00 – 17:15 Uhr	Töpfern für 5- bis 6-Jährige	Brigitte Bahr u. Arno Cordes
	17:30 – 18:30 Uhr	Töpfern für 7- bis 12-Jährige	Brigitte Bahr
	16:00 – 18:00 Uhr	Schwarzes Theater	Michael Schwind
	18:00 Uhr	Jonglieren & Co. im Saal	Arno Cordes
	19:00 – 21:00 Uhr	gemütliche Stunde in der Teestube ab 14 Jahren	Brigitte Bahr
<b>DIENSTAG</b>	16.00 – 18:00 Uhr <b>Neu !</b>	Öffnungszeit für 6- bis 13-Jährige	Brigitte Bahr, M. Schwind, M. Krych
	16:30 – 21.00 Uhr	Öffnungszeit ab 14- bis 18-Jährige	
Internet: 4 Plätze			
<b>MITTWOCH</b>	16:00 – 18:00 Uhr <b>Neu !</b>	Öffnungszeit für 6- bis 13-Jährige Einrad-Fahren • Jonglieren & Co.	B. Bahr, Arno Cordes, Arno Cordes, M. Schwind, M. Krych
	17:30 – 21:00 Uhr	Öffnungszeit für 14- bis 18-Jährige Mittwoch: Internet. schon ab 15:00 Uhr.	Brigitte Bahr, Arno Cordes, M. Krych
	16:00 – 18:00 Uhr <b>Neu !</b>	Harrisleeer Marionetten Theater Marionetten bauen und spielen	Michael Schwind
<b>DONNERSTAG</b>	15:00 – 17:30 Uhr	Öffnungszeit für 6- bis 13-Jährige	Arno Cordes
	17:30 – 21:00 Uhr	Öffnungszeit für 14- bis 18-Jährige	Brigitte Bahr u. Michael Schwind
	15:00 – 16:30 Uhr 6-9 Jährige	Werken • Technik • Elektronik	Michael Schwind
	16:30 – 18:00 Uhr ab 10 Jahre	Werken • Technik • Elektronik	Michael Schwind
	19:00 – 21:00 Uhr	techn. Werken u. Töpfern im Wechsel mit Kochen und Backen	Michael Schwind Brigitte Bahr
Internet: 4 Plätze			
<b>FREITAG</b>	15:00 – 18:00 Uhr	Öffnungszeit für 6- bis 13-Jährige	Brigitte Bahr
	15:00 – 18:00 Uhr	Einradfahren, Hockey, Tischtennis	M. Krych
	15:00 – 17:00 Uhr	Kochen und Backen	Brigitte Bahr
	Neuer Spieltag vorher Mittwoch	einmal monatlich <b>KINDERFILM:</b> Programm ein paar Seiten weiter !	

## KINDER -U. JUGENDCLUB KUPFERMÜHLE

Zurzeit stehen keine Räumlichkeiten in Kupfermühle zur Verfügung. Deshalb ist ein Fahrdienst zum Haus der Kinder und Jugend nach Harrislee per Mietwagen eingerichtet. Abfahrt und Ankunft ist der Parkplatz an der Bushaltestelle im Ort.

### DONNERSTAG

für Kinder ab 6 - 12 Jahre

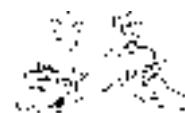
ab Kupfermühle  
zurück in Kupfermühle

14:45 – 17:00 Uhr  
17:10 Uhr

für Jugendliche ab 13 Jahren

ab Kupfermühle  
zurück in Kupfermühle

17:10 Uhr  
21:15 Uhr



nichts wie hin...

Stand: 11/06

**Rauchfreie Zonen: In den Einrichtungen wird nicht geraucht!**

# Haus der Kinder und Jugend an der Zentralschule

Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche

Telefon 0461-74772 · Telefax 0461-9001758 · E-Mail jugendheim@gemeinde-harrislee.de

## Kinder -u. Jugendclub im Gemeinschaftsraum Kupfermühle

7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule 1-4. Schuljahr

7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule u. MINTKl@s

12:00-15:00 Uhr MINTKl@s für 5.-7. Schuljahr

15:00-21:00 Uhr Aktivitäten für Kinder u. Jugendliche

# Kinder Kino

im Haus der Kinder u. Jugend



Liebe Kinder, liebe Eltern,  
eine neue Kinozeit ist am Laufen! Und wieder freue ich mich auf jeden einzelnen Film. Wir haben ein kindgerechtes packendes Highlight nach dem anderen zu für nur 1,00 € zu bieten. Beachtet bitte den **neuen Spieltag ab dem Februar 2007!**

Viel Spaß wünscht

Euer Mathias Krych

## Bibi und blaue Eulen

**Mittwoch, 22. Nov. 2006, 15:00**

Bibi Blocksberg muss in den Ferien ins Nachhilfe-Internat Altenberg. Dort scheint irgendwas mit dem Rektor nicht zu stimmen. Spannendes zweites Bibi-Abenteuer. Ab 6 Jahren

## Eine kleine Weihnachtsgeschichte

**Mittwoch, 13. Dez. 2007, 15:00**

Stockholm im Advent. Ina begleitet Mama bei den Einkäufen. Da passiert es: Teddy NnNoo geht verloren. Nichts kann Ina trösten, nicht einmal, dass ihr großer Bruder aus Amerika zum Weihnachtsfest kommt. (ab 6 Jahren)  
Eine tolle Odyssee quer durch Schweden beginnt.

## Neues von Petterson und Findus

**Freitag, 9. Febr. 2007, 15:00**

Der zweite Teil des wunderbar gemütlichen und lustigen Lebens der beiden ungleichen Freunde, die wieder Erlebnisse und den Alltag verbindend meistern. Köstlich - ab 6

## SERGEANT PEPPER

**Freitag, 2. März 2007, 15:00**

Felix (6) ist etwas komisch. Dauernd trägt er sein Tigerkostüm und redet mit Stofftieren. Bis er den Hund Sergeant Pepper trifft und ihm aus der Patsche helfen soll. Darum bittet ihn der Hund selbst. Ab 6

## T i n k e

**Freitag, 23. März 2007, 15:00**

Im Jahre 1850 findet Hirtenjunge Larus im Wald ein einsames Mädchen. Tinke hat ihre Eltern verloren. Langsam vertraut sie Larus. Ob sie eine neue Familie findet? Ab 6 Jahren

## Der Schmetterling

**Freitag, 4. Mai 2007, 15:00**

Schmetterlingssammler Julien (70) macht sich auf die Suche nach einem herrlichen Nachtfalter. Die 7-jährige Elsa aus der Nachbarschaft beschließt mit ihm zu gehen. ab 6 Jahren

## S O S - Petter ohne Netz

**Freitag, 22. Juni 2007, 15:00**

Petter (12) zieht mit seiner Familie aus der Großstadt ins Gebirge. Besonders doof ist, dass weder Handy noch Internet funktionieren. Doch bald schon hat er mit Diebesgesindel, Tierquälern und Lügnern genug um die Ohren. Ab 6 Jahren

**Eine häufig gestellte Frage:  
Wie lange laufen die Filme im Kinderkino?**

**Kinderkino ist um 17:00 Uhr beendet**

**Achtung neuer Spieltag! Ab Februar 2007 immer am Freitag  
Bitte die Alterangaben beachten - ... und 1,00 € Eintrittsgeld mitbringen**

**FERIENPASS**  
Flensburg Glücksburg Harrislee

**Aktion 2006**

Spaß für Kinder ab 6 Jahren  
in den Sommerferien 10. Juli - 18. Aug.

**Rückblick**

**Ferienpass-Büro:**

Telefon: 0461-74772  
Telefax: 0461-9001758  
E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de

Die gemeinsame Ferienpass-Aktion mit den Städten Flensburg und Glücksburg verlief wieder mit den im Programm enthaltenen über 300 Programmpunkten sehr gut. Das Buchungssystem verlief auch sehr zufriedenstellend. Die „Holprigkeiten“, die ein solches System zunächst mit sich bringt, werden im nächsten Jahr ausgebügelt sein.

Einen Mini-Ausschnitt zeigten die nachfolgenden Bilder.

Bei allen, die den Ferienpass 2006 wieder mit Veranstaltungen und Hilfe bereichert haben, wollen wir uns recht herzlich bedanken !

## Bilder aus den Veranstaltungen



Aus Schrauben , Einwegspritzen , Holzleisten und präziser Arbeit konstruieren wir einen Hydraulikgreifarm.



Verschiedene Stoffe, Füllwatte und zwei Perlen: Aus diesen „Zutaten“ wurde in diesem Jahr ein Frosch genäht - und zwar alles mit Nadel und Faden mit der eigenen Hand geführt !

**Noch Anregungen ? - Die nehmen wir gern entgegen !**

Ferienpass-Büro im Haus der Kinder u. Jugend

Telefon: 0461-74772 • Fax: 0461-9001758 • E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de



**Bilder aus den Veranstaltungen**



In unserem Harrisleer Trickfilmstudio wurden vier spannende Kriminalfilme animiert.



Vor und in den gebauten Legokulissen wurden die kleinen Legofiguren animiert. Im Computer wird jedes einzelne Bild in einem Spezialprogramm gespeichert.



Waffelteig rühren und die leckere Teigmasse zu goldgelben Waffeln backen. Danach mit leckeren Belegen verzehren: Mmmmmh



... bis zur nächsten Ferienpass - Aktion!



Bau von Profi-Marionetten: Der Rabe Knickebein mit vielen Bewegungsfunktionen.



# 1. Fingerboard Contest

am 1. & 2. Sept. 06  
im Haus der Kinder u. Jugend



Die Fingerboard-Contest-Teilnehmer mit Gästen auch aus Berlin, München, Würzburg und Hamburg!



Die Fingerboard-Akteure während der Qualifikationsläufe



Unsere Harrisleer Lokalmatadoren hatten sich bei dem Contest nicht schlecht geschlagen!



Thomas Hansen, der Organisator des 1. Harrisleer Fingerboard-Contests, beim Bau eines besonderen Fingerboard-Parkes mit Wasser-gap und Leuchteffekten.

Übrigens:

Ein Fingerboard misst ca. 7 x 2 cm und wird ausschließlich mit den Fingern einer Hand dirigiert. Auch auf diesem Gebiet gibt es Europa- und Weltmeisterschaften. Thomas Hansen belegte den 10. Platz bei der letzten Europa-Meisterschaft.

**Haus der Kinder und Jugend** an der Zentralschule  
 Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche  
 Telefon 0461-74772 • Telefax 0461-9001758 • E-Mail jugendheim@gemeinde-harrislee.de

7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule 1-4. Schuljahr  
 7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule u. MFKT's  
 12:00-15:00 Uhr MFKT's für 5.-7. Schuljahr  
 15:00-21:00 Uhr Aktivitäten für Kinder u. Jugendliche

**Kinder -u. Jugendclub** im Gemeinschaftsraum Kupfermühle

## Aktivitäten in der Betreuten Grundschule



Ballspiele mit dem Hüpfball: Wer verliert den Ball zuerst?  
 ...oder handelt es sich um eine neue Turnübung ?



Fadenspiele: Mit großer Ausdauer wir mit dem Fadenspiel-Meister Mathias Krych geübt. Bei exakter Ausführung von 5 bis 6 schwierigen Figuren gibt's den Fadenführerschein.



Uns geht es hier ganz gut!



Spiele im Freien: Warten auf den Fußball.

*Allen Besuchern, Eltern und Freunden unserer Einrichtungen  
 wünschen wir eine gemütliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten  
 und viel Erfolg und Glück im neuen Jahr!*

*Euer Team aus dem Haus der Kinder u. Jugend*

# DANSK FRITIDSHJEM HARRESLEV

Süderstraße 86, 24955 Harrislee

Mandag den 6. marts 2006 kunne fritidshjemmet hold sin 50 års fødselsdag, og det fejret med en hel masse arrangementer.



Det startede på selve dagen hvor der var inviteret til reception. Mange folk var mødt op, med de to tidligere ledere i spidsen. Tidligere ansatte og forældre, venner af fritidshjemmet, samarbejdspartnere fra de andre, både tyske og danske institutioner, og officielle gæster var der.

Fra kommunens side var borgmester Dr. Buschmann og den i forvaltningen ansvarlige medarbejder for børne- og ungdomsarbejde Thomas Thomsen til stede.

Det er første gang de tilstedeværende gæster har hørt borgmesteren holde en tale på dansk, og det blev fulgt op af en fin gave fra kommunen.

Om eftermiddagen og om aftenen var det så børnenes og de unges tur til at fejre. Der var inviteret til diskotek for børnene om eftermiddagen og for de unge om aftenen.

Tirsdag var der dukketeater med Dola fra Centralbibliotek.

Onsdag kom der folkedansere fra de Sydslesvigske Folkedansere for at danse folkedans med børnene fra 1. til 3. klasse. Fra 4. klasse og opefter stod der så en tur til „Phänomena“ på programmet. Børnene gik derved og hjem igen uden de store problemer.

Torsdag var der så børnecafe hvor børnene sørgede for lagkager og kaffe og sodavand til alle der mødte op den eftermiddag.

Fredagen holdt vi så en lille pause for at forberede til aftenfesten om lørdagen.

Lørdag var der så jubilæumsfest for alle tidligere brugere og nuværende forældre. Hele fritidshjemmet var til denne dag opdelt. I salen var der mulighed for at danse, i stuen blev der indrettet en bar hvor man kunne få longdrinks og i den nuværende spisestue stod der kaffe og kager. Det rum der nok var det der tiltrak mest var det nye rum bag spisestuen. Her var der lysbilleder fra gamle dage og op til nutiden, og mange af de tidligere brugere sad her og mindedes de gode gamle dage på „Frit“.

Alt i alt har vi haft en rigtig god jubilæumsuge, og vi siger endnu en gang tak til alle der har været med til at gøre vores jubilæum en dejlig uge.



**ALBERT  
BRANDT**

Inh. Max K. Dorby

24955 Harrislee  
Schulstraße 14

Zentral- und Heizungsanlagen  
Ölfeuerungs- und sanitäre Anlagen

Tel.: 0461 / 6 15 09  
Fax: 0461 / 6 31 83

Internet: [www.albert-brandt.de](http://www.albert-brandt.de)  
eMail: [albert-brandt@foni.net](mailto:albert-brandt@foni.net)

**Schönheit – Total!**

Kosmetik • Dauerhafte Haarentfernung  
Permanent Make Up • Med. Fußpflege

*Kosmetik-Studio*

Ulrike Gieseler-Berndt  
Frühlingslagen 1 • Harrislee  
Tel. (0461) 7 36 77  
im Hause Café der Harrislee





# VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

## Winter/Frühjahr 2007

Liebe Harrisleer Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Freunde der Volkshochschule Harrislee!

**Zum Start in ein neues VHS-Jahr möchte ich Sie recht herzlich begrüßen und Ihnen gleichzeitig das aktuelle Programm der VHS Harrislee für das Winter-/Frühjahrssemester 2007 überreichen.**

Obwohl die VHS Harrislee zu den kleineren Volkshochschulen im Kreis gehört, hält sie für Sie auch im kommenden Semester wieder ein differenziertes und leistungsstarkes Angebot bereit. In unserem Programm finden Sie eine Vielzahl an interessanten Kursen, Gesprächskreisen und Einzelveranstaltungen, die Ihrer persönlichen, sprachlichen, gesundheitlichen und beruflichen Bildung dienen. Die meisten Kurse und Einzelveranstaltungen finden gut erreichbar in der Zentralschule und im Bürgerhaus der Gemeinde Harrislee statt. Nutzen Sie das Angebot, es lohnt sich!

Viele Kurse, wie z. B. Dänisch, Englische Lektüre, Kochkurse oder Qi Gong, die seit Jahren gut besucht sind, werden wieder angeboten. Auch werden wieder einige VHS-Kurse angeboten, die sich speziell an die über 50-jährigen Teilnehmer(innen) und Senioren wenden [Ü-50-Kurse]. Insbesondere im Bereich der gesundheitlichen Bildung ist eine Reihe von Kursen ganz neu ins Programm aufgenommen worden: Dazu gehören ein Tai Ji-Kurs, ein Kurs „Vollkornbrote - selbst gebacken“, ein Kurs „Fit in den Frühling“ oder ein Selbstbehauptungskurs für Frauen. Außerdem wartet auf Sie der Kurs „Die homöopathische Hausapotheke“, angeboten von der Heilpraktikerin Krista Keith-Horn.

Wer Vorträge und Lesungen mag, kommt in der neuen VHS-Saison besonders zu seinem Recht.

Wir beginnen am **30. Januar 2007 im Bürgerhaus Harrislee** mit einer Lesung der Dortmunder Autorin **Marianne Brentzel**. Sie stellt ihr Buch **„Nesthäkchen kommt ins KZ. Eine Annäherung an Else Ury“** vor. Der Eintritt ist frei.



Marianne Brentzel hat den Lebensweg Else Urys sorgfältig recherchiert und formt mit Hilfe von Passagen aus *Nesthäkchen*, Briefen, erstmalig veröffentlichten Dokumenten, fiktiven Interviews und erdachten Szenen ein lebendiges Bild von Kindheit und Alltag der Autorin.

„... ein gutes Buch, das uns viel Wissenswertes berichtet über die Jahre und die Umstände, in denen Else Ury lebte.“ (*Die Zeit*)

*Else Ury, 1877 in Berlin geboren, lebte seit 1900 als Schriftstellerin und wurde 1943 in Auschwitz ermordet. Der Durchbruch zur Bestseller-Autorin gelang ihr mit der zehnteiligen Nesthäkchen-Serie.*

*Die Bücher erschienen ab 1918. Die Serie hat den Lebensweg der Arzttochter Annemarie Braun zum Inhalt: vom klei-*

*nen umhегten, liebenswert aufmüpfigen „Nesthäkchen“ zur jungen Frau, Medizinstudentin, Arztgattin, Mutter und schließlich Großmutter. Alle Welt kennt Nesthäkchen - fast sieben Millionen Auflage können die Mädchen- und Märchenbücher für sich verbuchen, 55 % aller erwachsenen Frauen nennen Nesthäkchen unter den bekanntesten Mädchenbüchern an erster Stelle. Doch das Schicksal der Autorin lag lange Zeit völlig im Dunklen. Die Germanisten und Jugendbuchspezialisten kümmerten sich einfach nicht um die, wie sie meinten, „Propagandistin der heilen Welt“. So brauchte es nach dem Tod Else Urys in Auschwitz noch einmal 50 Jahre, bis endlich eine Biografie über die bis dahin wohl unbekannteste Bestsellerautorin der zwanziger Jahre erschien. Hinter der Fassade der „heilen Welt“ der Backfischromane von Else Ury lauert das reale Leben der Schriftstellerin und ihr Tod als Jüdin in Auschwitz.*



# VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Süderstraße 101, 24955 Harrislee, Tel. 9001622

Ulrich Heintze entführt uns in seiner Veranstaltung im Februar nach **Gotland** und Stefanie Dibbern wird uns mit einem naturkundlichen Vortrag „**Lebensquellen und Jungbrunnen - vor unserer Haustür**“ in die Welt des Wassers und der Quellen mitnehmen.

Alle, die sich für Gärten interessieren, sind nach Ostern, am 27. April, eingeladen zu einem Vortrag des Kunsthistorikers Thomas Messerschmidt über die wunderschönen **historischen Gärten in Schleswig-Holstein**.



Als abschließendes Highlight in diesem Semester kann die Volkshochschule gemeinsam mit dem Archäologischen Arbeitskreis eine Veranstaltung am 10. Mai im Bürgerhaus Harrislee anbieten. Über die vielleicht größte archäologische Sensation der letzten Jahre, dem Fund der **Himmelscheibe von Nebra und ihrer Bedeutung**, werden uns zwei ausgewiesene Fachleute aus archäologischer und astronomischer Sicht informieren. Wir freuen uns, dass wir den neuen Leiter des Museums für Vorgeschichte in Halle (Saale), Dr. Bernd Zich, und Prof. Dr. Hans Georg Hasler, Fachhochschule Flensburg, für diesen Vortrag gewinnen konnten.

Ich hoffe, dass Ihnen das neue Programm zusagt und wünsche mir eine rege Teilnahme an allen Veranstaltungen und Kursen.

Einen angenehmen Verlauf der belegten Kurse, viel Erfolg und eine gute Zeit in der VHS Harrislee

wünscht Ihnen  
Thomas Pantléon

## Programm Winter/Frühjahr 2007

### Kurse Januar bis Mai 2007

#### 1 Einzelveranstaltungen

Die VHS Harrislee bietet in **Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Harrislee-Bahnhof, der Gleichstellungsbeauftragten und der Bücherei** eine Autorenlesung an:

**Marianne Brentzel (Dortmund) liest aus 07/1-10  
ihrem Buch**

**„Nesthäkchen kommt ins KZ. Eine Annäherung an  
Else Ury“**

Bürgerhaus

Di., 30.01.2007

19:30 Uhr

Eintritt frei

**Juwel unter den Ostseeinseln: Gotland 07/1-11**

Dia-Vortrag in Überblendtechnik

mit Kartenmaterial, Besuchsvorschlägen und Reisetipps  
Was macht Gotland so unverwechselbar unter den Ostseeinseln? Die Insel besteht zu etwa zwei Dritteln aus Kalkgestein. Dies bringt alljährlich eine ungewöhnlich reich blühende Sommervegetation hervor. Brandungserosion und Landhebung haben überdies an vielen Küstenab-

schnitten eigentümliche Felsskulpturen geformt, die in dieser Anhäufung nirgendwo mehr zu finden sind. Nicht zu vergessen die Fülle von Zeugnissen aus der bewegten Geschichte der Insel. Alles ist gut zu erreichen - übrigens auch per Fahrrad. Im Einzelnen:

- Visby: mittelalterliche Stadt mit Stadtmauer, einem erstklassigen Museum und einem berühmten Mittelalter-“Event“.
- Im Binnenland: bunte Wegränder, Trockenfluren, Ochideenwiesen, Moore und lichte Kiefernwälder.
- Von der Frühgeschichte zur alten Dorfkultur: Schiffsetzungen, Fluchtburgen, gotländische Einzelgehöfte und eine Fülle alter romanischer Kirchen.
- An der Küste: Raukare, Fischerstellen und gute Wandermöglichkeiten.
- Ein Abstecher auf die westlich vorgelagerten Inseln: Lilla und Stora Karlsø
- Wo Gotland am ursprünglichsten ist: Farø im Norden.
- Wovon leben eigentlich die Gotländer?

Zentralschule - Konferenzraum

Fr., 23.02.2007

19:30 Uhr

3,00

Ulrich Heintze

# VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

## Naturkundlicher Vortrag: 07/1-12

### Lebensquellen und Jungbrunnen - vor unserer Haustür

Wer in Harrislee oder Niehuus wohnt, sitzt im wahrsten Wortsinn „an der Quelle“ - Orte besonderer Naturschönheit, verehrt zu fast allen Zeiten und in fast allen Kulturen. Naturkundliche Informationen, stimmungsvolle Bilder und eine Wassergütebestimmung „auf die Schnelle“ werden durch Geschichten aus der Mythologie und Literatur abgerundet.

Alte Schule Niehuus

Fr., 23.03.2007 19:30 Uhr 3,00  
Stefanie Dibbern

## Historische Gärten in Schleswig-Holstein 07/1-13

Dia-Vortrag

Der Vortrag bietet eine virtuelle Rundreise sowohl zu den schönsten bekannten, aber auch unbekannteren historischen Gärten in Schleswig-Holstein.

Zentralschule - Konferenzraum

Fr., 27.04.2007 19:30 Uhr 3,00  
Thomas Messerschmidt

Die VHS Harrislee bietet in **Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Arbeitskreis Harrislee** folgenden Vortrag an (Anmeldung bitte ausschließlich über die VHS Harrislee):

## Die Himmelsscheibe von Nebra 07/1-14

aus archäologischer und astronomischer Sicht

Vortrag mit zwei Referenten

Bürgerhaus

Do., 10.05.2007 19:30 Uhr 4,00

Dr. Bernd Zich, Leiter des Museums für Vorgeschichte in Halle (Saale)

Prof. Dr. Hans Georg Hasler, FH Flensburg

## 2 Politik - Gesellschaft - Umwelt

### Gesprächskreis Philosophie 07/1-21

#### Die Philosophie der Vorsokratiker - Teil 2

- Vom Mythos zum Logos -

Der philosophische Gesprächskreis wird sich in zwei Folgekursen mit der Philosophie der sog. „Vorsokratiker“ befassen, also mit jenen Philosophen des westlichen Denkens bzw. der griechischen Antike, deren Wirkung in die Zeit vor Sokrates (469 v. Chr. - 399 v. Chr.) fällt.

Zentralschule - Raum 13

Di., 16.01.2007 19:00 - 20:30 Uhr

12 Termine 48,00

Dr. Jürgen Schwann

## 3 Kultur - Gestalten

### Gesprächskreis - Moderne Literatur 07/1-31

Gegenstand unserer Lektüre und Diskussion ist der Roman der durch die Frankfurter Buchmesse bekannt gewordenen indischen Autorin **Kiran Desai** „**Erbin des verlorenen Landes**“. Die Verfasserin erzählt in lebendiger und kräftiger Sprache eine Liebesgeschichte vor dem Hintergrund der Konflikte von Sprachen, Religionen, Klassen und Kulturen in Indien in der Spannung von Tradition und Moderne.

Das Buch ist im Berlin-Verlag, Berlin 2006 erschienen (Preis 19,80 €).

Seminarraum im Ev. Kindergarten, Musbeker Weg 1 a Do., 18.01.2007 19:30 - 21:00 Uhr

6 Termine 24,00

Jürgen Christophersen

### Landschaftsmalerei 07/1-34

Wir werden Skizzen anfertigen oder direkt in verschiedenen Techniken Bilder, vorwiegend Aquarelle (z. B. „Nass in Nass“ oder „Drybrush-Technik“), malen. Wenn es das Wetter erlaubt, werden wir auch draußen an der frischen Luft vor dem Motiv in Harrislee arbeiten.

Der Kurs ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Vorhandenes Material bitte mitbringen. Über weitere Materialbeschaffung kann im Kurs beraten werden.

Zentralschule - Kunstraum

Mo., 05.03.2007 15:30 - 17:00 Uhr

8 Termine 32,00

Johannes Caspersen

### Acrylmalerei 07/1-341

Acrylfarben sind einfach zu handhabende, wasserlösliche Farben, die schon nach kurzer Trocknungszeit übermalt werden können. Es werden im Kurs verschiedene Techniken vermittelt. Wir werden nach Aufgabenstellung oder auch nach eigenen Bildideen arbeiten.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Kurs ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Vorhandenes Material bitte mitbringen. Über weitere Materialbeschaffung kann im Kurs beraten werden.

Zentralschule - Kunstraum

Mo., 05.03.2007 17:00 - 18:30 Uhr

8 Termine 32,00

Johannes Caspersen

### Experimentelle Malerei 07/1-342

Thema: Die vier Elemente. Malen mit Acryl- oder Gouachefarben, frei oder nach Aufgabenstellung.

Für alle Erwachsenen, die Freude an der Farbe und der Verwirklichung eigener Vorstellung haben.

Zentralschule - Kunstraum

Di., 06.03.2007 18:00 - 19:30 Uhr

8 Termine 32,00

Es entstehen zusätzliche Materialkosten.

Gunda von Gundlach



# VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

**Aquarellmalen 07/1-351**  
 Es werden verschiedene Aquarelltechniken vermittelt.  
 Themen: Naturstudien, Landschaften, Blumen und Stillleben  
 Der Kurs ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene.  
 Vorhandenes Material bitte mitbringen. Über eventuelle  
 Materialbeschaffung kann im Kurs beraten werden.  
 max. 10 Teilnehmer  
 Bürgerhaus - Altentagesstätte  
 Mo., 15.01.2007 09:30 - 11:30 Uhr  
 10 Termine 53,20  
 Karin Matthiesen

**Hardanger-Stickerei 07/1-36**  
 Eine nordische Stickart für Anfänger und Fortgeschrittene  
 Zentralschule - Raum 13  
 Do., 18.01.2007 16:00 - 17:30 Uhr  
 8 Termine 32,00  
 Irmgard Kafka

## 4 Gesundheit

**Rückenschule - Wirbelsäulengymnastik 07/1-40**  
 In diesem Kurs wollen wir uns und unseren Rücken stärken.  
 Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt in der Durchführung  
 von Übungsfolgen zur Kräftigung und Dehnung der  
 verschiedenen Muskelgruppen, die problemlos im Alltag  
 weitergeführt werden können.  
 Ergänzt werden die Stunden von Körperwahrnehmungs-  
 übungen und theoretischen Wissensbausteinen sowie  
 Tipps für den Berufsalltag.  
 Darüber hinaus wollen wir mögliche persönliche Ursachen  
 für Verspannungen herausfinden und Möglichkeiten  
 der Abhilfe sammeln. Verschiedene Angebote zur  
 Entspannung schließen jeweils die Stunden ab.  
 Der Kurs will Anstöße geben für ein gesundheitsförderliches  
 und rückenfreundliches Verhalten und ist **nicht für Menschen  
 mit akuten Rückenproblemen geeignet.**  
 Bitte Sportbekleidung, dicke Socken und Decke mitbringen.  
 Bürgerhaus - Gymnastikraum  
 Mi., 17.01.2007 18:15 - 19:45 Uhr  
 14 Termine 56,00  
 Kerstin Barth

**Körperwahrnehmung - Wohlbefinden für Körper und Seele 07/1-401**  
 In diesem Kurs steht das Wohlbefinden des Einzelnen  
 im Vordergrund. Ziel ist, sich mit dem eigenen Körper  
 auseinander zu setzen und Signale wahrzunehmen, die  
 den Einzelnen aus dem natürlichen Gleichgewicht bringen.  
 Es werden Übungen zur Lockerung, Dehnung, Kräftigung  
 und Entspannung durchgeführt. Ein weiteres Element  
 wird die Akupressur als Hilfe zur Selbsthilfe sein.  
 Dicke Socken und Decke sind mitzubringen.  
 Bürgerhaus - Gymnastikraum  
 Mi., 17.01.2007 16:30 - 18:00 Uhr  
 7 Termine 28,00  
 Kerstin Barth

Die VHS Harrislee bietet in **Zusammenarbeit mit der  
 Gleichstellungsbeauftragten** einen

**Selbstbehauptungskurs für Frauen 07/1-402**  
 Geeignet für alle Altersgruppen  
 Bürgerhaus - Gymnastikraum  
 Di., 23.01.2007 19:00 - 20:30 Uhr  
 10 Termine 30,00  
 Jens-Uwe Boysen

**Nordic Walking für Einsteiger und erste Fortgeschrittene 06/2-41**  
 Nordic Walking ist aus gutem Grund „in“, denn es ist  
 bewiesenermaßen doppelt so effektiv wie „normales“  
 Walking ohne Stöcke. Durch die zusätzliche Arm-Stock-  
 Arbeit wird der gesamte Muskelapparat beansprucht.  
 Beim Nordic Walking verbrennt der Körper bis zu 46 %  
 mehr Kalorien als beim normalen Gehen mit gleicher Ge-  
 schwindigkeit. Nordic Walking entlastet den Bewegungs-  
 apparat, ist besonders geeignet für Personen mit Knie-  
 und Rückenproblemen. Weitere gesundheitliche Vorteile:  
 - Nordic Walking löst Muskelverspannungen im Schul-  
 ter- und Nackenbereich.  
 - Nordic Walking ist das optimale Outdoortraining zur  
 Gewichtsreduktion.  
 - Nordic Walking trainiert die aerobe Ausdauer und kräf-  
 tigt gleichzeitig die Oberkörpermuskulatur.  
 - Nordic Walking verbessert die Herz-Kreislauf-Leistung.  
 Stöcke werden gestellt. Eigene Stöcke können gerne  
 mitgebracht werden. Bitte geeignete Kleidung anziehen.  
 Treffpunkt: Zentralschule, Parkplatz vor dem Eingang der  
 Schwimmhalle  
 Do., 15.02.2007 18:00 - 19:30 Uhr  
 8 Termine 40,00  
 Sonja Meng

**Bauch - Beine - Po & Co. - Gelenk-  
 schonendes Fitness-Training für  
 die Tiefenmuskulatur 07/1-42**  
 Neben allgemeinen Aufwärm- und Dehnungsübungen  
 liegt der Schwerpunkt in gezielten Übungen zur Kräfti-  
 gung der Muskulatur im Bereich Bauch - Beine - Po. Ge-  
 eignet für alle Altersgruppen.  
 Bitte Wolldecke oder Isomatte mitbringen.  
 Zentralschule - Lichthalle  
 Mi., 17.01.2007 19:00 - 20:30 Uhr  
 10 Termine 40,00  
 Simone Elvers

**Yoga für Erwachsene - Fortgeschrittene 07/1-431**  
 Bürgerhaus - Gymnastikraum  
 Mo., 22.01.2007 09:00 - 10:30 Uhr  
 12 Termine 48,00  
 Mari Krabbe

**Yoga für Erwachsene - Fortgeschrittene 07/1-4311**  
 max. 12 Teilnehmer  
 Bürgerhaus - Gymnastikraum  
 Mo., 22.01.2007 10:45 - 12:15 Uhr  
 12 Termine 48,00  
 Gaby Leichhauer



# VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

<p><b>Yoga für Erwachsene - Fortgeschrittene</b> 07/1-4312            max. 12 Teilnehmer            Bürgerhaus - Gymnastikraum            Mo., 22.01.2007 16:00 - 17:30 Uhr            12 Termine 48,00            Gaby Leichhauer</p>	<p><b>Qi Gong für Schüler</b> 07/1-437            Für Kinder im 3. bis 6. Schuljahr            In diesem Kurs wollen wir gemeinsam durch harmonische, fließende Bewegungen eine optimale Körperhaltung, eine gleichmäßige Atmung und Konzentrationsfähigkeit erreichen. Das Vorlesen von Phantasiegeschichten und Märchen wird dich entspannen und zur Ruhe bringen.            Bitte Wolldecke, warme Socken und etwas zum Essen und Trinken für unsere Pause mitbringen.            Zentralschule - Teppichtrakt            Sa., 12.05.2007 10:00 - 12:00 Uhr            1 Termin 3,00            Marion Mommsen</p>
<p><b>Qi Gong für Anfänger(innen)</b> 07/1-434            Ein Kurs für Körper, Geist und Seele. Qi Gong bietet allen Interessierten die Möglichkeit, harmonische und fließende Bewegungen kennen zu lernen. Qi Gong kommt aus der traditionellen chinesischen Medizin. Es stärkt die Selbstheilungskräfte, die Körperhaltung, die Atmung und dadurch die Konzentrationsfähigkeit. Durch den fließenden Übergang vom bewegten zum stillen Qi Gong können stressbedingte Blockaden im Körper gelöst werden. Bitte Wolldecke und warme Socken mitbringen.            Zentralschule - Teppichtrakt            Mo., 15.01.2007 18:00 - 19:30 Uhr            10 Termine 40,00            Marion Mommsen</p>	<p><b>Tai Ji Quan für Anfänger(innen)</b> 07/1-438            Der Weg zur inneren Harmonie, Vitalität und Gesundheit. Bei diesem Kurs handelt es sich um die Pekingform, die aus 24 verschiedenen Bewegungsbildern besteht. Alle Bewegungen werden harmonisch, langsam und fließend ausgeführt.            Bitte bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen.            Zentralschule - Teppichtrakt            Mi., 25.04.2007 19:30 - 21:00 Uhr            10 Termine 40,00            Marion Mommsen</p>
<p><b>Qi Gong für Fortgeschrittene</b> 07/1-4341            Bitte Wolldecke und warme Socken mitbringen.            Zentralschule - Teppichtrakt            Mo., 15.01.2007 19:40 - 21:10 Uhr            10 Termine 40,00            Marion Mommsen</p>	<p><b>Kochen für Männer</b> 07/1-44            Zentralschule - Lehrküche            Di., 16.01.2007 18:30 - 21:30 Uhr            5 Termine 40,00            Lebensmittelumlage zusätzlich            Hilde Braun</p>
<p><b>Qi Gong für Anfänger(innen)</b> 07/1-435            Ein Kurs für Körper, Geist und Seele. Qi Gong bietet allen Interessierten die Möglichkeit, harmonische und fließende Bewegungen kennen zu lernen. Qi Gong kommt aus der traditionellen chinesischen Medizin. Es stärkt die Selbstheilungskräfte, die Körperhaltung, die Atmung und dadurch die Konzentrationsfähigkeit. Durch den fließenden Übergang vom bewegten zum stillen Qi Gong können stressbedingte Blockaden im Körper gelöst werden. Bitte Wolldecke und warme Socken mitbringen.            Zentralschule - Teppichtrakt            Mo., 23.04.2007 18:00 - 19:30 Uhr            10 Termine 40,00            Marion Mommsen</p>	<p><b>Kochen für Männer (Anschlusskurs)</b> 07/1-44A            Zentralschule - Lehrküche            Di., 20.02.2007 18:30 - 21:30 Uhr            3 Termine 24,00            Lebensmittelumlage zusätzlich            Hilde Braun</p>
<p><b>Qi Gong für Fortgeschrittene</b> 07/1-4351            Bitte Wolldecke und warme Socken mitbringen.            Zentralschule - Teppichtrakt            Mo., 23.04.2007 19:40 - 21:10 Uhr            10 Termine 40,00            Marion Mommsen</p>	<p><b>Kochen für Männer</b> 07/1-441            Zentralschule - Lehrküche            Mi., 17.01.2007 18:30 - 21:30 Uhr            5 Termine 40,00            Lebensmittelumlage zusätzlich            Hilde Braun</p>
<p><b>Qi Gong für Schüler</b> 07/1-436            Für Kinder im 3. bis 6. Schuljahr            In diesem Kurs wollen wir gemeinsam durch harmonische, fließende Bewegungen eine optimale Körperhaltung, eine gleichmäßige Atmung und Konzentrationsfähigkeit erreichen. Das Vorlesen von Phantasiegeschichten und Märchen wird dich entspannen und zur Ruhe bringen.            Bitte Wolldecke, warme Socken und etwas zum Essen und Trinken für unsere Pause mitbringen.            Zentralschule - Teppichtrakt            Sa., 17.02.2007 10:00 - 12:00 Uhr            1 Termin 3,00            Marion Mommsen</p>	<p><b>Kochen für Männer (Anschlusskurs)</b> 07/1-441A            Zentralschule - Lehrküche            Mi., 21.02.2007 18:30 - 21:30 Uhr            3 Termine 24,00            Lebensmittelumlage zusätzlich            Hilde Braun</p>
	<p><b>„Wir kochen griechisch“</b> 07/1-442            Mit original griechischen Rezepten erfahren Sie eine Einführung in die griechische Esskultur und können die fremden Gaumenfreuden genießen.            Zentralschule - Lehrküche            Do., 03.05.2007 18:00 - 21:00 Uhr            5 Termine 40,00            Lebensmittelumlage zusätzlich            Marianthi Tsolakis</p>

# VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

**Vollkornbrote - selbst gebacken** **07/1-443**  
 Vollkornbrote werden selbst gebacken, ohne Zusatzstoffe. Das erste selbst gebackene Brot? Ganz einfach - mit Hefe oder Sauerteig, frisch gemahlenem Vollkornmehl, Salz, Gewürzen und Wasser. Dazu einen knackigen Salat und ein paar Streich(el)einheiten.  
 Bitte bringen Sie ein Geschirrtuch und Behälter für Kostproben mit.  
 Die Lebensmittelumlage wird am ersten Abend erhoben.  
 Zentralschule - Lehrküche  
 Mo., 22.01.2007 18:00 - 21:30 Uhr  
 2 Termine 18,70  
 Bente Block

**„Fit und vital in den Frühling mit leckerer Vollwertkost“** **07/1-444**  
 Mit Spaß werden wir knackige Salate, Keimlinge, Eintopf und Vollwertgebäcke zubereiten. Daneben sprechen wir über Getreide und die unterschiedlichen Verwendungsmöglichkeiten sowie Tipps und Tricks bei der Zubereitung.  
 Bitte bringen Sie Behälter für Kostproben mit.  
 Die Kosten für Lebensmittel und Kopien werden am Veranstaltungsabend entrichtet.  
 Zentralschule - Lehrküche  
 Mo., 12.03.2007 18:00 - 21:00 Uhr  
 3 Termine 24,00  
 Bente Block

**Die homöopathische Hausapotheke** **07/1-45**  
 Wer zu einem Homöopathen geht, ist zunächst erstaunt über die Art und Weise der Behandlung. Er wird natürlich seine Beschwerden schildern. Aber die Stimmung des Kranken, seine Vorlieben und Abneigungen u. v. m. sind mindestens ebenso wichtig. Ist er z. B. aufbrausend oder sanft, ordentlich oder chaotisch? Geht es tagüber oder nachts schlechter? Dieses und vieles mehr müssen wir wissen, um das richtige Mittel zu verordnen. Der ganze Mensch muss begriffen werden. Auf diese Weise kann eine dauerhafte Heilung, ganz ohne Nebenwirkungen, erreicht werden. Bei kleinen Gesundheitsstörungen, wenn Körper oder Seele kurzfristig streiken, können Sie sich selbst helfen. Dazu brauchen Sie die notwendigen Grundkenntnisse. Sei es nun der verdorbene Magen, der Schnupfen oder ein kleiner Kummer - das richtige Mittel hilft.  
 Bürgerhaus - Altentagesstätte  
 Di., 06.02.2007 18:30 - 20:00 Uhr  
 6 Termine 36,00  
 Krista Keith-Horn



## Ü 50-KURSE für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren

**Nordic Walking für ältere Einsteiger** **07/1-413S [Ü50]**  
 Nordic Walking ist auf vielfältige Art gesundheitsfördernd und kann in jedem Alter betrieben werden. In diesem Kurs wird besonders auf Tempo und Belastungsfähigkeit von Teilnehmern über 50 Jahren eingegangen.  
 Bitte eigene Stöcke mitbringen und geeignete Kleidung anziehen.  
 Treffpunkt: Zentralschule, Parkplatz vor dem Eingang der Schwimmhalle  
 Do., 22.02.2007 10:00 - 11:30 Uhr  
 6 Termine 24,00  
 Otto Putzer

## 5 Sprachen

**Deutsch als Fremdsprache Grundstufe 2** **07/1-50F**  
 für Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene  
 Zentralschule - Raum 13  
 Mi., 17.01.2007 17:30 - 19:00 Uhr  
 12 Termine 48,00  
 Dr. Jürgen Schwann

**Dänisch - Grundstufe 1** **07/1-51**  
 für Anfänger ohne Vorkenntnisse  
 Zentralschule - Raum 13  
 Mo., 15.01.2007 18:00 - 19:30 Uhr  
 10 Termine 40,00  
 Lehrbuch und Arbeitsbuch:  
 A. Jöhnk: „Dänisch“ (neu) - Max Hueber Verlag  
 Henrik Vestergaard

**Dänisch - Grundstufe 1 A** **07/1-51A**  
 für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen  
 Zentralschule - Raum 12  
 Mo., 15.01.2007 18:00 - 19:30 Uhr  
 10 Termine 40,00  
 Lehrbuch und Arbeitsbuch:  
 A. Jöhnk: „Dänisch“ (neu) - Max Hueber Verlag,  
 ab Lektion 6  
 Flemming Uttenthal

**Dänisch - Grundstufe 2** **06/2-511**  
 für Anfänger mit guten Vorkenntnissen  
 Zentralschule - Raum 12  
 Di., 16.01.2007 18:00 - 19:30 Uhr  
 10 Termine 40,00  
 Lehrbuch und Arbeitsbuch:  
 A. Jöhnk: „Dänisch“ (neu) - Max Hueber Verlag,  
 ab Lektion 9  
 Flemming Uttenthal



# VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

**Dänisch - Mittelstufe 2** 07/1-512  
Zentralschule - Raum 13  
Mo., 15.01.2007 19:35 - 21:05 Uhr  
10 Termine 40,00  
Lehrbuch und Arbeitsbuch:  
A. Jöhnk: „Dänisch“ (neu) - Max Hueber Verlag,  
ab Lektion 15  
Vi bruger fortsat flittigt gratis (!) brochurer og andet  
„levende stof“!  
Henrik Vestergaard

**Dänisch für Schüler - ab 9 Jahre -** 07/1-516  
Spielerisch wollen wir beginnen, die dänische Sprache  
zu erlernen. Der Schwerpunkt wird auf der Alltagsspra-  
che liegen; natürlich werden wir auch leichte dänische  
Lieder und Geschichten kennen lernen.  
Zentralschule - Raum 12  
Mi., 17.01.2007 15:30 - 17:00 Uhr  
10 Termine 20,00  
Es entstehen zusätzlich Kosten für Kopien.  
Flemming Uttenthal

**Englische Lektüre** 07/1-521  
Gemeinsames Lesen englischer Texte, dazu Gespräche  
auf Englisch über inhaltliche Fragen und sprachliche Be-  
sonderheiten. Übungen zur Festigung und Erweiterung  
der Sprachkenntnisse.  
Zentralschule - Raum 14  
Di., 23.01.2007 17:00 - 18:30 Uhr  
10 Termine 40,00  
Renate Schnoor

**Neugriechisch für den Urlaub** 07/1-53  
für Anfänger ohne Vorkenntnisse  
Dieser Kurs ist für alle, die interessiert sind, die griechi-  
sche Sprache und Schrift so zu lernen, dass sie im Ur-  
laub die Kenntnisse einsetzen und erweitern können.  
Auch gewährt dieser Kurs einen Einblick in die griechi-  
sche Kultur und Lebensart, wobei wir vieles über Land  
und Leute kennen lernen.  
Zentralschule - Raum 12  
Do., 01.02.2007 18:00 - 19:30 Uhr  
8 Termine 32,00  
Es entstehen zusätzlich Kosten für Kopien.  
Elena Chatzimpali

**Spanisch - Grundstufe 1** 07/1-54  
für Anfänger ohne Vorkenntnisse  
Zentralschule - Raum 12  
Fr., 19.01.2007 18:30 - 20:00 Uhr  
10 Termine 40,00  
Es entstehen zusätzlich geringe Kosten für Kopien.  
Tania Díaz

**Französisch - Grundstufe 3** 07/1-57  
für Teilnehmer mit Vorkenntnissen  
Lehrbuch: „Pont neuf en route“ - Französisch für Anfän-  
ger mit Vorkenntnissen (Klett-Verlag, Nr. 529115)  
Zentralschule - Raum 14  
Mo., 15.01.2007 19:00 - 20:30 Uhr  
10 Termine 40,00  
Dr. Jürgen Schwann

## 6 Arbeit - Beruf

Die VHS Harrislee bietet in **Zusammenarbeit mit dem Flensburger Stenografenverein e. V.** folgenden Kur-  
sus an (Anmeldungen bitte ausschließlich über die VHS  
Harrislee):

**Tastschreiben am PC** 07/1-60  
In diesem Kurs lernen Sie die komplette Tastatur (incl.  
der Ziffernreihe) kennen. Am Ende des Kurses wissen  
Sie, mit welchem Finger Sie welche Taste zu bedienen  
haben und sind so in der Lage, Texte rationell mit 10 Fin-  
gern in Ihren PC eingeben zu können.  
Zentralschule - Computerraum  
Mo., 15.01.2007 18:00 - 19:30 Uhr  
15 Termine 60,00  
Es entstehen Extrakosten für Lehrmaterial (Beschaffung  
erfolgt durch Sammelbestellung).  
Kirsten Zander

## 7 Computerunterricht

**Für alle Computerkurse gilt:**  
**Schriftliche Anmeldung bis spätestens eine Woche**  
**vor Kursbeginn mit einer ausgefüllten Einzugser-**  
**mächtigung an die VHS Harrislee. Die Reihenfolge**  
**der eingehenden schriftlichen Anmeldungen ent-**  
**scheidet über die Teilnahme.**

**Grundlagen der Textverarbeitung** 07/1-73  
**WORD - Anfänger**  
Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über  
50 Jahre und Senioren.  
Texteingabe, Bewegen im Text, Text formatieren, spei-  
chern und drucken.  
Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „EDV-Grundla-  
gen“  
Bitte Schreibmaterial mitbringen.  
Zentralschule - Computerraum  
Termine: Di., 30.01., Mi., 31.01., Do., 01.02.2007,  
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr  
insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00  
Horst Grunau

**Grundlagen der Textverarbeitung** 07/1-75  
**WORD - Fortgeschrittene**  
Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über  
50 Jahre und Senioren.  
Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „Grundlagen der  
Textverarbeitung WORD“  
Zentralschule - Computerraum  
Termine: Di., 08.05., Mi., 09.05., Do., 10.05.2007,  
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr  
insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00  
Horst Grunau

# VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

**Internet - Anfänger** **07/1-78**  
 Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.  
 Sie möchten ins Internet und wissen nicht wie? Was brauche ich, was muss ich beachten, wie arbeite ich mit Suchmaschinen?  
 Keine Vorkenntnisse erforderlich  
 Bitte Schreibmaterial mitbringen.  
 Zentralschule - Computerraum  
 Termine: Di., 24.04., Mi., 25.04., Do., 26.04.2007,  
 jeweils 18:30 - 20:45 Uhr  
 insgesamt 9 Unterrichtsstunden **22,50**  
 Horst Grunau

**Internet für Fortgeschrittene** **07/1-781**  
 Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.  
 Zentralschule - Computerraum  
 Termine: Di., 22.05., Mi., 23.05., Do., 24.05.2007,  
 jeweils 18:30 - 20:45 Uhr  
 insgesamt 9 Unterrichtsstunden **22,50**  
 Horst Grunau

## Ü 50-COMPUTERKURSE für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren

**EDV-Grundlagen 1** **07/1-70S**  
 (Anfänger) **[Ü 50]**  
 Für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren, die das erste Mal am PC arbeiten möchten. **Keine** Vorkenntnisse erforderlich.  
 Inhalt:  
 Erste Schritte zum Arbeiten mit Maus und Tastatur, Grundlagen der Arbeit mit Windows, Starten und Beenden von Programmen, Arbeiten mit Fenstern, erste Einstellungen und Anpassungen, einfache Anwendungen.  
 Bitte Schreibmaterial mitbringen.  
 Zentralschule - Computerraum  
 Termine: Do., 08.02., 15.02., 22.02.2007,  
 jeweils 18:30 - 21:30 Uhr  
 insgesamt 12 Unterrichtsstunden **30,00**  
 Birga Aicher

**EDV-Grundlagen 2** **06/2-72S**  
 Fortführung des Kurses „EDV-Grundlagen 1“ **[Ü 50]**  
 Vorkenntnisse entsprechend erforderlich.  
 Für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren  
 Inhalt: Arbeitsplatz und Systemsteuerung, Desktop einrichten, Windowszubehör, Dateimanagement mit dem Windowsexplorer: Öffnen, speichern, drucken und anordnen von Dateien, kopieren, verschieben, löschen, Ordner anlegen, Suchfunktion, Hilfefunktion  
 Bitte Schreibmaterial mitbringen.  
 Zentralschule - Computerraum  
 Termine: Do., 08.03., 15.03., 22.03.2007,  
 jeweils 18:30 - 21:30 Uhr  
 insgesamt 12 Unterrichtsstunden **30,00**  
 Birga Aicher

**Grundlagen der Textverarbeitung** **07/1-73**  
**WORD - Anfänger** **[Ü 50]**  
 Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.  
 Texteingabe, Bewegen im Text, Text formatieren, speichern und drucken.  
 Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „EDV-Grundlagen“  
 Bitte Schreibmaterial mitbringen.  
 Zentralschule - Computerraum  
 Termine: Di., 30.01., Mi., 31.01., Do., 01.02.2007,  
 jeweils 18:30 - 21:30 Uhr  
 insgesamt 12 Unterrichtsstunden **30,00**  
 Horst Grunau

**Grundlagen der Textverarbeitung** **07/1-75**  
**WORD - Fortgeschrittene** **[Ü 50]**  
 Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.  
 Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „Grundlagen der Textverarbeitung WORD“  
 Zentralschule - Computerraum  
 Termine: Di., 08.05., Mi., 09.05., Do., 10.05.2007,  
 jeweils 18:30 - 21:30 Uhr  
 insgesamt 12 Unterrichtsstunden **30,00**  
 Horst Grunau

**Internet - Anfänger** **07/1-78**  
**[Ü 50]**  
 Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.  
 Sie möchten ins Internet und wissen nicht wie? Was brauche ich, was muss ich beachten, wie arbeite ich mit Suchmaschinen?  
 Keine Vorkenntnisse erforderlich  
 Bitte Schreibmaterial mitbringen.  
 Zentralschule - Computerraum  
 Termine: Di., 24.04., Mi., 25.04., Do., 26.04.2007,  
 jeweils 18:30 - 20:45 Uhr  
 insgesamt 9 Unterrichtsstunden **22,50**  
 Horst Grunau

**Internet für Fortgeschrittene** **07/1-781**  
**[Ü 50]**  
 Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.  
 Zentralschule - Computerraum  
 Termine: Di., 22.05., Mi., 23.05., Do., 24.05.2007,  
 jeweils 18:30 - 20:45 Uhr  
 insgesamt 9 Unterrichtsstunden **22,50**  
 Horst Grunau





# VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

## Die Dozentinnen und Dozenten der Volkshochschule Harrislee

Name	Fachbereich	Anschrift	Telefon
Aicher, Birga	EDV	Husumer Straße 89 b, 24941 Flensburg	9041221
Barth, Kerstin	Gymnastik	Friedrichstraße 7, 24937 Flensburg	5090090
Block, Bente	Kochen	Friedrichstal 18, 24939 Flensburg	8400492
Boysen, Jens-Uwe	Selbstbehauptung	Helenenweg 5 A, 24955 Harrislee	71680
Braun, Hilde	Kochen	Zu den Lücken 4 a, 24977 Westerholz	04636 1494
Caspersen, Johannes	Bildhauerei, Malen	Batteriestraße 63, 24939 Flensburg	13778
Chatzimpali, Elena	Neugriechisch	Mathildenstraße 38, 24937 Flensburg	508537
Christophersen, Jürgen	Literatur	Südermoor 31, 24955 Harrislee	75644
Díaz, Tania	Spanisch	Wiesenkamp 12, 24955 Harrislee	670225
Elvers, Simone	Gymnastik	Ginsterweg 10, 24941 Flensburg	581987
Grunau, Horst	EDV	Berliner Ring 58, 24980 Schafflund	04639 98305
Gundlach, Gunda von	Malen	Michelsenstraße 5, 24939 Flensburg	74805
Kafka, Irmgard	Hardanger	Hasenhof 12, 24941 Flensburg	91044
Keith-Horn, Krista	Homöopathie	Solitüder Bogen 61, 24944 Flensburg	3133523
Krabbe, Mari	Yoga	Hauptstraße 6, 24975 Markerup	04634 930943
Leichhauer, Gaby	Yoga	Maria-Hansen-Straße 11, 24955 Harrislee	75745
Matthiesen, Karin	Aquarellmalen	Kätnerweg 1, 24992 Jörl	04607 383
Meng, Sonja	Nordic Walking	Achter de Schmee 28, 24988 Oeversee	04638 897644
Mommsen, Marion	Qi Gong	Hauptstraße 17, 24994 Medelby	04605 911
Putzer, Otto	Nordic Walking	Achter de Möhl 37, 24955 Harrislee	71437
Schnoor, Renate	Englisch	Am Hang 23, 24955 Harrislee	71325
Dr. Schwann, Jürgen	Philosophie, Deutsch, Französisch	Solitüder Straße 34, 24944 Flensburg	3107613
Tsolakis, Marianthi	Griechisch Kochen	Vor der Koppe 1 - 3, 24955 Harrislee	75253
Uttenthal, Flemming	Dänisch	Ostermark 4, 24955 Harrislee	9001577
Vestergaard, Henrik	Dänisch	Junkerhohlweg 17 d, 24939 Flensburg	4902492
Zander, Kirsten	Tastschreiben	Gerhard-Küntscher-Str. 24, 24937 Flensburg	4807388

### Referenten:

Marianne Brentzel, Freie Autorin, Dortmund  
 Dipl.-Ing. Stefanie Dibbern, zert. Natur- und Landschaftsführerin  
 Prof. Dr. Hans Georg Hasler, FH Flensburg  
 Ulrich Heintze, Lehrer i. R., Flensburg  
 Thomas Messerschmidt, Kunsthistoriker und Kunsthändler, Flensburg  
 Dr. Bernd Zich, Leiter des Landesmuseums für Vorgeschichte in Halle (Saale)

Kranke Menschen brauchen immer Hilfe



**Alten  
und  
Krankenpflege  
bei Ihnen  
zu Hause**

Rufen Sie uns an  
**Pflegedienst  
NORD**  
E. Seifen  
 Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst  
**0461 - 4 77 75**  
 24 Stunden für Sie erreichbar  
 Kassenzugelassen und Privat  
 Ihre Alternative zum Pflegeheim

G O L D  
 SCHMIEDE  
 ATELIER



REICH

Gerhart-Hauptmann-Str. 1  
 24943 Flensburg-Fruerlund  
 Telefon + Fax: 0461-3 33 39

**Anfertigungen  
Umarbeitungen  
Reparaturen**

Bei uns erfahren  
 Sie noch die ganz  
 persönliche Beratung.

**Parkplatz am Haus.**

## Anmeldung

Einfach abschicken, faxen oder vorbeibringen!

<b>Kurs-Nr.</b>

Kursbezeichnung

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Beruf

(Alters- und Berufsangabe nur zu statistischen Zwecken)

Geb.-Datum

Datum

Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben angegebenen VHS-Kurs an. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

### **Einzugsverfahren**

Hiermit ermächtige ich Sie, bis auf Widerruf einmalig die fällige Teilnahmegebühr von meinem Konto abzubuchen.

Kontonummer

Bankleitzahl

Bankverbindung

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Die Anmeldung wird gültig, sofern im gewünschten Kurs ein Platz frei ist. Sollte kein Platz mehr frei sein, informieren wir Sie. Ansonsten ist diese Anmeldung verbindlich.

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer/in in der VHS Harslee begrüßen zu dürfen.

## Anmeldung

Einfach abschicken, faxen oder vorbeibringen!

<b>Kurs-Nr.</b>

Kursbezeichnung

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Beruf

(Alters- und Berufsangabe nur zu statistischen Zwecken)

Geb.-Datum

Datum

Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben angegebenen VHS-Kurs an. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

### **Einzugsverfahren**

Hiermit ermächtige ich Sie, bis auf Widerruf einmalig die fällige Teilnahmegebühr von meinem Konto abzubuchen.

Kontonummer

Bankleitzahl

Bankverbindung

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Die Anmeldung wird gültig, sofern im gewünschten Kurs ein Platz frei ist. Sollte kein Platz mehr frei sein, informieren wir Sie. Ansonsten ist diese Anmeldung verbindlich.

## Informationen für unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

### Anmeldung

Ihre Anmeldung für die Kurse richten Sie bitte schriftlich - falls nicht anders angegeben - auf dem nebenstehenden Abschnitt an die Volkshochschule Harrislee (genaue Anschrift siehe unten).

Die VHS ist auch online unter [vhs@gemeinde-harrislee.de](mailto:vhs@gemeinde-harrislee.de) zu erreichen. Im Internet unter [www.harrislee.de](http://www.harrislee.de) ist das aktuelle Programm unter der Rubrik „Bildung“ abgedruckt. Dort können Sie sich für den gewünschten Kurs per Mausclick anmelden. Den ausgefüllten Vordruck für das Einzugsverfahren benötigen wir aber in jedem Fall, da hierfür Ihre Unterschrift zwingend erforderlich ist. Sie können die Einzugsermächtigung entweder direkt an die VHS Harrislee senden oder sie am ersten Unterrichtsabend abgeben.

Die Anmeldung ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und verpflichten sich zur Zahlung der Kursgebühren.

Sie erhalten von uns keine Anmeldebestätigung. Nur wenn ein Kurs nicht stattfinden kann oder verschoben werden muss, werden Sie von uns benachrichtigt.

### Kursgebühren

Die Bezahlung der Kursgebühren kann per Bankinzug oder durch Bareinzahlung erfolgen. Die Abbuchung der Kursgebühren erfolgt erst, wenn die Durchführung des Kurses gesichert ist und der Kurs begonnen hat. Im Falle einer Stornobuchung, die nicht auf fehlerhaftes Verhalten unsererseits zurückzuführen ist, werden Ihnen zusätzlich die anfallenden Rücklassschriftgebühren berechnet.

### Ermäßigung

Befreiung von den Gebühren erhalten Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG und ihnen wirtschaftlich gleichgestellte Personen.

Ermäßigung in Höhe von 50 % erhalten Schüler, Studenten, Empfänger von Arbeitslosengeld I, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende u. a.

Auskünfte erhalten Sie bei den KursleiterInnen und dem VHS-Leiter.

### Sonstiges

Die Veranstaltungsorte für die Kurse entnehmen Sie bitte der Kursübersicht. Die meisten Kurse finden in der Zentralschule statt. Dort finden Sie zu beiden Seiten des Seiteneingangs einen Plan der Unterrichtsräume. **Kein Eingang von der Seite der Schwimmhalle! Kein Unterricht in den Schulferien!**

Bitte denken Sie daran, dass in den Unterrichtsräumen nicht geraucht werden darf.

### Anschrift der Volkshochschule Harrislee:

Bürgerhaus, Postfach 11 64, 24950 Harrislee

Tel.: 0461 9001622 (Herr Tews) oder 0461 706-152 (Frau Matthias) • Fax: 0461 706-173

E-Mail: [vhs@gemeinde-harrislee.de](mailto:vhs@gemeinde-harrislee.de)

Internet: [www.harrislee.de](http://www.harrislee.de)

## Informationen für unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

### Anmeldung

Ihre Anmeldung für die Kurse richten Sie bitte schriftlich - falls nicht anders angegeben - auf dem nebenstehenden Abschnitt an die Volkshochschule Harrislee (genaue Anschrift siehe unten).

Die VHS ist auch online unter [vhs@gemeinde-harrislee.de](mailto:vhs@gemeinde-harrislee.de) zu erreichen. Im Internet unter [www.harrislee.de](http://www.harrislee.de) ist das aktuelle Programm unter der Rubrik „Bildung“ abgedruckt. Dort können Sie sich für den gewünschten Kurs per Mausclick anmelden. Den ausgefüllten Vordruck für das Einzugsverfahren benötigen wir aber in jedem Fall, da hierfür Ihre Unterschrift zwingend erforderlich ist. Sie können die Einzugsermächtigung entweder direkt an die VHS Harrislee senden oder sie am ersten Unterrichtsabend abgeben.

Die Anmeldung ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und verpflichten sich zur Zahlung der Kursgebühren.

Sie erhalten von uns keine Anmeldebestätigung. Nur wenn ein Kurs nicht stattfinden kann oder verschoben werden muss, werden Sie von uns benachrichtigt.

### Kursgebühren

Die Bezahlung der Kursgebühren kann per Bankinzug oder durch Bareinzahlung erfolgen. Die Abbuchung der Kursgebühren erfolgt erst, wenn die Durchführung des Kurses gesichert ist und der Kurs begonnen hat. Im Falle einer Stornobuchung, die nicht auf fehlerhaftes Verhalten unsererseits zurückzuführen ist, werden Ihnen zusätzlich die anfallenden Rücklassschriftgebühren berechnet.

### Ermäßigung

Befreiung von den Gebühren erhalten Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG und ihnen wirtschaftlich gleichgestellte Personen.

Ermäßigung in Höhe von 50 % erhalten Schüler, Studenten, Empfänger von Arbeitslosengeld I, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende u. a.

Auskünfte erhalten Sie bei den KursleiterInnen und dem VHS-Leiter.

### Sonstiges

Die Veranstaltungsorte für die Kurse entnehmen Sie bitte der Kursübersicht. Die meisten Kurse finden in der Zentralschule statt. Dort finden Sie zu beiden Seiten des Seiteneingangs einen Plan der Unterrichtsräume. **Kein Eingang von der Seite der Schwimmhalle! Kein Unterricht in den Schulferien!**

Bitte denken Sie daran, dass in den Unterrichtsräumen nicht geraucht werden darf.

### Anschrift der Volkshochschule Harrislee:

Bürgerhaus, Postfach 11 64, 24950 Harrislee

Tel.: 0461 9001622 (Herr Tews) oder 0461 706-152 (Frau Matthias) • Fax: 0461 706-173

E-Mail: [vhs@gemeinde-harrislee.de](mailto:vhs@gemeinde-harrislee.de)

Internet: [www.harrislee.de](http://www.harrislee.de)

## Die Vereine melden

### Harreslev Amatørscene

indbyder til premiere på

## „Piger i sky“

Et lystspil af Marc Camoletti

**Premiere: fredag, den 23. marts 2007, kl. 20 på Harreslev danske Skole**

En smart fyr har tre kæresten på een gang, en amerikansk, en fransk og en tysk stewardesse. De har forskellige flyvetider og kommer derfor på skift. Men katastrofen indtræffer naturligvis, og på et tidspunkt har han dem alle tre i lejligheden. Men kan der ske et mirakel eller er miraklernes tid forbi?

Harreslev Amatørscene håber på et talstærkt og veloplagt publikum til dette lystspil.

**Voksne: 4,00      Børn: 2,00**  
**Forsalg i Union Bank Harreslev fra den 12. marts.**

De følgende forestillinger på Harreslev Skole: Se „Hvad sker der i Harreslev“ - februar/marts udgaven.

Venlig hilsen  
- aktørerne -

**Alles direkt vor Ort:**  Geldautomaten  
Nachtresor  
Kontoauszugsdrucker

# Wir machen den Weg frei



**Unsere Dienstleistungen:**

- Giroverkehr
- Online Banking
- MASTERCARD
- VISA CARD
- Anlageberatung
- Wertpapiergeschäft
- Kreditgeschäft
- Wohnbaufinanzierung
- Gewerbefinanzierung
- Immobilien
- Bausparen
- Versicherungen

**Raiffeisenbank eG**   
**Geschäftsstelle Harrislee**

Süderstraße 77, 24955 Harrislee, Telefon 04 61/70 70 26, Telefax 04 61/7 07 02 90  
weitere Geschäftsstellen in Handewitt, Großenwiehe, Kleinjörll, Medelby und Weding



## Die Vereine melden

### TSV NORD Harrislee e. V.

#### • Fußballsparte •

Das Ende war auch gleichzeitig ein Anfang. Neue Leute, neues Glück, denn Stefan Olsen, „Jugendkoordinator“, und Dirk Thomsen, „Jugendobmann“, versuchen, eine defekte Abteilung wieder in Schuss zu bringen.

Die C-Jugend (92 - 93) des TSV Nord Harrislee hat sich letzte Saison durch den Zusammenschluss mit dem Polizei SV zu einer SG richtig nach unten gewirtschaftet.

Die versprochenen Spieler des PSV blieben aus, und wir mussten uns in der Bezirksliga durchkämpfen, mehr schlecht als recht.

Am Ende der Saison gingen einige Spieler, da wir die B-Jugend nicht besetzen konnten.

Eine am Ende aufgelöste Mannschaft wurde dann von Stefan Olsen und Harry Warncke übernommen. Mit neuem Mut gingen wir in die Saison, und es geht nun kontinuierlich nach oben mit viel Arbeit, Arbeit, Arbeit.

Nun warten wir darauf, dass wir auch unseren ersten Sieg feiern können, denn wir haben schon die Großen ein wenig ärgern können.

Wenn alles gut geht, können wir sogar nächstes Jahr eine B-Jugend stellen.



Nicht anders geht es z. B. der D-Jugend (94 - 95), die sich durch die E-Jugend letzte Saison nun auf das große Spielfeld umstellen musste.

Nach einigen Umstellungen hat sich diese Mannschaft auch so langsam gefunden und beweist eine ungeheure Willenskraft, denn die Chemie stimmt. Nur an der einen oder anderen Taktik müssen wir noch feilschen. Tatkräftige Unterstützung bekamen wir auch durch Christian Detlefsen (Danmark), der durch seine Trainertätigkeit in Dänemark schon mächtig bei uns wirbelt.

Vor kurzem haben wir sogar neue Trainingsanzüge von der Firma „DK DATA GmbH“ und einen vollen Trikotsatz von der Firma „LHJ Consult“ erhalten.

Die E-Jugend (96 - 97) hat so einen Zulauf bekommen, dass wir sogar noch eine vierte Mannschaft stellen, die dann unser Fußballobmann Ulli Wuttke erst einmal übernommen hat.

Schade, ich hätte es gerne gesehen, wenn wir noch eine Mädchen-Mannschaft gestellt hätten, aber leider finden wir niemanden, der bereit ist, diese zu betreuen.

Die F-Jugenden (98 - 99) machen sich schon echt gut und gewinnen schon das eine oder andere Spiel. Anhand der Trainer Mario Lenz (F1) und Michael Sörensen (F2) kann man schon erkennen, dass die Kinder sich weiterentwickeln im Verein.

Die G-Jugend (Pampersbomber) sind auch seit Neustem sehr gefährlich.

Da der Trainer Ibrahim Ghailane (selbst Spieler bei TSV-Nord) nicht konnte (Spiel), hatte ich mal das Vergnügen, die Kleinen in einem Turnier beim FC Wiesharde zu betreuen. Ich hatte drei Spieler (E- und D-Jugend) mit, die sich auch um die Kleinen gekümmert haben. Eines verloren, eins unentschieden und zwei gewonnen. Wenn du dann solche Spieler auf dem Feld hast, die auf dem Feld anfangen Gras zu pflücken und du dich nicht mehr einkriegst vor Lachen, muss ich sagen, ich bin genau richtig in diesem Verein! Beim letzten Turnier haben die Eltern Kuchen usw. verkauft, und nun können wir sogar den Kindern in der G-Jugend neue Trikots kaufen.

Mädchen (94, 95, 96)

Einige Mädchen trainieren bei der E-Jugend 3 mit, und wir hoffen, dass wir bis nächste Saison einen Trainer oder Betreuer finden.

Das ist das, was Stefan und ich wollen, den Kindern eine Perspektive bieten.

Natürlich haben wir sehr große Schwierigkeiten, Trainer zu finden, aber ich hoffe, dass sich auf diesem Wege jemand bereit erklärt, uns bei einer Mammutaufgabe zu helfen.

Wir brauchen Trainer, Betreuer, die wir individuell einsetzen können.

Danke

TSV NORD Jugendfußball

## Die Vereine melden

### **TSV NORD Harrislee e. V.**

#### **• Fußballsparte •**

#### **Ein Herz für Kinder**

Dass Harrislee auf seine Unternehmer zählen kann und ein Herz für den Sport hat, wurde wieder einmal unter Beweis gestellt.

Das Bezirksbüro der „**Provincial-Versicherungsgruppe**“ unter der Leitung von Niels Lommatzsch und Bernd Asmussen war sofort bereit, einen großen Satz Trikots mit Hosen für die kleinen Fußballer komplett zu übernehmen. Hiermit möchten wir uns nochmals recht herzlich bei dem gesamten Harrisleer Team der „**Provincial Versicherungen**“ bedanken.

*Die F-Jugend des TSV-Nord Harrislee, der Trainer sowie alle Eltern*



#### **Die Altliga machte ihr Urwald-Patent**

Ab ins Trainingslager! Nach Jahren der Abstinenz machten sich die Altliga und die Super-Altliga des TSV Nord am 23. September auf nach Delmenhorst. Im Gepäck reichlich Flüssigkeit, eine pralle Mannschaftskasse und die Damen und Freunde der Fußballer, die auf dem zweitägigen Trip nicht zu kurz kommen sollten. Organisator Wulf hatte alles richtig gemacht: Der große Bus war pünktlich, zu spät zur Abfahrt kamen wieder die, die immer etwas länger brauchen. Nach zwei Stunden Fahrt waren alle fit, auf dem Rastplatz bei Hamburg wurden die belegten Brötchen und der heiße Kaffee aus dem Busbauch gezaubert. Die anderen Reisegruppen schauten neidisch, als der erste Korken knallte.

Und dann wurde gerätselt. Was erwartet uns? Wie anstrengend wird das? Geht das überhaupt, Suppe essen ohne Besteck? Vor allem die Damen waren mehr als skeptisch. Schließlich sollten die 35 Teilnehmer ihr Urwald-Patent machen und ihr Geschick in den Händen beim Räuber-Schmaus und -Umtrunk beweisen. Zunächst ging es aber ins Zentrum von Delmenhorst. Nachdem alle in den Zimmern des Hotels untergebracht waren, stärkten sich die Sportler vor ihrem großen Auftritt noch einmal in der City. Dann ging es zum Teil schon mit Gummibeinen zum Schwarzen Ross nach Ganderkesee/Bookholzberg, etwa acht Kilometer außerhalb der Stadt. Zum Glück im Bus.

Und dann wurde es ernst. Bepackt mit Boßel-Kugeln und Lot-Stangen ging es in den 700 ha großen Urwald Hasbruch. Nicht nur eine tolle Idee für Kindergeburtstage. Nach dem Räuber-Umtrunk wurde die Gruppe geteilt, damit keiner lange Pausen machen konnte. Stefan kam beim Holzsägen groß raus. Beim Negerkuss-Weitwurf merkte man, dass Uli schon Handballteams trainiert hat. Gaby war beim Melken der Räuber-Kuh in ihrem Element. Manni, Benni, Helga und Karen machten beim Räuber-Ski nicht die beste Figur. Vielleicht hätten sie lieber rückwärts gleiten sollen. Weiter gings trotzdem. Nach einer eher kleinen Urwald-Wanderung folgte das Lot-Springen. Gott sei Dank war das fließende Urwald-Bächlein ausgetrocknet. Sonst wäre Horst nass geworden. Beim Boßeln oder Klootwerfen gelang Kurt der große Wurf.

Nach so viel frischer Luft bei Bombenwetter, Spaß und Aktivität wurde die Gesellschaft hungrig. Das Räuberessen wartete. Die Ankündigung ließ einem das Wasser im Munde zusammenlaufen:

„Das ganze Essen geschieht von Hand - Bestecke werden verbannt. Jeder Gast bekommt ein Lätzchen umgebunden. Hände werden mit Korn gewaschen. Kartoffelsuppe aus der Kartoffel. Aus Holztrögen werden viele Sorten

## Die Vereine melden

### TSV NORD Harrislee e. V.

#### • Fußballsparte •



Fleisch (Schwein, Hammel, Hähnchen, Enten, Gänse, Hase usw.), rustikale Salate, verschiedene Saucen, Pellkartoffeln mit Kräuterquark, Sauerkohl, Backobst, Brotsorten gereicht. - Frische Früchte - Hände werden wieder mit Korn gewaschen, Räuber Korn aus der hohlen Hand.“ Die Frage war nur: Wie essen wir ohne Besteck? Eben wie die Räuber früher. Es ging und schmeckte super.

Anschließend begann die zweite Halbzeit - mit Musik und Tanz und einer zweiten Gruppe aus Nordrhein-Westfalen. Als Gaby ausgelassen auf dem Tisch tanzte, lag Stefan schon müde darunter. Und dann folgte der Höhepunkt: die Kürung der Oberräuber. Die Wahl konnte nur auf Kurt und Michaels Frau fallen.

Um 24 Uhr war Feierabend. Die noch nicht ganz Geschafften tranken noch ein Bier unter freiem Himmel vor einer Dönerbude in der Nähe des Hotels. Doch lange hielt es keinen mehr auf den Beinen.

Nach nicht immer traumlosem Schlaf und gutem Frühstück gings am Sonntagmorgen gen Heimat. Aber eine Trainingseinheit war bei sommerlichen Temperaturen Ende September noch eingeplant. Im Holsteiner Bauerngarten in Ellerhoop im Kreis Pinneberg konnte ausgiebig gestaunt werden: Blumen in allen Farben, sogar die japanische Lotusblüte, über 2000 verschiedene Baumarten und Sorten, alte Nutz- und Heilpflanzen. Am späten Nachmittag war die Tour beendet, die Mannschaftskasse geplündert. Alle waren rechtschaffen kaputt und sich einig: Das war nicht die letzte Mannschaftsfahrt.

Jochen

#### • Leichtathletiksparte •

### Mittlerweile in ganz Norddeutschland bekannt: Die „Grünen“ vom TSV Nord Harrislee Harrisleer Sprinterin qualifiziert für die Deutschen Meisterschaften

Die gemeinsamen Kreismeisterschaften der Kreise Flensburg, Nordfriesland und Schleswig-Flensburg zeigten es ganz deutlich: Die Harrisleer Sprinter sind mittlerweile in allen Altersklassen in der Spitze von Schleswig-Holstein angekommen. Dass im 100-m-Endlauf der WJB alleine vier Harrisleer Sprinterinnen (Josephina Elsler, Larissa Heinrich, Mareike Both, Sarah Köhler) vertreten waren und folgerichtig die 4 x 100 m-Staffel dominierten, war angesichts der noch folgenden Wettkämpfe nichts Besonderes. Die 100 m und der Weitsprung der M14 wurden von Maximilian Fritsche gewonnen. Josefina Elsler wurde Kreismeisterin der W15 sowie der WJB.

Bei den Schleswig-Holsteinischen Landesmeisterschaften in Büdelsdorf bewies ihr älterer Bruder Melchior Elsler, dass er durch das nur ganz knappe Verpassen des A-Endlaufes mittlerweile zu den besten Sprintern der B-Jugend zählt.

Die Staffel der WJB (Josephina Elsler, Silke Grisée, Mareike Both, Sarah Köhler) erreichte bei den Norddeutschen Meisterschaften in Celle durch eine Steigerung der Bestzeit um fast eine Sekunde den 9. Platz und wurde damit zweitbeste schleswig-holsteinische Staffel an diesem Tag.

Melchior Elsler konnte mit Bestleistung von 12,01 sec bei seinem ersten großen Wettkampf voll überzeugen und verpasste nur um 1/100 die Qualifikationsnorm für



## Die Vereine melden

### **TSV NORD Harrislee e. V.**

#### **• Leichtathletiksparte •**

die Norddeutschen Meisterschaften der älteren A-Jugend. Mit ihrer Bestleistung von 12,44 sec wurde die A-Schülerin (15-Jährige) Josefina Elsler 9. dieser Norddeutschen Meisterschaften der B-Jugend und erreichte damit als einzige A-Schülerin Schleswig-Holsteins die Qualifikationsnorm für die Deutschen Meisterschaften der B-Jugend.



Die mittlerweile als die „Grünen“ bezeichneten Harrisleer Sprinter wurden von der Stadionsprecherin in Lübeck bei den Landesmeisterschaften der A-Schüler und A-Jugend freudig begrüßt. Hierbei setzte sich die reine B-Jugend-Staffel des TSV Nord (Mareike Both, Silke Grisée, Larissa Heinrich, Sarah Köhler) gegen die A-Jugendlichen durch und belegte einen hervorragenden 3. Platz.



In dem hochklassigen und hochdramatischen 100-m-Finale der W15, bei dem die beiden Erstplatzierten genauso schnell waren wie die A-Jugendlichen, erkämpfte sich Josefina Elsler vom TSV Nord Harrislee den 2. Platz. In der Klasse M14 ging Maximilian Fritsche an den Start und konnte mit seinem 3. Platz über 100 m das außergewöhnlich gute Abschneiden der Harrisleer Sprinter untermauern.

#### **• Nordic-Walking- und Gymnastiksparte •**

### **Picknick im Stiftungsland**



Die Nordic-Walking- und Gymnastikgruppe des TSV Nord Harrislee traf sich nach einer schönen Fahrradtour wieder einmal im Stiftungsland am Ihlsee. Nachdem die Körbe ausgepackt waren, machten wir uns über ein sagenhaft leckeres Buffet her. Petrus meinte es an diesem Abend besonders gut mit uns, da wir den guten Geist dieser beiden Sparten verabschieden mussten. Unsere liebe Gabi Schick musste leider wieder gen Süden ziehen, und so war, trotz des tollen Wetters und Essens, die Stimmung etwas gedämpft. Der Abend wurde dann bei Gabi zu Hause jedoch noch abgerundet, und die Stimmung stieg wieder.

Gabi war eine tolle Bereicherung für den Verein. Wir haben ihr jedoch versprochen, so fleißig weiterzumachen, und das machen wir auch! Jeden Montag um 09:00 Uhr in der Marienhölung, dienstags um 09:00 Uhr und samstags um 14:00 Uhr im Stiftungsland wird gewalkt und mittwochs abends wird Gymnastik gemacht und gesteppt.

Der TSV Nord ist eben ein bisschen mehr!

*Wiebke Schulze*





## Die Vereine melden

### TSV NORD Harrislee e. V.

#### • Turnsparte •

#### Kreismeisterschaften Trampolin am 03.10.2006 in Satrup



Pünktlich um 13:00 Uhr traf man sich zum Einturnen in der großen Sporthalle des Schulzentrums Satrup. Alle Kinder waren hochmotiviert und freuten sich auf den Wettkampf. Dabei sein ist ja schon was! Zumal nur einmal in der Woche trainiert werden kann!

Um 14:00 Uhr ging es dann los. Zuerst durften die Kleinen zeigen, was sie bei Uschi gelernt hatten. Daria Axt sprang ohne große Fehler. Annika Bock patzte leider in der Pflicht und musste mit großem Punkteverlust in die Kür gehen. In dieser zeigte auch sie ihr Können, doch reichte es am Ende leider nicht für das Finale. Tessa Lausen, Katharina Bock und Insa Sophie Schulze sprangen mit so guter Körperhaltung ihre Pflicht, sodass die Kür nur noch ihr Können unterstrich und die drei mit guten Wertungen das Finale erreichten.

In der Gruppe der „Großen“ sprang Julia Pohlmann ihre Kür und Pflicht fehlerfrei, doch reichte es am Ende nur knapp nicht zum Einzug ins Finale. Anders bei Katharina Uhr, Kim Christin Petersen und Hannah Dethlef! Alle drei sprangen mit so guter Haltung ihre beiden Sprünge, sodass hier das Finale rief!

Im Finale zeigten dann alle Mädchen nochmals ihr bestes und wurden dafür belohnt:

#### **Kreismeister Jahrgang 94 und jünger wurde:**

Insa Sophie Schulze (98), den 3. Platz belegte Katharina Bock (96), den 4. Platz belegte Tessa Lausen (97), Daria Axt (96) belegte Platz 25, Annika Bock (94) Platz 29.

**Kreismeister 95 und älter wurde:** Katharina Uhr (93), den 3. Platz belegte Kim Christin Petersen (93). Auf den 6. Platz sprang Hannah Dethlef (93), Julia Pohlmann wurde 11.

So ging ein erfolgreicher Wettkampftag zu Ende.

*W. Schulze*



#### • Volleyballsparte •

#### Mitspieler gesucht

Für die Jungens-Volleyballmannschaft Jahrgang 92/93 des TSV Nord Harrislee werden noch Mitspieler gesucht. Wir trainieren wöchentlich dienstags von 17:45 bis 18:45 Uhr in der Aula der Zentralschule. Im Mittelpunkt des Trainings steht der Spaß am Volleyball. Wir erlernen die Techniken und messen uns auch schon in ersten Testspielen mit anderen Mannschaften. Im Sommer widmen wir uns der Freiluftvariante, dem Beach-Volleyball, im Bürgerpark oder am Strand von Wassersleben.

Wer jetzt gerne die spannende und schnelle Sportart kennen lernen möchte, darf jederzeit zum Schnuppertraining vorbeikommen. Für weitere Informationen steht Kai Dummann, Tel. 0461 7002765 zur Verfügung.

## Die Vereine melden

### Tennisclub Harrislee e. V.



#### Sommer-Clubmeisterschaften der Jugendlichen

Während im Erwachsenenbereich seit Jahren kein Interesse an Clubmeisterschaften besteht, haben die Jugendlichen wieder Spaß daran, zweimal im Jahr miteinander um Pokale und die „Ehre“ zu kämpfen. Unser Trainer Peter Svorad versteht es, die Jugendlichen zu motivieren. Und die Jugendlichen werden so richtig gefordert: Ausdauer, Konzentration, sportliche Fitness und Siegeswille sind nötig, um einen der ersten Plätze zu erreichen. Wer es diesmal nicht geschafft hatte, kann dennoch zufrieden sein, dass er/sie den Mut hatte, sich mit den anderen zu messen. Und beim nächsten Mal gibt es wieder eine neue Chance.

Gespielt wurde in drei Klassen: Anfänger, Fortgeschrittene und „Profis“. Hier die Gewinner:

Anfänger:

Sieger: 1. Platz: Maximilian Keppler  
2. Platz: Sven Weishaupt  
3. Platz: Nils Sörensen

Fortgeschrittene (Jahrgänge 1993 - 1997):

Sieger: 1. Platz: Tanja Koch  
2. Platz: Niklas Luther  
3. Platz: Jannik Luther

Profis (Jahrgänge 1988 - 1992):

Sieger: 1. Platz: Lars Himstedt  
2. Platz: Leon Höck  
3. Platz: Thomas Gasche

Herzlichen Glückwunsch!



#### TC Wanderup beim TC Harrislee zu Gast



Am 17.09.2006 fand bei bestem Wetter das 8. Freundschaftsspiel gegen den TC Wanderup statt. Im letzten Jahr musste das Treffen mangels Beteiligung leider ausfallen. Diesmal nahmen 5 Wanderuper und 7 Harrisleer Damen daran teil. Von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr wurde in immer wechselnden Paarungen auf drei Plätzen Doppel gespielt. Es wurde nicht gegen den TC Wanderup gespielt, sondern gemischt. Der Spaß und nicht die Leistung stand im Vordergrund. Aber wir alle haben uns nach Kräften angestrengt, die Punkte zu holen. Zu gewinnen gab es nichts. Es bleibt die Erinnerung an einen kurzweiligen Nachmittag in fröhlicher Gesellschaft. Nach dem Spiel dann noch ein Vergnügen: Wir haben zusammen gegessen, geklönt, gegessen, getrunken und beschlossen, dass wir uns im Jahr 2007 wieder treffen wollen. Dieses Treffen hat wie immer Inge Parzentny organisiert. Danke dafür.

## Die Vereine melden

### Tennisclub Harrislee e. V.



Der Trend im Tennis geht offenbar vom Leistungssport weg hin zum geselligen Freizeitsport. Die Bereitschaft, an den Punktspielen teilzunehmen, hat stark nachgelassen. Für die kommende Wintersaison hat der TCH zwei Mannschaften gemeldet. Hier die Spieltermine für die Wintersaison:

#### Herren 60 Bezirksliga

02.12.2006 TCH - TSV Husby **Heimspiel**  
 06.01.2007 TCH - FTC **Heimspiel**  
 27.01.2007 TSV Fahrdorf - TCH  
  
 17.02.2007 TCH - Söruper TC **Heimspiel**  
 03.03.2007 TSV RW Niebüll - TCH

#### Damen 40 4er Bezirksliga

18.11.2006 TC Mürwik - TCH  
 25.11.2006 TCH - TSV Lindewitt **Heimspiel**  
 13.01.2007 TCH - TC 78 Eckernförde  
**Heimspiel**  
 04.02.2007 TC Bordesholm - TCH 13:00 Uhr  
 24.02.2007 TCH - Weeser TC **Heimspiel**  
 10.03.2007 TC Weding - TCH

Die Samstagsspiele in unserer Halle beginnen immer um 14:00 Uhr!  
 Zuschauer erwünscht!

PPPPPPPP

Das Tennisjahr ist wieder schnell zu Ende gegangen. Wer im kommenden Jahr etwas für die Fitness und Figur tun möchte, wer seine Familie endlich vom Fernseher oder Computer wegholen möchte, wer sportlich kurzweilige Stunden verbringen möchte, ist bei uns an der richtigen Adresse. Wir bieten Schnupperkurse zum Kennenlernen zu einem Spottpreis. Infos unter Tel. 0461 73186 oder 0461 74243.

Der Tennisclub Harrislee wünscht allen Mitgliedern und Freunden schöne Weihnachten und ein gutes Neues Jahr. Wir sehen uns im Club.

Marion Rüter  
 Pressewartin

Kfz-Prüfstelle der



**KUS**  
Amtlich anerkannte  
 Überwachungs-Organisation



**IGV**  
Ingenieurgesellschaft für Verkehrswesen  
 Dipl.-Ing. N. Klemann VDI mbH

Am Oxer 9 · 24955 Harrislee  
 Telefon 0461 - 773160  
 Fax 0461 - 7731633  
 e.mail: info@igvklemann.de  
 www.igvklemann.de



*Verkehrssicherheit hat einen Namen...*





**... immer kompetent auf »Augenhöhe«!**

Machen Sie jetzt Ihren **»Liebling«** einsatzbereit!

**Hauptuntersuchung**  
(gem. § 29 StVZO)  
**und die**  
**Abgasuntersuchung**  
(gem. § 47a StVZO)  
 für Fahrzeuge aller Art ...

**Gas-Prüfung** (gem. G 607)  
**für Wohnwagen und Wohnmobile**

Wichtig, denken Sie bitte daran!  
 ...auch Ihre Gasprüfung ist alle 2 Jahre fällig!



# Die Vereine melden

## Harreslev-Kobbermølle Ungdomsforening

### - Petanqueabteilung -

11 år har petanqueafdeling nu bestået i HKUF. De for tiden 31 medlemmer møde talrigt op til træningsaftenerne om tirsdagen og torsdagen.

I årets løb har vi været ude til mange stævner rundt omkring i Danmark og Sydslesvig.

Året store begivenhed var Landsstævnet i Haderslev i sommer. I samarbejde med de andre foreninger syd for grænsen havde vi tilmeldt os til både sekstet, double og triple.

Torsdag den 29. juni tog vi så af sted og oplevede 4 forrygende dage. Det var varmt og anstrengende, men bare dejligt - sikke en oplevelse Petanqueturneringen blev afholdt på banerne lige ved siden af det store stadion og der var tilmeldt 600 spillere.

Vi opnåede rigtig gode resultater. Det er dog ikke det vigtigste. Det at være med til sådan store stævner giver et godt sammenhold både spillemæssig og socialt. Allerede nu er vi klar til Holbæk om tre år.

8 HKUF hold deltog i SDUs sommerturnering. Der blev spillet 200 kampe inden turnering kunne afsluttes og igen klarede vi os fint.

Finalekampene blev spillet den 12. september og her resultatet:

Nr. 1	Renate Christiansen og Helmut Carstens	HKUF
Nr. 2	Christel Kellner og Tove Kolb	HKUF
Nr. 3	Aase og Jørgen Pejtersen	HKUF

De tre første pladser af 25 hold, det er da flot. Alle tre hold har kvalificeret sig til DGI's Landsmesterskaberne i maj 2007.

Den 24. september holdt vi for 11 gang vort efterårsstævne. Der havde tilmeldt så mange hold at vi igen blev nød til at sende afbud til nogle.

Fra klokken 9.00 til klokken 16.30 var 56 hold, altså 120 mennesker, i gang på banerne. Der blev spillet, snakket, spist og hygget sig hele dagen. Efter 108 kampe viste det sig at 7 hold havde vundet alle deres kampe, så Scoreren talte.

Nr. 1	HKUF Vicki og Helmut Carstens	+ 43
Nr. 2	HKUF Karin Kristensen og Gunnar Kellner	+ 37
Nr. 3	Rebbøl 1	+ 33
Nr. 4	Horsens 3	+ 27
Nr. 5	Tarup UF	+ 26
Nr. 6	Horsens 1	+ 25
Nr. 7	Ø. Hæssenge/HKUF	+ 22

Allerede nu har hold tilmeldt sig til næste år for at være sikker på at komme med. Der er masser af plads til træningsaftener og vi ville blive glade for mange nye spillere.

Har i spørgsmål så ring.

HKUF petanqueafdeling

Sign. Irmí Rerup

PPPPPPPPP

Seit nunmehr 11 Jahren besteht die Petanqueabteilung im HKUF. Was ist Petanque? Petanque ist eine Variation des Boule- und Bocciaspieles.

Im HKUF spielen wird hinter der dänischen Schule. Wir haben dort eine Anlage mit 14 Feldern. Jedes Feld ist 3 m breit und 12 m lang. Jeden Dienstag und Donnerstag trainieren wir. Natürlich finden auch Turniere statt. Von Mai bis November kann man jedes Wochenende unterwegs sein - wenn man möchte. Doch das Wesentliche ist die Gemeinschaft und die Geselligkeit.

Im Mai und September finden unsere Turniere statt und von Mai bis Ende August nehmen wir am Sommerturnier des SdU teil.

Petanque ist ein Sport, den jeder ausführen kann. Ob alt oder jung, ob fit oder mit einem Handicap.

Komm doch mal vorbei, es lohnt sich.

HKUF Petanqueabteilung

Irmí Rerup

## Die Vereine melden

### DLRG Harrislee e. V.

#### Hochzeit der 1. Vorsitzenden – Gesa Haupt heißt jetzt Gesa Görrissen



Inga Petersen berichtet über den großen Tag:

Am 21.07.2006 heiratete unsere 1. Vorsitzende. Wir standen mit ca. 24 Personen vor der Versöhnungskirche Spalier und haben Sekt und Orangensaft für alle Gäste ausgegeben. Das Brautpaar bekam am Ende des Spaliers ein Sektglas von unserer Kleinsten in die Hand zum Anstoßen. Die DLRG Harrislee gratuliert Gesa und Morten nochmals recht herzlich.

#### Aktionen der DLRG Harrislee in der letzten Zeit

##### Besuch der Tolkschau

Strahlender Sonnenschein empfing uns am Morgen des 11. Juni auf dem Parkplatz – ein perfekter Start in einen strahlenden Tag und für eine Fahrt der DLRG-Jugend in den Freizeitpark Tolk. Nach und nach trudelten 48 gutgelaunte Mitfahrer ein, füllten den Bus – und los ging die Fahrt in einen Tag voller Action ... Endlich angekommen wurde die Tolkschau in Kleingruppen unsicher gemacht. Der Spaßfaktor hatte dabei die Nase ganz weit vorn, denn wer kann sich ein Jubeln verkneifen, wenn er bei strahlendem Sonnenschein das Tempolimit der Sommerrodelbahn austestet oder sich von der kleinen Achterbahn durchwirbeln lässt?? Aber nicht nur für die „schnellen Typen“ war gesorgt, sondern es fand sich für jeden Geschmack etwas. Wer es lieber ruhiger mochte, konnte z. B. eine Runde auf den Pferdchen drehen oder eine Bootsfahrt unternehmen. Gegen Mittag waren wir nicht mehr nur actionhung-

rig, sondern unsere Mägen trieben uns auch zu der großen gemieteten Grillhütte, wo bereits Grillwurst und Co. für ein gemeinsames Mahl warteten. Danach blieb noch ein wenig Zeit, um den Park bis in die letzte Ecke zu erkunden, und schließlich - viel zu schnell - war es Zeit, sich wieder zum Bus zu begeben. Müde und glücklich über die gelungene Fahrt kehrten wir nach Harrislee zurück. Und bestimmt heißt es nächstes Jahr wieder: „Wer hat Lust auf einen erlebnisreichen Tag??“

##### Marktplatzgeburtstag

Inga Petersen berichtet:

Eine Woche vor dem Geburtstag haben wir uns an zwei Abenden im Jugendheim getroffen und gemalt, gesägt, geschliffen und versiegelt. Da das Thema „Max und Moritz“ war, haben wir uns nach langem Überlegen entschlossen, ein großes Puzzle aus den beiden zu machen. Unser Spiel war es, die Puzzleteile aus unserem Sand-Planschbecken zu suchen und zusammenzupuzzeln. Das Wetter am großen Tag spielte gut mit, und so konnten wir viele kleine wie auch große Besucher verzeichnen. Wir hätten auch gut noch länger machen können, zumindest wollten die Kinder noch nicht nach Hause. Abends saßen wir DLRGler dann noch auf dem Marktplatz und haben es uns gut gehen lassen.



##### Neptunstaufe 2006

Maren Behrens berichtet:

Am 17.06.2006 war es wieder soweit. Sechs DLRG-Schützlinge wollten in die Gemeinschaft der Rettungsschwimmer aufgenommen werden. Das heißt – sie wurden am Strand in Wassersleben getauft. Um 17:00 Uhr ließen sich Christian Torp, Janine Thomsen, Jessika und Janine Lübke, Christopher Boisen und Niels Arlt auf ihre Knie nieder, um Neptun (Marc Petersen), zum ersten Mal seine Gehilfin (Maren Behrens) und die Nixe (Celina Bommarius) aus den Tiefen des Meeres zu holen. Die Taufe war, wie jedes Jahr, nichts für empfindliche Mägen: Gefüllte Mohrenköpfe, Peperoni, Heringe, das „Tauf-Gebräu“ und vieles mehr wurden an die Täuflinge „verfüttert“. Da waren der an-



## Die Vereine melden

### **DLRG Harrislee e. V.**

schließende Klaps mit dem Paddel und die Wassertaufe in der Ostsee schon erholsamer, schon allein, um sich die Eier und Farbe aus den Haaren zu waschen. Anschließend lud die DLRG zum gemütlichen Beisammensein mit Grillwurst, Stockbrot und Lagerfeuer ein.

#### Wachseason 2006

Kaum war die Taufe vorüber, begann für uns die Saison. Täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr bewachten wir Strand und Wasser - jederzeit bereit, Hilfe zu leisten. Ob ein Wespenstich (die aufgrund der Wespenplage gehäuft auftraten...), ein Bootseinsatz oder ein schwererer Unfall – alles wurde mit Bravour gemeistert. Für Abwechslung und Abenteuer war auf der Wache neben dem Wachalltag auch noch immer gesorgt: Donnerstagsübungen, polnische Austausch-Rettungsschwimmer, Henry der Wal, am Feriende eine Großübung und abends nach Dienstschluss diverse gemütliche Beisammensein. Insgesamt können wir als DLRG Harrislee nun stolz auf 3801 geleistete Wachstunden und diverse gut gemeisterte Erste-Hilfe-Leistungen zurückblicken. Es war eine schöne und reibungslose Wachseason. Wir freuen uns auf nächstes Jahr...

### **Segel-Sport Flensburg-Harrislee e. V. (SSFH)**

#### **Segel-Sport Flensburg-Harrislee auf Zukunftskurs**

Im 75. Jahr seines Bestehens hat der SSFH sein Clubhaus in Wassersleben/Harrislee ausgebaut. Segelsport ist nicht nur für seine Betreiber etwas ganz Besonderes, sondern auch Gäste und Durchreisende finden und suchen immer wieder den Aufenthalt und das Gespräch in den örtlichen Sportboothäfen mit den Wassersportfreunden. Wir in Wassersleben pflegen die Atmosphäre im Umgang mit unseren Gästen im Hafen, aber auch - und das sehr intensiv - mit den Gästen und Anwohnern, die Wassersleben von der Landseite aus besuchen. Trotzdem muss nicht nur die Liegeplatzmöglichkeit mit entsprechendem Tiefgang vorhanden sein. Auch der Sanitär- und Aufenthaltsbereich muss langfristig zum Wohlfühlen ausgerichtet sein.

Dies haben die Mitglieder des SSFH erkannt und beschlossen, auch in Zeiten der „leeren“ Kassen, zu investieren. Sie haben eine Vorlage erstellt, in dem die Sanitäranlagen und die Aufenthaltsräume für den Sport- und Jugendbereich erheblich erweitert wurden. Eine Dachterrasse mit Blick auf eines der schönsten Segelreviere im Ostseebereich zielt die Anlage. Der Verein glaubt, für die Zukunft im maritimen Bereich einen wesentlichen Schritt in die Zukunft getan zu haben. Dieses Vorhaben wurde durch die Gemeinde Harrislee, dem Bauamt und den Gemeindevertretern, sowie von der Stadt Flensburg in hervorragender Weise unterstützt. Am 23. September 2006 feierte der SSFH seinen 75. Geburtstag und konnte das Clubhaus seinen Gästen aus der Gemeinde, der Stadt und den Sportverbänden vorstellen. Mit Stolz nahmen die Mitglieder die Lobesworte der Gäste entgegen.

Schauen Sie bei uns rein. Wenn Sie Interesse am Segel- und Wassersport haben, sprechen Sie uns an. Für Jugendliche werden wir in der Saison 2007 „Schnupperkurse“ durchführen. Unser Ziel soll es sein, Jugendliche für den Segelsport zu begeistern.

*Klaus-Peter Heldt*  
Vorsitzender

Auch als Geschenk-Gutschein erhältlich.

PRIME SHOES  
HANDMADE

z.B. "Mad. Bam" 219,- €

Handgefertigte  
**HERRENSCHUHE**  
Rahmengenäht mit Korkfüllung

PRIME SHOES –  
in alter Schuhmacher-  
Tradition komplett aus feinstem  
Kalbsleder gearbeitet.

Goodyear Welted

Lauf- und Brandsohle  
echt Leder.

5 JAHRE  
GARANTIE

**DER SCHUHMACHER**  
1900 Müller • Meisterbetrieb  
Süderstr. 75 • Harrislee • Tel. 7 12 11

## Die Vereine melden

### *HTV HARRISLEER TANZVEREIN E. V.*

#### **Harrisleer Tanzverein ist Deutscher Vizemeister im Deutschland-Cup DTB-Dance**

Der HTV durfte mehrere Siege bei Wettbewerben im letzten halben Jahr feiern. Am 26. Mai 2006 wurde im Rahmen des Landesturnfestes in Neumünster am Wettbewerb „Rendezvous der Vereinsgruppen“ teilgenommen. Bei diesem Wettbewerb qualifizierten sich 34 Mitglieder des Harrisleer Tanzvereins für die Deutschen Meisterschaften, dem „Rendezvous der Besten“, in Hanau. Bei diesem Showwettbewerb wird auf Landesebene keine Punktzahl bekannt gegeben, sondern es werden die drei besten Gruppen zur Deutschen Meisterschaft geschickt.

Auch am 27. Mai in Neumünster wurde der HTV Landesmeister und Norddeutscher Meister im DTB Dance-Cup. Die neun Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren gewannen zum achten Mal die Landesmeisterschaft mit einer Punktzahl von 18,6 aus einer höchstmöglichen Punktzahl von 20 Punkten vor dem Zweitplatzierten vom SC Norderstedt. Nachmittags konnten die Harrisleer ihre Fähigkeiten bei der Norddeutschen Meisterschaft beweisen. Sie gewannen den Titel mit 18,7 Punkten vor den Zweitplatzierten von der GFG Steilshoop aus Hamburg. Abends traten die Mädchen bei der Turngala des Landesturnfestes auf.

Am 17. und 18. Juni fanden die Deutschen Meisterschaften in der Nähe von Stuttgart statt. Wer hätte das gedacht, es war noch eine Steigerung möglich. Die neun Mädchen setzten noch einen drauf: Bei den Deutschen Meisterschaften in Neuhausen holten sich die „Nordlichter“ überraschend die Vizemeisterschaft - und jubelten anschließend ausgelassen.

28 Jugendgruppen waren in Neuhausen zur Endausscheidung im Deutschland-Cup DTB-Dance angetreten. Das Programm der neun Harrisleer Mädchen zwischen 14 und 17 Jahren hatte als tragendes Element den Jazzdance. Bei der Vorausscheidung am Sonnabend hatte es für die Harrisleer noch nicht danach ausgesehen, als könnten sie in den Kampf um die Medaillenränge eingreifen. Platz 5 bedeutete aber den sicheren Einzug ins Finale. Dort trumpften die „Nordlichter“ groß auf, tanzten ihr Programm mit viel Ausdruck fehlerfrei und wurden dafür mit 18,466 von 20 möglichen Punkten belohnt. Nur der TV Jahn Rühren aus Niedersachsen wurde mit 18,70 höher bewertet. Über Platz 2 waren die Harrisleer dennoch überglücklich, und auch Trainerin Janet George strahlte über das ganze Gesicht.



**Zum Vizemeister-Team gehören: Lone Andresen, Vivian Dümer, Eileen George, Johanna Janssen, Alice Knoppek, Sunniva Ropönus, Vanessa Straßenburg, Anita Vestergaard und Jana Wollesen.**

## Die Vereine melden

### *Freie Turnersschaft Harrislee e. V.*



#### **Der Spielmannszug FT Harrislee informiert...**

Nun sind es nur noch wenige Tage, und wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Angefangen hat alles wie immer im Februar mit dem Karneval in und um Koblenz. Gemeinsam mit den Spielleuten der Siedlergemeinschaft Kropp sind wir zum 15. Mal nach Koblenz gefahren und haben dort am Karnevalstrubel teilgenommen.

Als nächster Höhepunkt stand die Teilnahme am Landesturnfest in unserem Terminkalender. Unsere musikalische Leiterin wollte unbedingt am Wertungsmusizieren teilnehmen, und so wurde fleißig für dieses Vorhaben geprobt. Ende Mai war es dann endlich soweit. 25 Musiker fuhren nach Neumünster, um in der Unterstufe Musikwertung anzutreten. Durch einen Fehler beim Anmelden mussten wir auch in die Marschwertung. Alle hatten also einen Riesen-

bammel vor diesen beiden Wertungen. Am 27. Mai war es dann soweit. Gleich morgens um 09:00 Uhr war unsere Musikwertung und um 14:00 Uhr die Marschwertung. Alle waren sehr aufgeregt, bis endlich am Abend das Ergebnis bekannt gegeben wurde. Der Spielmannszug Freie Turnerschaft hat in der Musikwertung Unterstufe und in der Marschwertung jeweils ein „GUT“ erreicht. Die Freude war riesengroß, und ich glaube, der eine oder andere hatte sogar ein paar Tränen in den Augen. Es gibt auch einen Pokal für Turnmusiker, die an der Wertung teilnehmen. Egal, ob Unterstufe oder höchste Leistungsklasse, gewonnen hat der, der die meisten Punkte in der Wertung erzielt hat. Alle waren wieder gespannt. Als dann der Spielmannszug Harrislee aufgerufen wurde, den Pokal in Empfang zu nehmen, kannte die Freude keine Grenzen mehr. Nun hatten alle Freudentränen in den Augen. Die Nacht zum Feiern war dann viel zu kurz. Nach der Abschlussveranstaltung am Sonntag machten wir uns mit dem Pokal auf den Heimweg nach Harrislee. Leider hatte der Wettergott während der Tage in Neumünster kein Einsehen mit uns. Es regnete das ganze Wochenende.

Besseres Wetter versprach uns unsere Ferienreise nach Grünheide. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir vom 29. Juni bis 5. August nach Grünheide am Peetzsee. Unsere Unterkunft lag direkt am See, und so konnten wir dort zu jeder Zeit ungehindert baden, baden, baden. Aber auch Ausflüge standen auf dem Programm. Wir besichtigten den Reichstag in Berlin, machten eine Stadtrundfahrt und verbrachten zwei Nachmittage zum Bummeln durch die Stadt. Frankfurt/Oder war nicht weit, und der Polenmarkt lockte zum Einkaufen. Also besuchten wir auch diesen Markt. Die Verpflegung war sicherlich sehr gewöhnungsbedürftig. Erwähnen möchte ich hier nur das in der Region sehr beliebte Kesselgulasch. Das ist eine Art Gulasch, wird in der Küche zubereitet und in einem Kessel über dem Lagerfeuer warm gehalten. Über Geschmack lässt sich streiten, uns hat es jedenfalls nicht geschmeckt. Braungebrannt haben wir am 5. August die Heimreise angetreten.

Weitere Höhepunkte standen an. So feierten wir die Jubiläen mit den Spielleuten Kropp und dem Fanfarenzug Karrharde und waren im September beim Landesmusikfest in Halstenbek.

Ab Oktober standen dann die Laternenumzüge im Kalender, und den Abschluss bildete der Weihnachtsmarkt in Harrislee. Viele Harrisleer, Freunde und Mitglieder haben unseren Stand besucht und bei einem Klönschnack von unserem Punsch probiert. Dafür sagen wir allen herzlichen Dank.

Ihr seht also, bei uns ist immer etwas los. Besonders erwähnen möchte ich unsere Anfänger, die den Weg zu uns gefunden haben. Sie lernen das Notenlesen und üben auf Flöte oder Trommel. Leider hat uns auch der eine oder andere wieder verlassen. Aber so ist es nun mal. Schön wäre es, wenn wir 2007 weitere Musikinteressierte begrüßen könnten. Wenn wir genügend Musiker haben, ist mir um die Zukunft nicht bange. Also nur Mut.

Hier noch einmal unsere Übungszeiten:

dienstags und donnerstags von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr in der Zentralschule Harrislee, Eingang vom Holmberg, großes Eisentor neben der Schwimmhalle.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

*Der Vorstand*

## Die Vereine melden

### Gemischter Chor Frohsinn von 1905 Harrislee e. V.



Bei Erscheinen dieser Gemeindezeitung ist das Jahr 2006 fast beendet - rückblickend für unseren Chor ein Jahr mit vielen Auftritten bei

interessanten Veranstaltungen.

Gemeinschaftliches Sommer-Chorkonzert am 30. Juni in der St. Petri-Kirche Flensburg:

Der Gemischte Chor Duburg-Flensburg hatte den gemischten Chor Oeversee und unseren Chor eingeladen, mit ihm zusammen das Konzert zu gestalten.

Open-air-Gottesdienst vor dem Bürgerhaus am 2. Juli: Immer wieder beeindruckt uns die Atmosphäre dieses Gottesdienstes unter freiem Himmel.

Dankgottesdienst zur Rubin-Hochzeit von Maria-Ilonka und Hans-Dieter Karbach am 8. Juli in der St. Anna Kirche in Harrislee:

Unsere Sängerin Ilonka hatte uns gebeten, die musikalische Gestaltung dieses besonderen Gottesdienstes anlässlich des 40-jährigen Hochzeitstages zu übernehmen.

Der Gemischte Chor des Sängerkreises IV besteht 10 Jahre - Anlass genug für ein Chorkonzert, das am 24. September im Tarper Landgasthof stattfand. Auch wir waren eingeladen, an diesem Konzert mitzuwirken.

Doch kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Unser Chorausflug in den Arnkiel-Park Munkwolstrup (Gemeinde Sankelmark) mit anschließendem Essen und Kegeln in Tarp fand bei wunderschönem Sommerwetter statt. Kein Wunder also, dass bis in die Abendstunden hinein auf der Terrasse des Lokals gefeiert wurde. Es war für uns ein guter Start in die Sommerferien.

Ein weiteres interessantes Ereignis fand am 27. September statt: Der Sängerbund Schleswig-Holstein e. V. hatte zu einem Informationsbesuch über Pressesarbeit in das sh:z-Druckereizentrum Büdelsdorf eingeladen. Während eines Workshops, einer Filmvorführung über die Druckerei sowie einer ausführlichen Führung durch die Produktionshallen wurde uns der Ablauf des großen Betriebes erläutert und erklärt. Leider war die Personenanzahl begrenzt, sodass nur acht Chormitglieder an dieser Veranstaltung teilnehmen konnten.

Jetzt steht es fest: In den Osterferien können wir sagen:

**„Hallo Paris - wir kommen!!**

Für die geplante 6-tägige Busfahrt nach Paris vom 10. bis 15.04.2007 konnten wir bisher 43 Personen gewinnen. Wir freuen uns schon sehr auf diese interessante Fahrt.

Doch bis dahin liegt noch sehr viel Arbeit vor uns: Ende September begannen die Proben für unsere diesjährige **Advents- und Weihnachtsmusik**, die traditionsgemäß am

**3. Advent um 16:30 Uhr**  
in der **Aula der Zentralschule**

stattfindet. Musikalische Unterstützung erhalten wir durch das Blockflötenensemble der Musikschule Flensburg unter der Leitung von Maren Christensen-Münier. Die Gesamtleitung für das Konzert hat unsere Chorleiterin Anusch Erol. Erleben Sie mit uns eine Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest - über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen !

Allen Leser(inne)n wünschen wir eine gesegnete Weihnachtszeit und für das Jahr 2007 alles, alles Gute!

Haben Sie eventuell Freude daran, in unserem Chor mitzusingen?

Die Chorproben beginnen wieder am 16. Januar 2007 um 19:45 Uhr im Teppichtrakt der Zentralschule Harrislee.

**Kommt zu uns und singt mit uns - Singen macht wirklich Spaß !!**

*Margit Kühl*  
2. Schriftwart



**Fliesen  
Marmor  
Granit  
Sanierungsarbeiten**

**Fliesen  
Günter Lange GmbH**

Horst Stersleben - Geschäftsführer  
Am Ocker 28 · 24955 Harrislee  
Telefon (0461) 20990 · Fax (0461) 140257  
www.info@fliesen-lange.de · e-mail: fliesen-lange@foni.net

**Grabdenkmäler  
PESCHKE**

Meisterbetrieb | Große Auswahl an  
persönliche Beratung | Grabdenkmälern  
Lieferung auf alle Friedhöfe | Einfassungen  
| Grablampen

Qualität zu günstigsten Preisen  
HARRISLEE Drögeneck 8 TEL·71643

# Die Vereine melden

## Fotogruppe Harrislee

### Die Fotogruppe Harrislee – erfolgreiche Hobbyfotografen

Seit 26 Jahren besteht die Fotogruppe in Harrislee. Zurzeit hat die Fotogruppe 43 Mitglieder zwischen 23 und 73 Jahren, vom Anfänger bis zum erfolgreichen Wettbewerbsfotografen. Alle finden in der Fotogruppe Harrislee die Möglichkeit, sich miteinander auszutauschen und ihre Kenntnisse zu erweitern.

Einmal im Monat findet das offizielle Gruppentreffen statt. Dabei besteht die Gelegenheit, in gemütlicher Runde miteinander zu fachsimpeln und sich bei technischen Fragen Rat zu holen. Regelmäßig werden zu den Treffen Personen eingeladen, die über ausgesuchte Themen im Zusammenhang mit der Fotografie kleine Vorträge halten. Workshops, z. B. in den Bereichen Portraitfotografie oder digitale Bildbearbeitung, sowie gemeinsame Fotoausflüge gehören ebenfalls zum Programm der Fotogruppe Harrislee. Den Mitgliedern stehen ein s/w-Labor, eine Diaüberblendenanlage und zwei Studioblitzanlagen mit umfangreichem Zubehör zur Nutzung zur Verfügung.

Seit dem Herbst 2005 präsentiert sich die Fotogruppe unter [www.fotogruppe-harrislee.info](http://www.fotogruppe-harrislee.info) mit einer neu gestalteten und regelmäßig aktualisierten Homepage im Internet. Hier können Mitglieder ihre Bilder selbst hochladen, sich in Foren zu fotografischen Themen austauschen und über aktuelle Termine und Veranstaltungen auf dem Laufenden halten. Zudem gibt es allgemeine Informationen zum Verein. Ein Kontaktformular bietet Interessierten die schnelle Möglichkeit, eine Nachricht an die Fotogruppe zu senden.

In folgenden zwei Dauerausstellungen präsentieren die Mitglieder ihre Fotos:

Albertinenstift, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 4 in 24955 Harrislee und  
Gotthard-und-Anna-Hansen-Stift, Duburger Straße 88 in 24939 Flensburg.

2005 haben sich zahlreiche Mitglieder der Fotogruppe Harrislee erfolgreich an der Nord-Ostsee-Fotomeisterschaft beteiligt, Auszeichnungen erhalten und dem Verein den Titel des Fotoclubmeisters in Schleswig-Holstein eingebracht. In diesem Jahr hat die Fotogruppe Harrislee die Nord-Ostsee-Fotomeisterschaft für den Deutschen Verband für Fotografie (DVF) ausgerichtet. Aus 264 eingesandten Werken wurden durch eine unabhängige Jury die besten Fotos ausgesucht. Dabei waren die Mitglieder der Fotogruppe erneut sehr erfolgreich. Der Titel „Nord-Ostsee-Fotomeister 2006“ ging an Heiner Seemann von der Fotogruppe Harrislee. Die Plätze zwei und drei belegten Jan Krützfeld und Hans Jessen von der Fotogruppe.

Interessenten sind zu den Treffen der Fotogruppe Harrislee jederzeit herzlich willkommen.

Am zweiten Samstag jeden Monats treffen sich Mitglieder und Interessenten um 15:00 Uhr im Albertinenstift, Saal im 1. OG.

Ansprechpartner sind:

Jörn Lützen, Tel. 0461 42028

Helmut Tromm, Tel. 04639 7728

Karin Vetter, Tel. 0461 74429



Fly

Heiner Seemann



Ein Sturm zieht auf

Jan Krützfeld



Lena

Hans Jessen



# Die Vereine melden

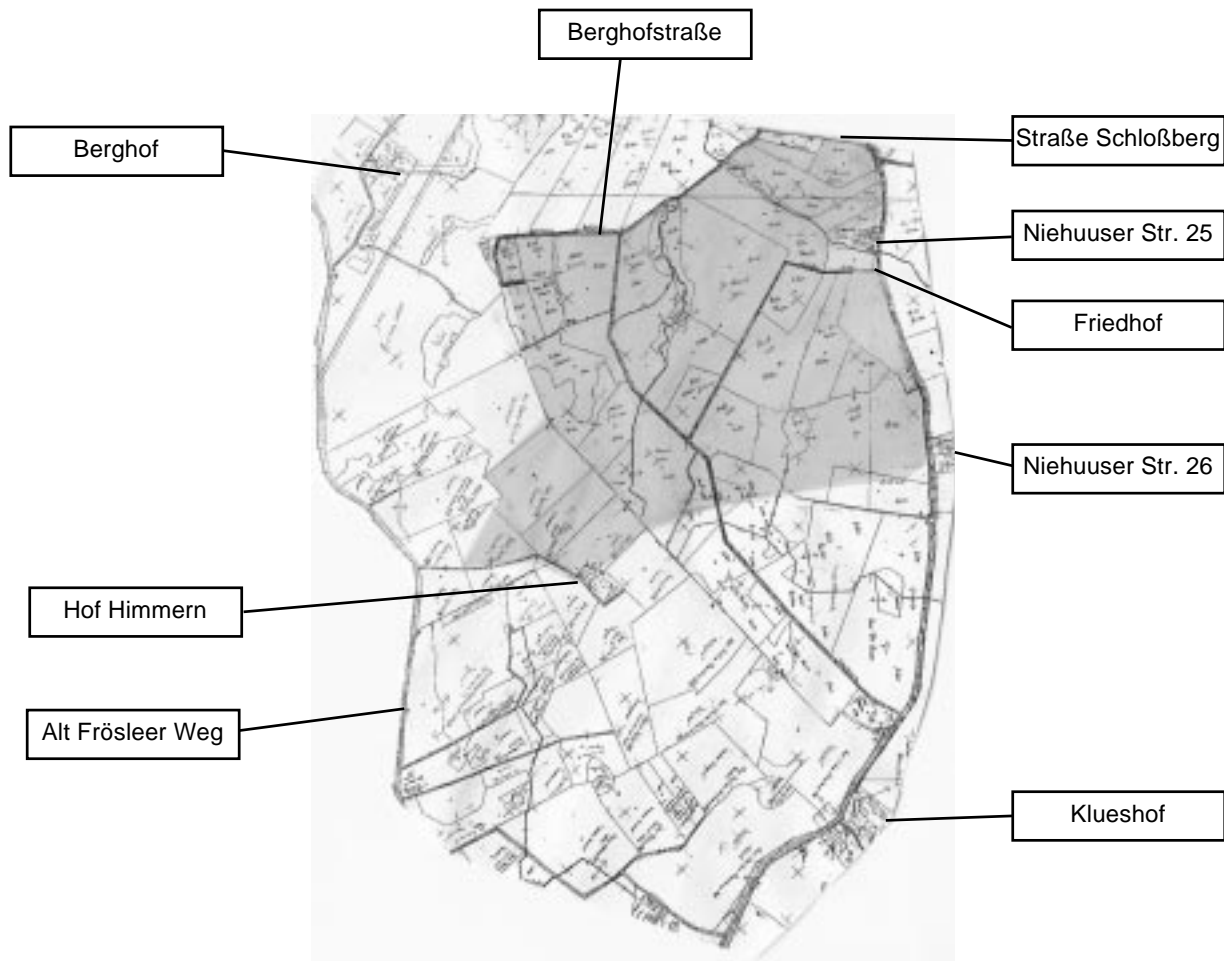
## Archäologischer Arbeitskreis „Zeitreise“

### Ein Militärübungsplatz in Niehuus?

Welchem Leser ist es bekannt, dass sich von 1928 bis 1938 am südwestlichen Rand des Ortes Niehuus ein Exerzierplatz für die in Flensburger Kasernen untergebrachten Truppen befand?

Bis zum Jahr 1928 waren die in Flensburg beheimateten Truppen, die insbesondere in der früheren Duburg-, Junkerhohlweg- und Grenzlandkaserne ihre Unterkunft hatten, gezwungen, ihre Exerzierübungen auf dem bis dahin vorhandenen Übungsplatz bei Schäferhaus abzuleisten.

Dieses Gelände, das bereits erstmals um 1910 zum Flugbetrieb genutzt wurde, dient heute als Flugplatz Schäferhaus. Wegen der großen Entfernung zu den Kasernen mussten die Soldaten lange Wege marschieren, um Exerzierübungen abzuhalten. Aus diesem Grund suchte man ein näher an der Stadt liegendes Gelände. Nach einiger Zeit fanden die Stadtväter der Stadt Flensburg ein Gelände bei Niehuus. Dieses umfasste eine Größe von rund 78 ha. Die Belegenheit ist der nachfolgenden Karte zu entnehmen.



Nahezu sämtliche Ländereien westlich der Niehuuser Straße, beginnend auf Höhe des Hauses Nr. 26, etwa in einer Geraden zum Gelände des Hofes Himmern sowie nördlich abschließend an der Einmündung der Straße Schloßberg und von hier westlich bis zur Berghofstraße angrenzend, zählten zum Truppenübungsplatz Niehuus. Zum Erwerb dieses Geländes war es natürlich erforderlich, die bisherigen Eigentümer von einem Verkauf zu überzeugen. Dieses waren insgesamt 16 Vertragspartner. Darunter auch 3 Höfe, die durch den Verkauf als Resthöfe keine oder nur sehr eingeschränkte Landwirtschaft betreiben konnten.

Doch bereits nach relativ kurzer Zeit von nur 10 Jahren gelang man zu der Einsicht, dass dieser Truppenübungsplatz wegen seiner geringen Größe nur mäßig für

Wehrübungen geeignet war. Als wichtigste Gründe galten dabei zum einen die Unübersichtlichkeit des Geländes, da eine Panzerabwehrkompanie kaum mit allen Geschützen gefechtsnah gesehen und eingesetzt werden konnte, obwohl vorhandene Knicks auf dem angekauften Übungsplatz im Jahr 1928 teilweise beseitigt wurden. Zum anderen war es für eine pferdebespannte Artillerieabteilung, die sich aus mehreren Batterien zusammensetzte und davon jede einzelne Batterie 4 Geschütze, 80 Pferde und 120 Soldaten umfasste, kaum möglich, eine qualifizierte Übung abzuhalten (Quelle: W. Brandes, Vom Exerzierplatz Schäferhaus & Niehuus zum Standortübungsplatz Flensburg-Harrislee).

Aus diesem Grund entschloss man sich, den Übungsplatz an einen neuen Standort zu verlegen und einigte

## Die Vereine melden

### Archäologischer Arbeitskreis „Zeitreise“

sich auf das Gelände westlich des Ochsenweges und nördlich der Briesenkaserne, dem bis 1998 genutzten Standortübungsplatz mit einer Größe von rund 472 ha. Allein die Größenordnung von zusätzlichen 388 ha verdeutlicht die Verbesserung der militärischen Übungsmöglichkeiten; heute befindet sich dort das Stiftungsland Schäferhaus.

Der Niehuuser Exerzierplatz wurde wieder aufgelöst und das Gelände an interessierte Landwirte veräußert. Auf diesem Wege hielt auf den Höfen Niehuuser Straße 23 und 25 die Landwirtschaft wieder Einzug und erfuhr eine

wesentliche Erweiterung auf den Höfen Himmern und Niehuuser Straße 28. Darüber hinaus wurden zwei neue Hofstellen errichtet: Es handelt sich hierbei um die Betriebe Sörensen (Am Friedhof 1) und Rücker-Grewe (Sachsenheimweg 6).

Verfasser: *Christoph Schmidt*

Für den Archäologischen Arbeitskreis „Zeitreise“  
*Klaus Torp*  
Schloßberg 11 a, Tel. 7002150

### Kleingärtnerverein Harrislee e. V.

Der ADS-Kindergarten in der Süderstraße hat in unserer Anlage „Clausen-Koppel“ seit zwei Jahren eine Parzelle gepachtet. Hier üben sich die Kleinen im Gärtnern. Dies geschieht unter Anleitung der Kindergärtnerinnen, die mit viel Liebe den Kindern die Zusammenhänge zwischen Säen, Wachsen und Ernten beibringen. Natürlich kommen Spielen und Toben auf dem großen Rasen nicht zu kurz, und es bleibt immer noch genügend Zeit, sich über die Natur und naturnahes Gärtnern Gedanken zu machen, wenn es gilt, die vielen Fragen zu beantworten.

#### Der Kartoffelkönig



Heute, Donnerstag, den 24. August ist es endlich soweit! Die Kinder vom Kindergarten Süderstraße stehen rund um das Kartoffelbeet, bewaffnet mit Harken, Schaufeln und Grubbern, und warten ungeduldig darauf, endlich loslegen zu können. Nachdem Erzieherin Frau Heike Bandholz das Zeichen gegeben hat, geht die Buddelei los und die Freude der Kinder ist riesig. Stolz zeigt einer nach dem anderen seine größte Kartoffel. Alle Kartoffeln werden dann auf eine Plane gelegt und nun soll der Kartoffelkönig ausgewählt werden. Auf meine Frage, wer das denn sei, antwortet Meike: „Die sind gaanz und gaanz dick!“ „Aha!“ Ein Bauer erntete eine besonders dicke Kartoffel. „Die will ich sonntags essen!“ Meinte er. Doch die Kartoffel sagte: „Du sollst mich nicht essen!“ Und rollte einfach davon. Da kam sie zu einem reichen Kaufmann. „Oh“, sagte dieser, „die kann ich aber gut verkaufen.“ „Nöö!!“, antwortete diese: „Das will ich nicht“. Dann kam sie zu einem armen Ge-

schwisterpaar, das großen Hunger litt. „Zu euch will ich.“ Sprach und wurde verputzt. Seitdem ist die größte Kartoffel der „Kartoffelkönig“.

Julia holt die Kartoffelkiste und alle Kinder legen die Kartoffeln dort hinein. „Vorsichtig, nicht so werfen!“ „Jannes, nicht auf die Kartoffeln treten!“, kommt es von Frau Bandholz. Lisa und Finn bringen auch noch zwei Riesenzucchini zum Wagen. Die große Stella erzählt: „Wir haben auch schon Johannisbeeren gepflückt und Saft und Gelee haben wir davon gemacht, das schmeckt lecker!“ Rhabarber, Wurzeln und Petersilie haben die Kinder auch schon geerntet. „Und viel getobt haben wir hier auch!“, ruft Janni dazwischen.

Nachdem die „Rasselbande“ noch ein wenig getobt und gespielt hat, geht es unter fröhlichem Gelärme wieder zurück in den Kindergarten zur Geburtstagsfeier. Kiara und die kleine Stella ziehen eifrig den großen Bollerwagen. Zurück bleibt das Kartoffelbeet, das aussieht, als hätte dort eine Rotte Wildschweine nach Trüffeln gegraben.

Beim Besuch zwei Tage später wurde aber alles wieder in Ordnung gebracht.

*Horst Plagemann*  
Pressewart



## Die Vereine melden

### *Naturfreunde Harrislee e. V.*

Ein Jahr in der Natur für die Natur neigt sich dem Ende zu. Für unseren Verein ziehen wir eine sehr positive Bilanz, die wir mit folgenden Aktivitäten belegen möchten:

Nach der Mitgliederversammlung am 30.01.2006 folgte am 31.03. ein Lichtbildervortrag von K. H. Lambert über „Afrikas Tierwelt“. Am 6. Mai ging es nach Haithabu zu den neuen Wikingerhäusern und am 3. Juni zu den Schleusenanlagen nach Brunsbüttel und der Seehundstation Friedrichskoog. Am 25. August fuhren wir erneut nach Schleswig mit dem Programm „Dom und ökologische Schleitour“ und am 23. September ins Katinger Watt vor der Eiderabdämmung.

Alle Angebote fanden von Mitgliedern und Gästen regen Zuspruch, unserem Geschäftsführer E. G. Prieß gilt der besondere Dank für Organisation und Ideenreichtum.



Eine Neuerung in diesem Jahr waren die von den Naturfreunden Harrislee angebotenen **Landschaftsführungen**. Die „Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein“, Eigentümerin des Stiftungslandes Schäferhaus und umfangreicher Flächen im Niehuuser Tunneltal, hatte uns gebeten, nach Auslaufen des Interreg-Projekts 2005 unseren Bürgern und vor allen Dingen Jugendlichen Entwicklungen der Natur in unserer Gemeinde und der Region näherzubringen. Wir konnten die zertifizierte Landschaftsführerin **Stefanie Dibbern** aus Hörup für diese Aufgabe gewinnen und begannen am 1. April in der Marienhölzung. Weitere Führungen gab es am 28. April im Raum Niehuus/Tunneltal (es nahmen ca. 30 Harrisleer Pfadfinder als Gäste teil), am 19. Mai eine Quellentour an der Krusau, am 16. Juni im Jardelunder Moor, am 23. Juni im Stiftungsland und am 19. August die Kräuterschnapstour, eben-

falls im Stiftungsland - Teilnehmer gesamt ca. 170. Die letzte Führung ging am 29. Oktober in die Fröruper Berge, und auf einer schönen Lichtung zwischen eiszeitlichen „Randmoränen und Endmoränen“ konnte der im August gemeinsam angesetzte und von Egon Lauenstein gepflegte Kräuterschnaps verkostet werden. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Imbiss in Billschaukrug. Wir danken Stefanie Dibbern für die mit viel Sachkenntnis und Engagement durchgeführten Exkursionen und freuen uns schon auf das Programm 2007.

Zu erwähnen sind auch fünf Führungen für Harrisleer Schulklassen durch Frau Dibbern, organisiert mit der Lehrerin Frau Kattentidt und von uns, dem Naturfreundeverein Harrislee, bezahlt. Damit wurde unserem Anliegen, die Natur in der Praxis besonders Jugendlichen näherzubringen, Rechnung getragen.

Unser Verein kann damit nach fast fünf Jahren seit der Gründung mit 107 Mitgliedern auf ein reges Vereinsleben zurückblicken. Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge bei unserer Arbeit ist der Vorstand immer dankbar.

*Jochen Unruh*  
Vorsitzender



## Die Vereine melden

### DRK-Ortsverein Harrislee e. V.

Der DRK-Ortsverein Harrislee e. V. hatte zu einem Ausflug in das Miniatur-Wunderland mit anschließender Hafenerundfahrt in Hamburg eingeladen. Mit einem Bus voll erwartungsfroher Gäste fuhren wir los, und es war ein voller Erfolg. Die Ausstellung ist einfach sehenswert, und die Hafenerundfahrt war genau das Richtige nach dem guten Essen.

Die Kleiderkammer bleibt in den Weihnachtsferien geschlossen.

- **Letzter** Öffnungstag im Jahr 2006 ist:  
**Dienstag, der 19. Dezember 2006**  
von 15:00 bis 17:00 Uhr
- **Erster** Öffnungstag im Jahr 2007 ist:  
**Dienstag, der 9. Januar 2007**  
von 15:00 bis 17:00 Uhr

Herzlichen Dank an alle Spender.

Hier noch einige Zeilen über unsere Sanitätsbereitschaft: Nach fast 20 Jahren hat Herr Timo Brockstedt Herrn Torbrügge als Bereitschaftsführer abgelöst. Herr Brockstedt ist unter

Tel. 04621 995977, Handy 0160 8089011 oder  
E-Mail [bereitschaft@drk-harrislee.de](mailto:bereitschaft@drk-harrislee.de)

zu erreichen.

Interessieren Sie sich für die Arbeit der Sanitätsbereitschaft? Wollen Sie evtl. bei uns den Wehersatzdienst ableisten? Dann besuchen Sie uns unter

[www.drk-harrislee.de](http://www.drk-harrislee.de).

Ich wünsche allen Harrisleern im Namen des DRK-Ortsvereins Harrislee e. V. ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches 2007.

Ihre  
*Christel Kellner*  
1. Vorsitzende

### Harreslev Kvindeforening

2006 hat været et år med mange aktiviteter.

Traditionen tro starter vi året med nytårskomsammen for vore ældre medlemmer. Det er altid en dejlig eftermiddag hvor vi rigtig hygger os med sang, kaffebord, underholdning og snak.

I maj måned er vi så på tur „ud i det blå“ med de ældre. Det er altid en overraskelse hvor vi skal hen og dagen slutter med fælleskaffe. I år var vi på Mikkelbjerg.

Vi bestræber os på tilbyde et alsidigt program. Lige fra foredrag f. eks. Patientverføgning og latterterapeut over sangaften, nålefilt, lottospil, madlavning, græsk aften, seniordans, haveture, museumstur, til musical i Hamborg og juleudstilling i Stockseeoh.

Vores medlemmer er meget trofaste og møder talrigt op hver gang vi tilbyder et arrangement.

Kvindeforeningen hat for tiden 222 medlemmer, deriblandt også et par mænd.

Har i spørgsmål er i velkommen til at ringe til mig.

*Traute Clausen*

Seit 1957!  
**BAUEN MIT LORENZEN®**  
**Meisterhaft**  
Deutsche Bauwirtschaft  
Ausgezeichnet durch den Baugewerbeverband Schleswig-Holstein  
BAUUNTERNEHMEN  
**HANS LORENZEN u. SOHN**  
Werkstraße 12 - Harrislee - Tel.: 0461 - 700 420  
...auf uns können Sie sich verlassen!

### DRK-Ortsverein Harrislee e. V. / Landfrauenverein Harrislee

**Mittwoch, 24. Januar 2007**  
**von 16:00 bis 19:30 Uhr**  
**in der Zentralschule Harrislee,**  
**1 Klassenraum und Lehrküche**

**Leben ist schön.**

Termine und Infos 0800 - 11 949 11

**SPENDE  
BLUT**  
beim Roten Kreuz

Unter organisatorischer Mitwirkung des Landfrauenvereins Harrislee findet der nächste Blutspende-Termin des Deutschen Roten Kreuzes statt am:

**Mittwoch, 24. Januar 2007,**  
**von 16:00 bis 19:30 Uhr**  
**in der Zentralschule Harrislee,**  
**1 Schulraum und Lehrküche**

## Die Vereine melden

### **Arbeiterwohlfahrt - Ortsverein Harrislee**

Liebe Leserinnen und Leser, liebe AWO-Freunde!

Mit der Ausgabe Nr. 3/2006 „Unsere Gemeinde“ möchten auch wir uns von der AWO Harrislee wieder zu Wort melden und Ihnen einen kleinen Überblick über unsere vergangenen Aktivitäten und die in Vorbereitung befindlichen Veranstaltungen geben.

Wenn diese Ausgabe erscheint, steht die Advents- und Weihnachtszeit schon wieder vor der Tür.

Am 3. August 2006 feierten wir unter großer Beteiligung unser Sommerfest in der Cafeteria im Albertinenstift. Aufgrund des Scheunenbrandes bei Familie Andresen in Niehuus wurde die Veranstaltung in die Cafeteria Albertinenstift verlegt. Für die gute Stimmung sorgte Frau Muschalla mit ihrem Akkordeon.

Am 25. August 2006 fuhren wir mit dem Bus zum „Heidelbeerhof Fölster“ nach Aukrug zum Heidelbeerenpflücken.

Am 13. September 2006 fand wieder mal ein Nachmittag für die Bewohner der Pflegeabteilung im Albertinenstift mit Kaffee und Kuchen statt. Frau Muschalla sorgte mit musikalischer Unterhaltung für Freude bei den Heimbewohnern.

Vom 8. bis 13. Oktober 2006 wurde eine Reise an die Mosel mit diversen Programmpunkten unternommen.

Am 23. September 2006 unternahmen wir mal eine Abendfahrt auf der Flensburger Förde mit der „MS Feodora“. Bei ruhigem Wetter konnten wir die schöne Landschaft an der Förde genießen. Mit einem Anretning an Bord wurden wir dann kulinarisch verwöhnt.

Am 30. September 2006 ging es mal wieder zur alljährlichen Sternfahrt der AWO in den „Ruhekrug“ bei Schleswig. Hier erwartete uns ein tolles Unterhaltungsprogramm mit Musik, Tanz und Vorfürhungen.

Am 14. Dezember 2006 findet im Bürgerhaus unsere Weihnachtsfeier statt. Für weihnachtliche Stimmung werden Musiker aus Lettland sowie der Spatzenchor des Kindergartens und die Lucia-Mädchen sorgen.

Wir hoffen, dass wir mit diesen Aktivitäten und Veranstaltungen ein wenig Freude in den Alltag unserer Mitglieder gebracht haben und in Zukunft bringen werden.

Unsere monatlichen Zusammenkünfte wie gewohnt:

**1. und 3. Montag im Monat:**

das beliebte Verspielen im Albertinentreff

**am letzten Dienstag im Monat:**

„Klönfrühstück“

**Allen Mitgliedern und Freunden der AWO - Ortsverein Harrislee eine schöne Adventszeit und ein geruhsames Weihnachtsfest!**

Mit freundlichen Grüßen

*Heinke Neubert*

Schriftführerin

### **Arbeiterwohlfahrt - Ortsverein Harrislee/Sozialverband Deutschland - Ortsverband Harrislee**

#### **Spende für das Kinderhospiz**

Gemeinsam überreichten die 1. Vorsitzenden der Arbeiterwohlfahrt - Ortsverein Harrislee, Hans Hermann Callesen, und des Sozialverbandes - Ortsverband Harrislee, Iver Lorenzen, einen Scheck über 1000 Euro an Frau Thomsen vom Katharinenhospiz. Das Geld soll für den ambulanten Kinderhospizdienst verwandt werden. Der Betrag stammt zum größten Teil aus einer gemeinsamen Aktion der beiden Organisationen von einem „Aktionstag zu Gunsten der Kinderarmut“. Der Erlös aus dem Verkauf von Kinderbekleidung, Erbsensuppe, Grillwurst sowie Kaffee und Kuchen in Höhe von 853 Euro wurde von der Arbeiterwohlfahrt und dem Sozialverband auf 1000 Euro aufgestockt.



**v. l.: Bärbel Koch-Lorenzen, Horst Lenz, Erika Jensen, Iver Lorenzen (SoVD), Hans-Hermann Callesen (AWO), Frau Thomsen (Katharinenhospiz)**

Arbeiterwohlfahrt  
OV Harrislee

- Hans-Hermann Callesen -

Sozialverband  
OV Harrislee

- Iver Lorenzen -



# Die Vereine melden

## **Sozialverband Deutschland - Ortsverband Harrislee**

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Auch in diesem Jahr ging der Abbau der sozialen Leistungen direkt oder indirekt weiter. Die Renten wurden wieder einmal nicht erhöht. Dafür steigen aber die Kosten für die Krankenversicherung, und das bei geringerer Leistung. Gegebenenfalls wird der Rentner auch noch zur Einkommensteuer veranlagt. Die Politik hat es auch im ablaufenden Jahr nicht geschafft, die Kranken- und Pflegeversicherung auf starke, solide Beine zu stellen. Wir spüren es täglich, wie unsere Mitglieder durch das Hin und Her der Politik immer mehr verunsichert in die Zukunft schauen.

Auch im kommenden Jahr werden wir uns in alle sozialen Angelegenheiten einmischen und auf allen Ebenen unseres Verbandes unsere Stimme erheben. Wir werden wie bisher unseren Mitgliedern und solchen, die es werden wollen, mit Rat und Tat zur Seite stehen.

**Unsere Sprechstunden sind an jedem 1. Dienstag im Monat  
von 09:00 bis 12:00 Uhr im „Albertinentreff Haus Nr. 6“.**

Im Jahr 2006 wurden die Sprechstunden gut angenommen. Vielen Mitgliedern konnten wir helfen. Auch das gesellige Beisammensein kommt bei uns nicht kurz. Auch in diesem Jahr sind wir wieder sehr aktiv gewesen. Neben den feststehenden Terminen (nachstehend aufgeführt) haben wir viele Tagesfahrten und andere Veranstaltungen durchgeführt.

**„Nicht einsam, sondern gemeinsam“ - nach diesem unserem Motto handeln wir.**

### **Unsere ständigen Termine sind:**

- an jedem 1. Dienstag im Monat:  
Sprechstunde in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr (bitte telefonisch anmelden)
  - an jedem 2. Dienstag im Monat:  
Frühstück mit Klönschnack ab 09:00 Uhr (bitte anmelden)
  - Alle zwei Wochen trifft sich am Donnerstag der Freizeit-Club zu einem Spielenachmittag von 14:00 bis 17:00 Uhr.
  - Einmal im Monat haben wir einen Bingonachmittag mit Kaffee und Kuchen von 14:00 bis 17:00 Uhr.
- Alle Veranstaltungen finden im Albertinenstift (Haus 6) statt.

Gemeinsam mit der AWO-Ortsgruppe Harrislee haben wir am 2. Juli 2006 einen Aktionstag zugunsten „Armer Kinder“ durchgeführt. Leider war der Besuch dieser Veranstaltung nicht so, wie wir es uns gewünscht hätten (siehe auch den gemeinsamen Bericht über diesen Aktionstag).

### **Feste Termine bis März 2007:**

- Im **März** werden wir 8 Tage Urlaub in **Büsum** verbringen (03.03. bis 13.03.2007).  
Leistungen: 7 Übernachtungen, Vollpension, Busfahrt hin und zurück, Bingo, ein Kaffeegedeck, zwei Halbtagsfahrten vor Ort und Unfallversicherung am Urlaubsort für die direkte An- und Rückfahrt. Anmeldung und Auskunft bei Iwer Lorenzen, Tel. 04638 213831. Gäste sind auch gern gesehen.
- **Verspielen am Freitag, 23. Februar 2007** im „Café Albertinenstift“ um 18:30 Uhr, wie gehabt
- **Jahreshauptversammlung am Samstag, 24. März 2007** ohne Wahlen.  
Wir werden einen Vortrag über das neue Steuergesetz von Herrn Wolfgang Potzta, Finanzamt Flensburg, hören. Hierzu ist es möglich, Fragen zu stellen, die uns Herr Potzta gleich beantworten wird. Ein Kaffeegedeck wird wie immer gereicht.
- Im **April** werden wir zu einem **Frühlingsfest** ins Café Albertinenstift einladen.

**Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gästen des Ortsverbandes Harrislee  
eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein glückliches Jahr 2007.**

Unser Ortsverband, vertreten durch den Vorstand, würde sich auch über Ihre Mitgliedschaft, ggf. Mitarbeit bei der Durchsetzung unserer sozialen Ziele freuen.

Anmeldeformulare bzw. nähere Auskünfte erhalten Sie bei:

Iwer Lorenzen, Klaus-Groth-Straße 1, 24963 Tarp, Tel. 04638 213831, Handy 0177 5572758  
Horst Lenz, Westerlücke 9, 24955 Harrislee, Tel. 0461 73306

*Horst Lenz*  
2. Vorsitzender

## Die Vereine melden

### Initiative für die Kinder von Tschernobyl e. V. - Ortsgruppe Harrislee

#### Unsere Arbeit 2006 - der große Umbruch

Wie in jedem Jahr wartet eine Gruppe von Gasteltern gespannt auf ihre Kinder aus Belarus. Es ist der 3. Juni 2006, der Samstag vor Pfingsten. Elf Kinder und ihre 21-jährige Betreuerin, eine Studentin der Ökonomie, sollen kommen.

Dann sind sie da: „unsere“ Kinder aus Gomel, einer der am meisten verstrahlten Städte in Weißrussland, wie wir ja schon oft an dieser Stelle berichtet haben.

Elf Kinder? „Nur so wenige?“ und: „Warum habt ihr nicht mehr Gasteltern gefunden? Ihr habt doch sonst immer 20 Kinder und mehr hier in Harrislee gehabt“, so bin ich oft gefragt worden. Ja warum? Und das genau 20 Jahre nach der Reaktor-Katastrophe. Ist dieses Unglück schon so weit weg? Erinnern sich nur noch so wenige daran? ... So viele unbeantwortete Fragen. Das ist der eine Bruch in unserer Arbeit. Nur noch mit Riesenmühe finden wir neue Gastfamilien. Das stimmt traurig. Dabei macht es doch Spaß und gar nicht so viel Mühe, wenn sich die Bustüren öffnen und die Kinder, neugierig, erwartungsvoll und manchmal ein wenig verschüchtert, von ihren Gastfamilien empfangen werden.

In diesem Jahr geht es gleich in die Familien, denn die sonst übliche Begrüßung im Bürgerhaus mit unserem Bürgermeister steht erst für den Dienstag nach Pfingsten an. Vier Wochen liegen vor uns, eine lange Zeit, denkt man anfangs. Aber wie immer vergehen diese Wochen wie im Fluge. Dafür sorgt das reichhaltige Programm, das die Betreuung vormittags im evangelischen Gemeindezentrum ergänzt. Eine wunderschöne Fördekreuzfahrt auf der Feodora, der Besuch im Indoor-Spielpark „Sum Sum“, das Minigolfturnier in Wassersleben, der Besuch in der Flensburger Brauerei, Tolkschau - das sind die Höhepunkte in diesem Sommer. Eine Abendandacht in der Versöhnungskirche und anschließend das Abschiedsfest im Gemeindezentrum bilden den Abschluss. In einer kleinen Umfrage, was ihnen denn am besten in Harrislee gefallen habe, antworten alle Kinder unisono: Alles! Das ist eine schöne Bestätigung für unsere Familien und für alle, die mitgewirkt und mitgestaltet haben.

Ein Dank geht ganz besonders an Wolfgang Vetter, der als Chef unserer Gruppe wieder für alles der Hauptverantwortliche war, sich aber nun aus dieser Arbeit zurückzieht. Das ist der zweite, sehr schmerzliche Bruch für unsere nur noch kleine Gruppe. Mit Bedauern müssen wir auf seinen unermüdlichen und umsichtigen Einsatz verzichten. Zehn Jahre lang hat er die Organisation in den Händen gehabt: die Listen der Kinder und die der Gasteltern zusammengestellt; die Korrespondenz mit Weißrussland, mit dem Hauptverein in Wanderup und mit unserer Betreuerin in Gomel geführt; alle unsere Unternehmungen bei den entsprechenden Stelle angemeldet und immer wieder günstige Eintrittspreise ausgehandelt; bei den Buslinien Fahrkarten bestellt; Arztbesuche, Spendenbescheinigungen etc. geregelt; in all den Jah-



ren an dieser Stelle die Artikel geschrieben; die Treffen mit den Eltern organisiert; die Weihnachtspaket-Aktionen organisiert usw., usw...

In profimäßiger Weise hat Wolfgang Vetter diese Aufgaben bewältigt! Bisher ist noch kein Nachfolger gefunden. Wie es weitergeht mit unserer Tschernobyl-Gruppe, ist noch ungewiss. Wir suchen eine Person (es muss nicht automatisch ein Gastel-

ternteil sein, kann aber), die Spaß am Organisieren, Freude an Kontakten und ein wenig Erfahrung am Computer hat. Wir denken, dass diese Arbeit zu wichtig ist, als dass sie so einfach einschlafen kann. Es bereichert jede Familie, an der „Brücke der Völkerverständigung“ (s. „Unsere Gemeinde“ Nr. 2/2006) mitzuarbeiten. Melden Sie sich!

Maren Ulmer

Weitere Info über

Website [www.vetter-harrislee.de/tschernobyl.htm](http://www.vetter-harrislee.de/tschernobyl.htm)

Maren Ulmer, Tel. 78527

Reiner Hofmann, Tel. 15067634

Spendenkonto: Nord-Ostsee-Sparkasse

BLZ 217 500 00

Konto- Nr. 120 61 900



**Schlachterei Rösner**

Süderstr. 67 · 24955 Harrislee

Tel. 04 61 / 7 14 48

Fax 04 61 / 7 14 92

**Fleischer-Fachgeschäft  
mit eigener Schlachtung  
und Partyservice**

Rinder, Schweine, Kälber und Lämmer kaufen wir **selbst** von **Bauern aus unserer heimischen Umgebung** und transportieren sie schonend, damit sie ausgeruht zur Schlachtung in **unser eigenes Schlachthaus** kommen!

Die fachgerechte Zerlegung und Verarbeitung erfolgt in unseren modernen Betriebsräumen! Fleischbeschau und betriebshygienische Vorschriften überwacht das Veterinäramt! Hiermit bieten wir die Garantie für gute, gesunde und einwandfreie Qualität!

**Schlachtermeister**

Herbert Rösner

Bernd Rösner

## Die Vereine melden

### EUROPA-UNION DEUTSCHLAND

#### Ortsverband Harrislee

Unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern wünschen wir ein stressfreies und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Lauf in ein sorgenfreies Jahr 2007.



**Der Stimmungs- und Verpflegungsstand des Ortsverbandes während des 3. European Minority Marathon**

Zum Jahresende danken wir Ihnen für den großen Zuspruch und das stetig steigende Interesse an der Arbeit unseres Ortsverbandes im Jahr 2006.

Wir erinnern uns dabei gern

- an unsere diesjährigen Studienreisen zu „**Europäische Kultur**“ nach Dresden, „**Europäische Geschichte und Politik**“ in das Elsass nach Straßburg sowie „**Europäische Regionen**“ durch Südpolen,
- an unsere Vortragsveranstaltungen zu aktuellen europäischen Themen mit Uwe Döring, Minister für Justiz, Arbeit und Europa des Landes Schleswig-Holstein, Ulrich Scholl, Organisator des YOU!MM und Reimer Böge, Mitglied des Europäischen Parlaments,
- an den Fahrradausflug nach Sylt,
- an die Besichtigung des AIRBUS-Werkes in Hamburg-Finkenwerder sowie des Hamburger Rathauses,
- an die sich anschließenden Stunden im Schmidt-Theater auf der Reeperbahn,
- an die Teilnahme unseres Ortsverbandes mit einem Stimmungs- und Verpflegungsstandes beim 3. European Minority Marathon,
- an unser europäisches Weinfest.

Halten Sie uns auch für das Jahr 2007 die Treue und setzen Sie auch in schwierigen Zeiten ein Zeichen für die europäische Idee!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen im Jahr 2007!

Ihre

EUROPA-UNION Harrislee

Geschäftsstelle:

24955 Harrislee, Süderstraße 101

Tel.: 0049 461 706-130 \* Fax.: 0049 461 706-173

E-Mail: s.karsch@gemeinde-harrislee.de

**+++ Vorankündigung für 2007 +++ Informationsveranstaltung zum Thema „60 Jahre UNICEF Deutschland - 60 Jahre Hilfe für Kinder“ +++ 1. März 2007, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Harrislee +++  
Gast: Heide Simonis, Vorsitzende von UNICEF Deutschland und ehemalige Ministerpräsidentin des Landes Schleswig-Holstein +++ Eintritt frei +++ Spenden für UNICEF sind sehr willkommen  
+++ Vorankündigung 2007 +++**

# DER BÜCHERBUS KOMMT



FAHRPLAN

2007

Ausleihtage alle 4 Wochen

Montag

Harrislee <b>Niehuus:</b>	Bushaltestelle	14:20 - 14:35 Uhr
Harrislee <b>Kupfermühle:</b>	Thor-Straten-Weg	14:45 - 15:10 Uhr

Jan.  
15.

Febr.  
12.

März  
12.

N E U E  
B Ü C H E R



☎ 72139

aus der  
**Bücherei Harrislee**

Öffnungszeiten:

Montag  
09:00 - 12:00 und 14:30 - 18:30 Uhr

Dienstag  
--- 15:00 - 18:30 Uhr

Donnerstag  
--- 14:30 - 18:30 Uhr

Freitag  
09:00 - 12:00 Uhr ---

Jahresbeitrag für Erwachsene: 18,00 Euro  
Kinder und Jugendliche: kostenlos



Liebe Leserinnen und Leser,

ein gutes und ausleihstarkes Jahr geht zu Ende.

Wir, das Büchereiteam, freuen uns sehr, dass die Bücherei so gut angenommen wird und bedanken uns auf diesem Wege für Ihre Lesefreudigkeit.

Vom 28.12. bis 02.01. haben wir Weihnachtsferien, aber ab Donnerstag, dem 4. Januar, sind wir wieder für Sie da. Wir wünschen allen großen und kleinen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

An neuen Medien hat die Bücherei u. a. folgende erhalten:

## Romane

**Boyle, Tom Coraghessan: Talk Talk** 394 S.  
Dana Halter, eine gehörlose junge Frau, wird verhaftet, bis sich herausstellt, dass sie Opfer eines Identitätsdiebstahls geworden ist. Trotz ihrer Unschuld verliert sie ihren Job. Empört über die erlittenen Demütigungen und angesichts der mangelnden Hilfs-

bereitschaft seitens der Justiz macht sich Dana zusammen mit ihrem Freund auf die Suche nach dem Mann, der ihren Namen missbraucht. Kultautor T. C. Boyle erzählt seine packende Geschichte wieder einmal facettenreich und atmosphärisch dicht.



**Forster, Margaret:**  
**Ein Zimmer, sechs Frauen  
und ein Bild**

524 S.

Gwen John, walisische Malerin und Nachimpressionistin, inspirierte Margaret Forster zu ihrem neuen Roman. Die Malerin war ein schwieriger Mensch und eine Einzelgängerin. Nur ihrer Freundin Ursula konnte sie sich öffnen; ihr schenkte sie auch das Gemälde, das das Titelbild des Romanes zeigt. Die Odyssee des Kunstwerkes - es wurde verloren, wiedergefunden, verkauft, verschenkt und zuletzt vererbt - wird im Roman spannend nacherzählt.

**Fossum, Karin: Der Mord an Harriet Krohn**

269 S.

Torp ist ganz unten: keine Arbeit, kein Geld, spielsüchtig, Alkoholiker. Nur seine Tochter Juli ist ihm noch wichtig. Da schleicht er sich in die Wohnung der alten Harriet Krohn, stiehlt ihre Wertsachen und erschlägt sie. Der psychologisch interessante Krimi beschäftigt sich ganz mit der Hauptperson Torp, dessen Gedanken er folgt, denn die alte Frau hatte doch selber schuld, warum hatte sie sich gewehrt?

**Kallo, Stephanie: Die Porzellansammlerin**

477 S.

Margaret Hughes lebt seit Jahren allein in ihrem riesigen Haus in Seattle. Sie vermeidet den Kontakt zur Außenwelt und lebt in ihrer eigenen Traumwelt. Erst als sie von einer unheilbaren Krankheit erfährt, beschließt sie, ihr Leben zu verändern. Sie sucht sich eine

Mitbewohnerin, Wanda, und freundet sich mit ihr an. Nach und nach reißen sie die Mauern, die sie um sich herum aufgebaut haben, ab. Wanda, die ein gebrochenes Herz hat und nach Seattle kam, um ihren Freund zu suchen. Margaret, die immer noch darunter leidet, dass ihr Sohn Daniel nur acht Jahre alt wurde. Ein großes Buch über Freundschaft und Liebe.

**List, Berndt:**

**Das Gold von Gotland**

413 S.

Im Grunde weiß der junge Feliciano de Valencia fast nichts über den Norden, als er 1397 mit einer rätselhaften Schatzkarte in der Tasche von Spanien nach Hamburg aufbricht. Der Hansekaufmann Berthold Gronewold hat sie ihm vermacht. Feliciano soll damit Gronewolds Tochter Greta aufsuchen, angeblich kann nur sie das Dokument entschlüsseln. Doch kaum in der Nordsee, fällt sein Schiff in die

Hände des berüchtigten Seeräubers Klaus Störtebeker. Und es stellt sich heraus, dass der ehrbare Gronewold offenbar ebenfalls zu den Seeräubern gehörte, die sich Vitalienbrüder nennen. Obendrein scheint alle Welt von dem sagenhaften Schatz zu wissen, einschließlich Greta, die ganz eigene Pläne verfolgt.

**Pliske, Thomas:**

**Endspiel - das Runde im Eckigen: ein verschwörerisch-scurriler Fußball-Krimi aus Deutschland**

271 S.

Der Sportredakteur Jo Renner steht kurz vor seinem Rauschmiss und hat lediglich die Berichterstattung der WM 2006 als Bewährungsprobe. Voller Eifer reist er quer durch die Republik zu den Spielen der deutschen Mannschaft, verliebt sich in eine Spielerfrau, wird vom Geheimdienst angeworben und kommt einer Verschwörung der falschen Freimaurer, einer Vereinigung hochrangiger Vertreter aus Politik und Wirtschaft, auf die Spur, die den WM-Sieg Deutschlands mit allen Mitteln anstrebt. Scurriler und spannender Lesespaß!

**KINDER- und JUGENDBÜCHER**

*(6 - 8 Jahre)*

**Colfer, Eoin:**

**Tim und das Geheimnis von Captain Crow**

Tim verbringt mit seiner Familie die Ferien an der Küste, die mit ihren steilen Felsen und unheimlichen Nebeln genau das richtige Ambiente für diverse Gruselgeschichten liefert, die Marty, Tims ältester Bruder, nächtens zum Besten gibt. Ihm ist nichts lieber, als seinen kleinen Bruder mit Geschichten vom legendären Captain Crow zu trösten, der angeblich nachts immer noch Jagd nach kleinen Jungen macht. Eine herrlich gruselige und lustige Geschichte.

**Dietl, Erhard: Der verzauberte Zauberer**

Hier legt der „Vater“ der Olchi-Geschichten einen Harry Potter für Erstleser vor. Rudis erster Schultag in der Zaubererschule steht bevor. Dort erwarten die Kinder nicht nur neue Haustiere (Eulen, Kröten, Fledermäuse), sondern auch viele aufregende Abenteuer und zum Kugeln lustige Unterrichtsformen, wie z.B. der Sportunterricht, bei dem auf Besen einem Ball hinterhergejagt wird.

**Klein, Martin: Der Geist aus dem Würstchenglas**

Im alten Holzschuppen findet Anton ein Glas mit Würstchen, haltbar bis November 1956! Er öffnet es, und aus dem Glas entsteigt Theodor, der Aroma



geist mit dem herrlichen Duft von Wienern. Über 50 Jahre war er eingesperrt. Anton hat bei ihm einen Wunsch frei. Er bittet um einen Geschmacks-umtausch mit Theodor, da er Würstchen über alles liebt. Nun schmeckt der Geist alle Stoffe wieder, für Anton gibt es nur noch den Geschmack von Wiener Würstchen, selbst das Eis schmeckt so. Bald hat er diesen über und sucht nach einem Ausweg. Eine lustige Geschichte, die Kinder lieben werden.

*(9 - 10 Jahre)*

**Boie, Kirsten: Der kleine Ritter Trenk**

Trenk, Sohn eines leibeigenen Bauers, bricht zusammen mit seinem Ferkel auf, um sein Glück in der nächstgelegenen Stadt zu suchen. Wundersame Umstände führen dazu, dass Trenk eine Ausbildung zum Ritter machen kann. Zusammen mit Thekla, die sticken lernen soll, aber doch viel lieber ihre Erbsenschleuder betätigt, erlebt der tapfere und hilfsbereite Junge viele Abenteuer. Da gilt es, eine Räuberbande zu überlisten, den gemeinen Ritter Wertold zu bekämpfen und natürlich einen schrecklichen Drachen zu besiegen!

**Hoffmann, Marjon: Die Boskamp**

Ein Film bringt Rik auf eine Idee: Wenn er sich und seinen etwas verschrobenen Vater als Italiener und Angehörige der Mafia ausgibt, haben seine Probleme mit anderen Kindern, die ihn ewig hänseln, ein Ende. Diverse Kleinigkeiten machen aus seinem Vater Paul Boskamp den gefürchteten Mafiaboss Paul Boskamp und treten eine Lawine los. Dass Kinder nicht hilflose Opfer sein müssen, sondern selbst in das Geschehen eingreifen und ihre Geschicke lenken können, zeigt diese herrliche Gaunerkomödie.

**Vogel, Maja von: Im Land der 1000 Rätsel**

Lena und Lukas können sich überhaupt nicht leiden, doch während eines Schulausflugs entdecken sie eine unheimliche Höhle. Von dort landen sie in einer märchenhaften Welt: im Land der 1000 Rätsel. Um zurück nach Hause zu kommen, müssen sie vier schwierige Rätselaufgaben lösen, und das gelingt ihnen nur mit gegenseitiger Hilfe.

Eine fantasievolle und spannende Geschichte, die auch den Leser zum Mitraten einlädt.

*(11 - 13 Jahre)*

**Finn, Thomas: Das unendliche Licht. Die Chroniken der Nebelkriege**

Während eines Überfalls auf ein mittelalterliches Dorf bemerkt die Elfe Fi bei dem jungen Irrlichtjäger Kai äußerst starke magische Kräfte. Später bestätigt sich ihr Verdacht: Kai ist zum Feuermagier geboren. Einzig mit seinen Fähigkeiten könnte es

gelingen, die Stadt an der Elbe vor dunklen Mächten zu retten. Doch zunächst scheinen Kais starke Kräfte nur ihm selbst zu schaden.

Dramaturgisch hervorragend aufgebaut führt der Autor fantasievoll durch spannende und witzige Szenen zu einem atemberaubenden, siegreichen Kampf.

**Ludwig, Sabine: Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft**

So hatte sich der 12-jährige Felix seine Herbstferien nicht vorgestellt. Gemeinsam mit seiner verhassten Mathelehrerin in einem Zimmer! Aber wie soll er den Zauber, mit dem er sie auf 15 cm geschrumpft hat, wieder rückgängig machen, weiß er doch selbst nicht, wie dies geschehen konnte?! In der Halloweennacht kommt es zum dramatischen Showdown, nachdem sich in Felix' Leben vieles zum Guten wendet.

**Updale, Eleanor:**

**Montmorency. Dieb, Gauner, Gentleman**

London 1875. Montmorency, ein Kleinkrimineller, wird bei einer Verbrecherjagd schwer verletzt. Als Anschauungs- und Studienobjekt eines ehrgeizigen Arztes findet er sich im Krankenhaus und später im Gefängnis wieder. Dort plant er sein weiteres Leben: Als Montmorency wird er das Leben eines Gentleman führen, als Scarper das Leben eines Diebs, der sich zur Tarnung durch das Abwassersystem der Stadt fortbewegt. Spannend! Klasse!!!

**Spiele:**

**Liebe, Jungs & Mädchenträume**

Cooler Partyspiel für freche Mädchen

**Thurn und Taxis**

Spiel des Jahres 2006



**Hörbücher auf CD**

**Gies, Miep: Meine Zeit mit Anne Frank**

**Fremde Länder, fremde Küsse**

(Freche Mädchen, Freche Hörbücher)

**Koinegg, Karlheinz:**

**König Artus und die Ritter der Tafelrunde**

**Stewart, Paul: Fergus Crane auf der Feuerinsel**

**Stroud, Jonathan:**

**Bartimäus - Die Pforte des Magiers**

**Wir entdecken die Steinzeit**

## Bilderbücher/Sachbücher

**Pass auf dich auf! Wenn dich ein Fremder anspricht**

**Weigelt, Udo: Wundermeerschwein rettet die Welt**

Vier Haustiere leben bei Familie Könnecke: der adelige Kanarienvogel von Perlewitz, Frieda, die schon betagte Jagdhündin, Goldfisch Arthur und das Meer-schweinchen Burito. Letzteres liebt Fernsehen, schätzt besonders die Sendung vom Wundermeer-schweinchen, das die Welt rettet. Mein Freund, erklärt Burito stolz. Die Gefährten lachen ihn aus. Denen wird er es zeigen! Aus einer schwarzen So-cke knabbert Burito eine Superheldenmaske und überrascht, eine Nadel als Degen schwenkend, sei-ne Gefährten im Wohnzimmer. Erst als er in Not gerät und von ihnen gerettet werden muss, erkennt er, dass echte Freunde nicht im Fernsehen zu finden sind.

**Wie kleine Igel groß werden**

Ein Natur-Erlebnis

**Eine ungeheuer-glaubliche Weltreise**

**Einradfahren**

Basics und erste Tricks

**Emil Nolde für Kinder**

**Little Amadeus**

Das Leben des jungen Mozart

**Nessie, Yeti & Co.**

Geheimnisvollen Wesen auf der Spur

**Das geheime Buch der Magie**

Ein wahrer Bericht über Zauberer, ihr Leben und Werk.

**Willi will's wissen - Was läuft rund ums Rad?**

## Sachbücher

**Aus Schleswig-Holsteins Vergangenheit**

Volkskundliche Notizen

**Cooler Digitalfotos**

Tricks und Effekte

**Die döfsten Deutschfehler**

Sprachliche Stolperfallen und wie man sie umgeht

**Entspannt mehr leisten**

Die besten Techniken gegen Stress

**Frag Mutti**

Das Handbuch nicht nur für Junggesellen

**Grönemeyer, Dietrich: Lebe mit Herz und Seele**

Sieben Haltungen zur Lebenskunst



**Kleine Räume optimal genutzt und phantasievoll eingerichtet**

**Langenscheidt Dänisch-Sprachkursus mit CDs**

**Das Leben der Kinder im alten Griechenland/im alten Rom**

**PowerPoint für Kids**

**Das Skypebuch. Internettelefonie**

**Was Tiere fühlen**

## CDs

**Die Ärzte: Bäst of die Ärzte**

**Fotos: Fotos 2006**

**Killers: Sam's town 2006**

**Maffay, Peter: Begegnungen 2**

**Mozart, Wolfgang Amadeus: Exsultate jubilate!**

**Stürmer, Christina: Lebe lauter**

**Zucchero: Fly**

## DVDs

**Die Reise der Pinguine**

**Die wilden Hühner**

**Die wilden Kerle 3**

**Die große Zauberschule für junge Talente**

**Himmel und Huhn**

**Thaysen telecom**  
wir handeln

**THAYSEN - Telecom**

Ihr Partner für:

- Handys
- Freisprechanlagen
- Festnetz
- Schnurlos-Telefone
- ISDN-Anlagen
- Betriebsfunk
- Behördenfunk
- Taxameter
- Car-Navis
- und vieles mehr ...

**Thaysen telecom**  
Am Oker 23 a  
24955 Harrislee  
Tel. 04 61 / 77 31 77  
www.thaysen-telecom.de

Öffnungszeiten:  
Mo - Do 8.00 - 18.00 Uhr  
Fr 8.00 - 17.00 Uhr  
Sa 10.00 - 12.00 Uhr

T-Mobile MOTOROLA Vodafone Service in eigener Fach-Werkstatt

# Lundelius Knudsen

ELEKTROTECHNIK GMBH

- Elektroinstallation
- Senioren - Technik
- Verkauf Elektrogeräte und Leuchten
- Satelliten- und Kabelfernsehen
- Telefonanlagen DSL
- EDV-Anlagen
- Alarm- und Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Zentralstaubsaugeranlagen
- Blitzschutzanlagen
- E-Check

Am Ozer 43  
24955 Harrislee

Tel. 0461 - 7 00 25 10  
Fax 0461 - 7 00 25 12

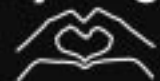
info@lundelius-knudsen.de  
www.lundelius-knudsen.de



**Fachbetrieb für  
Gebäudetechnik**

# Balzersen

Abbruch . Containerdienst . Deponie . Kieswerk . Recycling  
... das sind wir!



**BALZERSEN**

Ihr Entsorgungs-Full-Service, Telefon +49 461 707172-0, info@abbruch-balzersen.de, www.abbruch-balzersen.de





Dansk Centralbibliotek  
for Sydslesvig e.V.

# Lykkelige og ulykkelige ægteskaber - før og nu

af Lene Lund

Gennem tiderne er der skrevet utallige romaner om ægteskaber – både de lykkelige og de ulykkelige. Her er et udvalg, som kan lånes på biblioteket.

## **Brick Lane** af Monica Ali.

To søstres skæbne, håb og drømme. De er født i en landsby i Bangladesh. Den ene gifter sig og kommer til London til en skuffende tilværelse. Den anden bliver i Bangladesh, og gifter sig over hals og hoved til et kærlighedsægteskab, der ender med flugten fra en voldelig mand.

## **Mit liv som mand** af Carsten Andersen.

Da Stig - midaldrende boghandler fra København, hvis ægteskab med Ulla slet ikke fungerer mere - møder den smukke Liv på bogmessen i Frankfurt, indleder de et forhold, men kan det holde til hverdagens rutiner?

## **Må du græde dig en sø** af Lise Andersen.

Det midaldrende ægtepar Jenny og Kå lever et almindeligt liv med de problemer, der nu en gang opstår i et ægteskab, som har varet 30 år. Da de får kontakt med Silke, som lever i et voldeligt ægteskab med Stig forandrer alt sig.

## **Kære fremmede** af Clare Boylan.

Ruth Butler er en gammeldags kvinde, som gennem 50 års ægteskab har lært at acceptere og elske sin mand Dick. Hvem kan hjælpe hende, da han pludselig bliver sindssyg?

## **Det glade vanvid** af Merete Pryds Helle.

I en lille kernefamilie med far, mor og barn er man meget optaget af grænser: etiske, moralske, realistiske, surrealistiske, ægteskabelige og de ganske almindelige dagligdags problemer. Det giver nogle udfordrende sammenhænge.

## **Tori** af Anne Karin Elstad.

Tori er enebarn og arving til en stor slægtsgård. Hun vælger alligevel at gifte sig med Halldor, der ikke er fin nok til forældrene. Med deres lykkelige ægteskab fortælles også Norges historie fra 1940'erne og frem.

## **Alt er godt** af Elsebeth Gynther.

Ellinor og Troels lever i et godt ægteskab med fem sammenbragte børn. Hverdagen er travl, og Ellinor fortæller humoristisk om arbejdet, børnene, veninderne, og hvad der ellers optager hende.

## **Den gode hustru** af Kaye Gibbons.

Skildring fra det sydlige USA af et umage par i et kærligt ægteskab. Han er en sindig farmer. Hans kone dør af lungekræft som 45-årig, hvilket er en stor sorg for ham.

## **Langt fra mig** af Susanne Staun

Kris og Lars er gift, men er siden børnenes fødsel gledet fra hinanden. På en ferie får Lars sin elskerinde til at bortføre børnene. De flytter til England. Men efter chokket tager Kris affære.



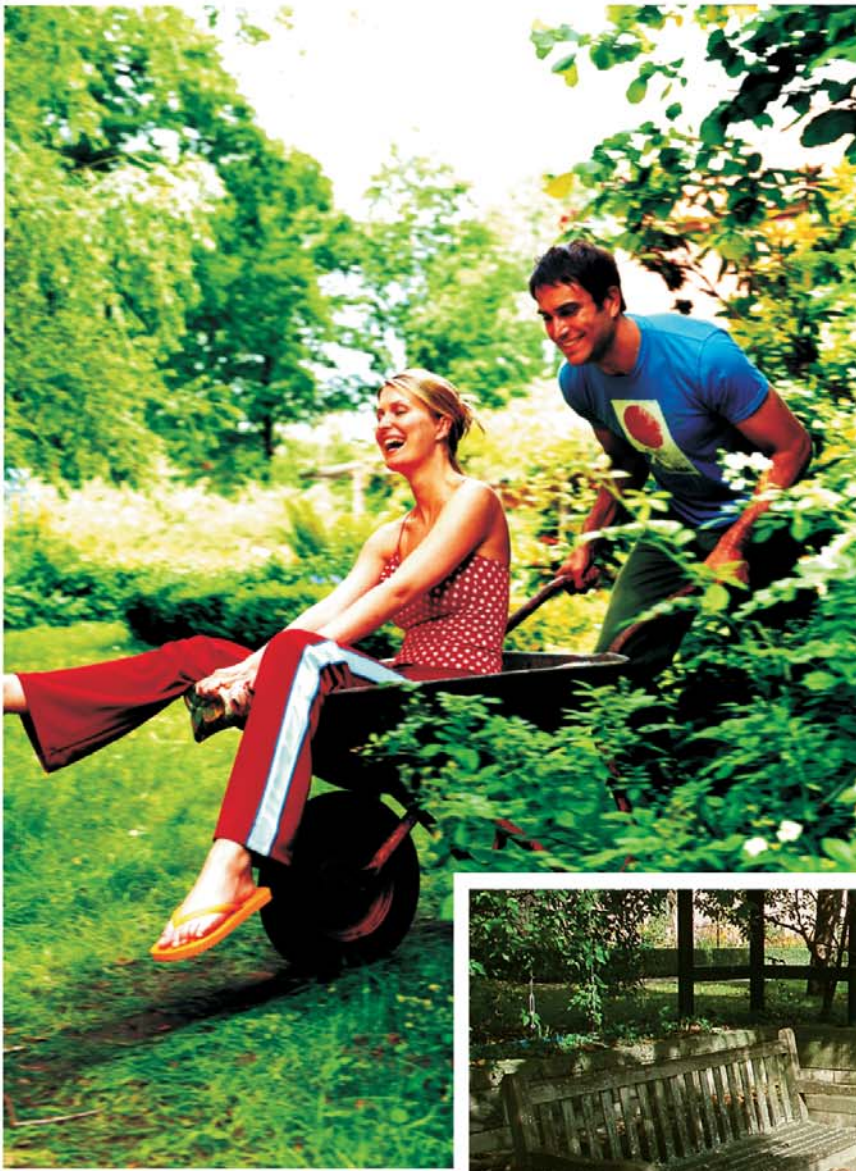
## **Bogbussen kommer til Kobbermølle og Harreslev følgende tirsdage:**

**23. januar - 20. februar - 20. marts - 24. april - 29. maj - 26. juni.**

**Nærmere information fås ved henvendelse til bogbussen.**

**e-mail: bus@dcbib.dk tlf: 0461 86 97 - 153 / 151 / 0**





[www.hartten-galabau.de](http://www.hartten-galabau.de)



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft



Mein Garten - ein Ort,  
an dem ich meine  
eigenen Wege gehe.



Jeder wünscht sich einen Ort, an dem er ganz er selbst sein kann und an dem er zu Hause ist. Ein mit Pflanzen, Holz, Stein und anderen Materialien gestalteter Garten ist ein solcher Ort. Wir Landschaftsgärtner liefern die Ideen und übernehmen Ausführung und Pflege, fachgerecht und zu

einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis. Achten Sie auf unser Zeichen.

**HARTTEN**  
Garten- und Landschaftsbau



Gewerbehof 1  
24955 Harrislee

Fon + 49 461 77 30 7-0  
Fax + 49 461 77 30 7-60